

Elektrische Airless-Spritzgeräte

Für mobile Airless-Zerstäubung für Bautenanstriche. Anwendung nur durch geschultes Personal.

Nicht zum Einsatz in explosionsgefährdeten und in als Gefahrenzone klassifizierten Bereichen zugelassen.

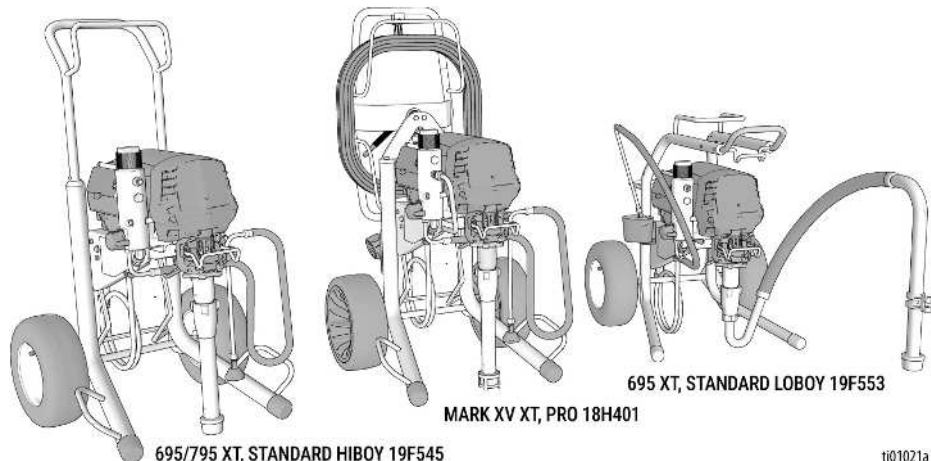


Wichtige Sicherheitsanweisungen

Lesen Sie aufmerksam sämtliche Sicherheitshinweise und Anweisungen in dieser Betriebsanleitung, in sachverwandten Handbüchern und am Spritzgerät, bevor Sie das Gerät benutzen. Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem korrekten Gebrauch des Geräts vertraut. Bewahren Sie diese Anweisungen sorgfältig auf.



graco.com/contact



ti01021a

INHALTSVERZEICHNIS

Modelle und Zulassungen	3
Sachverwandte Handbücher	9
Übersetzte Betriebsanleitungen	10
Sicherheitssymbole	11
Warnhinweise	12
Technische Daten	16
Komponentenidentifizierung	20
Erdung	29
Einrichtung	31
Montage der Spritzdüse	34
Betrieb	35
Druckentlastungsverfahren	35
Abzugssperre	37
Inbetriebnahme	37
Leistungsmodi	39
Amp-Schalter	40
Spritzen	40
Beseitigung von Verstopfungen aus der Spritzdüse	41
Reinigung	42
Spülen von Schlauch und Pistole	43
Digitalanzeige	44
Bedienung – Hauptmenü	45
Auswahl der Leistungsmodi	46
TurboClean	46
Watchdog	47
Anzeige für gespeicherte Daten	47
Drehknopf-Kalibrierung	48
Messumformer-Kalibrierung	49
BlueLink® App	49
Austausch der BlueLink-Batterie	49
Wartung	51
Ende der Produktlebensdauer	52
Fehlerbehebung	53
Mechanisch/Förderleistung	53
Elektrik	57
Fehlermeldungen	58
Amplifi Fehlerbehebung	59
Steuerkarte	60
Motor	60
Reparatur	61
Abnehmen des Abdeckblechs	61
Wiedereinbau des Abdeckblechs	62
Ausbauen des Potentiometers	62
Einbau des Potentiometers	63
Elektrische Airless-Spritzgeräte Teile	65
Etiketten	105
Elektrischer Schaltplan	108
California Proposition 65	116

MODELLE UND ZULASSUNGEN

Die Teilenummern spiegeln die unterschiedlichen Merkmale und Eigenschaften der elektrischen Airless-Spritzgeräte wider.

STANDARD-MODELLE

Zulässiger Betriebsdruck: 22,8 MPa (228 bar, 3300 psi)

Tabelle 1-1: 100–120 V

MODELLNUMMER	MODELL	VAC	GENEHMIGUNGSZEICHEN
20B963	695 XT	100–120 V	
19F728	695 XT		
19F732	795 XT		
19F740	Mark V XT		

Tabelle 1-2: 110–120 V

MODELLNUMMER	MODELL	VAC	GENEHMIGUNGSZEICHEN
19F545	695 XT	110–120 V	
826295	Ultimate 695 XT		
19F710	795 XT		
826298	Ultimate 795 XT		
19F549	Mark IV XT		
19F546	1095 XT		
826300	Ultimate 1095 XT		
19F550	Mark V XT		

MODELLE UND ZULASSUNGEN

Tabelle 1-3: 220–240 V

MODELLNUMMER	MODELL	VAC	GENEHMIGUNGSZEICHEN
19F727	695 XT	220–240 V	
19F731	795 XT		
19F735	1095 XT		
19F739	Mark V XT		
19F743	Mark VII XT		
18H403	Mark XV XT		
18H404			
19F712	695 XT		
19F715	795 XT		
19F720	1095 XT		
19F723	Mark V XT		
18H412	Mark XV XT		

Tabelle 1-4: 100–120 V und 220–240 V

MODELLNUMMER	MODELL	VAC	GENEHMIGUNGSZEICHEN
18H400	Mark XV XT	Duale Spannungsversorg ung 100-120 V 220–240 V	
18H407			 

PROCONTRACTOR-MODELLE

Tabelle 1-5: 100–120 V

MODELLNUMMER	MODELL	VAC	GENEHMIGUNGSZEICHEN
20B964	695 XT	100–120 V	
20B965	1095 XT		
19F725	Mark V XT		
19F730	695 XT 795 XT Mark V XT		
19F734			
19F742			

Tabelle 1-6: 110–120 V

MODELLNUMMER	MODELL	VAC	GENEHMIGUNGSZEICHEN
19F547	695 XT	110–120 V	
826297	Ultimate 695 XT		
19F711	795 XT		
826299	Ultimate 795 XT		
19F551	Mark IV XT		
19F548	1095 XT		
826301	Ultimate 1095 XT		
19F552	Mark V XT		

MODELLE UND ZULASSUNGEN

Tabelle 1-7: 220–240 V

MODELLNUMMER	MODELL	VAC	GENEHMIGUNGSZEICHEN
19F729	695 XT	220–240 V	
20B951	795 XT		
20B953	1095 XT		
19F733	Mark V XT		
20B955	Mark VII XT		
19F736	695 XT		
20B959	795 XT		
19F741	1095 XT		
19F744	Mark V XT		
20B961	Mark VII XT		
18H405	Mark XV XT		
18H406			
19F714	695 XT		
19F717	795 XT		
19F721	1095 XT		
19F724	Mark V XT		
18H413	Mark XV XT		

Tabelle 1-8: 100–120 V und 220–240 V

MODELLNUMMER	MODELL	VAC	GENEHMIGUNGSZEICHEN
18H401	Mark XV XT	Duale Spannungsversorg ung 100-120 V 220–240 V	
18H408			 

MODELLE UND ZULASSUNGEN

LOBOY-MODELLE

Tabelle 1-9: 110–120 V

MODELLNUMMER	MODELL	VAC	GENEHMIGUNGSZEICHEN
19F553	695 XT	110–120 V	
826296	Ultimate 695 XT		

Tabelle 1-10: 220–240 V

MODELLNUMMER	MODELL	VAC	GENEHMIGUNGSZEICHEN
19F713	695 XT	220–240 V	

HP - MODELLE

Maximaler Betriebsdruck: 465 bar (46,5 MPa, 6750 psi)

Tabelle 1-11: 220–240 V

MODELLNUMMER	MODELL	VAC	GENEHMIGUNGSZEICHEN
18H409	Mark HP XT ohne Zubehör	220–240 V	
18H415	Mark HP XT 50 ft		
18H416	Mark HP XT 150 ft		
18H419	Mark HP XT ohne Zubehör		
18H420	Mark HP XT 50 ft		
18H421	Mark HP XT 150 ft		

Tabelle 1-12: 110–120 V und 220–240 V

MODELLNUMMER	MODELL	VAC	GENEHMIGUNGSZEICHEN
18H402	Mark HP XT ohne Zubehör	Duale Spannungsversorg ung 100-120 V 220–240 V	
18H410	Mark HP XT 50 ft		
18H411	Mark HP XT 150 ft		
2015642	Mark HP XT 150 ft Behälter		 
18H422	Mark HP XT ohne Zubehör		
18H423	Mark HP XT 50 ft		
18H424	Mark HP XT 150 ft		

SACHVERWANDTE HANDBÜCHER

Zusätzliche Dokumente zur Unterstützung von Betrieb, Reparatur und Wartung der elektrischen Airless-Spritzgeräte sind verfügbar. Englische Handbücher sowie alle verfügbaren Übersetzungen finden Sie unter www.graco.com

Tabelle 2-1: Sachverwandte Handbücher zur Bedienungsanleitung für elektrische Airless-Spritzgeräte X011699

HANDBUCH ENGLISCH	BESCHREIBUNG
3A6285	Contractor PC-Spritzpistolen, Betrieb, Teile, Reparatur
311254	Silver Plus, Silver Plus HP, and Flex Plus™ Airless Spray Guns, Anleitung
308491	Struktur-Airless-Spritzpistole, Anleitung, Teile
3A9391	Unterpumpenreparaturteile
3A9347	QuickReel®-Installationsteile
X054673	Unterpumpe, Reparaturteile (HP-Modell)
312145	XTR 706 Pistole Handbuch (HP-Modell)
3B0111	Smart Display XT™

ÜBERSETZTE BETRIEBSANLEITUNGEN

Zusätzliche Sprachversionen der Dokumente sind verfügbar, um alle Regionen zu unterstützen, in denen die elektrischen Airless-Spritzgeräte verkauft werden. Alle verfügbaren Übersetzungen finden Sie unter www.graco.com

Tabelle 2-2: Übersetzungen der Bedienungsanleitung für elektrische Airless-Spritzgeräte

SPRACHE	HANDBUCH-NUMMER
Bulgarisch	X011699BG
Chinesisch	X011699ZH
Kroatisch	X011699HR
Tschechisch	X011699CS
Dänisch	X011699DA
Niederländisch	X011699NL
Englisch	X011699EN
Estnisch	X011699ET
Finnisch	X011699FI
Französisch	X011699FR
Deutsch	X011699DE
Griechisch	X011699EL
Japanisch	X011699JA
Koreanisch	X011699KO
Lettisch	X011699LV
Litauisch	X011699LT
Norwegisch	X011699NO
Polnisch	X011699PL
Portugiesisch	X011699PT
Rumänisch	X011699RO
Slowakisch	X011699SK
Slowenisch	X011699SL
Spanisch	X011699ES
Schwedisch	X011699SV
Türkisch	X011699TR
Italienisch	X011699IT

SICHERHEITSSYMBOL E

Folgende Sicherheitssymbole werden in dieser Anleitung und auf Warnschildern angezeigt. Lesen Sie die untenstehende Tabelle, um die Bedeutung der einzelnen Symbole zu verstehen.

SYMBOL	BEDEUTUNG	SYMBOL	BEDEUTUNG
	Stromschlaggefahr		Hände oder andere Körperteile nicht in die Nähe des Materialauslasses halten
	Gefahren durch falsche Gerätebenutzung		Die Hand nicht vor die Spritzdüse halten
	Brand- und Explosionsgefahr		Undichte Stellen nicht mit der Hand, dem Körper, einem Handschuh oder Lappen zuhalten
	Gefahr durch bewegliche Teile		Mögliche Zündquellen beseitigen
	Gefahr durch bewegliche Teile		Die Druckentlastung durchführen.
	Gefahr durch Materialeinspritzung unter die Haut		Gerät erden
	Gefahr durch Materialeinspritzung unter die Haut		Handbuch lesen
	Gefahr durch Spritzer		Persönliche Schutzausrüstung tragen
	Gefahr durch giftige Materialien oder Dämpfe		



Sicherheitswarnsymbol

Dieses Symbol weist hin auf: Achtung! Warnung! Achten Sie im gesamten Handbuch auf dieses Symbol als Hinweis auf wichtige Sicherheitshinweise.

Die folgenden Warnungen gelten für das gesamte Handbuch. Lesen, verstehen und befolgen Sie die Warnungen vor der Verwendung dieses Geräts. Das Nichtbeachten dieser Warnungen kann schwere Verletzungen zur Folge haben.



WARNUNG



BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR

Entzündliche Dämpfe wie Lösungsmittel- und Farbdämpfe **im Arbeitsbereich** können explodieren oder sich entzünden. So wird die Brand- und Explosionsgefahr verringert :



- Versprühen Sie keine entflammaren oder brennbaren Materialien neben offenen Flammen oder Zündquellen wie Zigaretten, Motoren und elektrischen Anlagen.



- Durch das Gerät fließende Farben oder Lösungsmittel können eine statische Aufladung verursachen. Statische Aufladung bei Vorhandensein von Farb- oder Lösungsmitteldämpfen stellt ein Brand- oder Explosionsrisiko dar. Alle Teile des Spritzgeräts, einschließlich der Pumpe, der Schlauchbaugruppe und der Spritzpistole, sowie die Objekte im und um den Spritzbereich müssen ordnungsgemäß geerdet werden, um statische Entladungen und Funkenbildungen zu vermeiden. Leitfähige und geerdete Hochdruckschläuche für Airless-Farbspritzgeräte von Graco verwenden.



- Prüfen, ob alle Behälter und Auffangsysteme geerdet sind, um statische Entladungen zu verhindern. Nur antistatische oder leitfähige Eimerauskleidungen verwenden.
- Das Gerät an eine geerdete Steckdose anschließen und nur geerdete Verlängerungskabel verwenden. Keine Steckeradapter ohne Erdkontakt verwenden.
- Keine Farben oder Lösungsmittel mit halogenisierten Kohlenwasserstoffen verwenden.
- Der Spritzbereich muss stets gut belüftet sein. Der Bereich muss stets ausreichend mit Frischluft versorgt werden.
- Das Spritzgerät erzeugt Funken. Beim Spritzen, Spülen, Reinigen und Warten muss sich die Pumpenbaugruppe in einem gut belüfteten Bereich in einem Abstand von mindestens 6,1 m (20 ft) vom Spritzbereich befinden. Nicht auf die Pumpenbaugruppe spritzen.
- Das Rauchen im Spritzbereich sowie das Spritzen bei Funken oder Flammen ist untersagt.
- Keine Lichtschalter, Motoren oder ähnliche funkenerzeugende Produkte im Spritzbereich betätigen bzw. einsetzen.
- Bei Vorhandensein entflammbarer Dämpfe keine Netzkabel einstecken oder abziehen.
- **Betrieb sofort stoppen, wenn statische Funkenbildung auftritt oder ein Elektroschock verspürt wird.** Das Gerät erst wieder verwenden, nachdem das Problem ermittelt und behoben wurde.
- Dafür sorgen, dass der Bereich sauber bleibt und keine Farb- und Lösungsmittelbehälter, Stoffe oder andere entflammare Materialien enthält.
- Machen Sie sich mit den Inhaltsstoffen der gespritzten Farben und Lösungsmittel vertraut. Alle Sicherheitsdatenblätter (SDB) und Behälteretiketten der benutzten Farben und Lösungsmittel lesen. Befolgen Sie die Sicherheitshinweise der Hersteller der verwendeten Farben und Lösungsmittel.
- Im Arbeitsbereich muss immer ein funktionstüchtiger Feuerlöscher griffbereit sein.



WARNUNG



GEFAHR DURCH MATERIALEINSPRITZUNG UNTER DIE HAUT

Durch das Spritzen unter hohem Druck können Giftstoffe in den Körper gelangen und schwere Verletzungen verursacht werden, die zu Amputationen führen können. Sollte Material in die Haut eingedrungen sein, **ist eine sofortige chirurgische Behandlung notwendig**.

- Mit der Pistole nicht auf Menschen oder auf Tiere zielen oder spritzen.
- Hände und andere Körperteile vom Auslass fernhalten. Beispielsweise nicht versuchen, austretendes Material mit einem Körperteil aufzuhalten.
- Stets den Spritzdüsenschutz verwenden. Niemals ohne Düsenschutz spritzen.
- Verwenden Sie nur Spritzdüsen von Graco.
- Beim Reinigen oder Austauschen von Spritzdüsen vorsichtig vorgehen. Sollte die Spritzdüse während des Spritzens verstopfen, die **Druckentlastung** durchführen, um das Gerät abzuschalten und den Druck zu entlasten, bevor die Spritzdüse zu Reinigungszwecken abgenommen wird.
- Das Gerät steht nach dem Abschalten weiterhin unter Druck. Das eingeschaltete oder unter Druck stehende Gerät darf nicht unbeaufsichtigt gelassen werden. Führen Sie die **Druckentlastung** durch, wenn das Gerät unbeaufsichtigt ist oder nicht verwendet wird sowie vor der Wartung, Reinigung und dem Entfernen von Teilen.
- Schläuche und Teile auf Anzeichen von Beschädigung prüfen. Alle beschädigten Schläuche und Teile austauschen.
- Dieses System kann je nach Modell 228 bar (22,8 MPa, 3300 psi) oder 465 bar (46,5 MPa, 6750 psi) erzeugen. Graco-Teile oder -Zubehörteile verwenden, die je nach Modell für mindestens 228 bar (22,8 MPa, 3300 psi) oder 465 bar (46,5 MPa, 6750 psi) ausgelegt sind.
- Die Abzugssperre immer verriegeln, wenn nicht gespritzt wird. Prüfen Sie, ob die Abzugssperre einwandfrei funktioniert.
- Prüfen Sie, ob alle Anschlüsse fest sind, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird.
- Machen Sie sich mit dem Verfahren zum Anhalten des Geräts und zum schnellen Ablassen des Drucks vertraut. Machen Sie sich mit der Steuerung gründlich vertraut.



WARNUNG



GEFAHR DURCH MISSBRÄUCHLICHE GERÄTEVERWENDUNG

Missbräuchliche Verwendung des Geräts kann zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.

- Beim Spritzen immer Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Atemschutzmaske tragen.
- Das Gerät nicht in der Nähe von Kindern einsetzen. Kinder müssen jederzeit vom Gerät ferngehalten werden.
- Strecken Sie sich während der Benutzung nicht und stellen Sie sich nicht auf instabile Unterlagen. Stets für einen sicheren und gut ausbalancierten Stand sorgen.
- Bleiben Sie aufmerksam und achten Sie darauf, was Sie tun.
- Das Gerät nicht bei Müdigkeit oder unter dem Einfluss von Drogen oder Alkohol bedienen.
- Schlauch nicht knicken oder übermäßig biegen.
- Schläuche, Materialleitungen, Elektroleitungen und Kabel nicht in der Nähe von belebten Bereichen, scharfen Kanten, beweglichen Teilen oder heißen Flächen verlegen.
- Den Schlauch keinen Temperaturen oder Drücken oberhalb der Graco-Spezifikationen aussetzen.
- Schlauch nicht zum Ziehen oder Heben des Geräts nutzen.
- Nicht mit einem Schlauch spritzen, der kürzer als 7,6 m ist.
- Gerät nicht verändern oder modifizieren. Durch Veränderungen oder Modifikationen können die Zulassungen erlöschen und Gefahrenquellen entstehen.
- Sicherstellen, dass alle Geräte für die Umgebung, in der sie eingesetzt werden, ausgelegt und freigegeben sind.



STROMSCHLAGGEFAHR

Dieses Gerät muss geerdet sein. Falsche Erdung oder Einrichtung sowie eine falsche Verwendung der Anlage kann einen Stromschlag verursachen.

- Schalten Sie vor dem Durchführen von Wartungsarbeiten immer den Netzschalter aus, und ziehen Sie den Netzstecker.
- Anschluss nur an geerdete Steckdosen.
- Nur 3-adrige Verlängerungskabel verwenden.
- Die Erdungskontakte müssen sowohl am Stromkabel als auch bei den Verlängerungskabeln intakt sein.
- Vor Regen und Nässe schützen. Nicht im Freien aufbewahren.
- Nach dem Trennen des Netzkabels fünf Minuten warten, bevor Wartungsarbeiten durchgeführt werden.
- Lassen Sie ein beschädigtes Netzkabel nur von einem autorisierten Servicecenter austauschen.



WARNUNG



GEFAHR DURCH UNTER DRUCK STEHENDE ALUMINIUMTEILE

Wenn Materialien, die nicht mit Aluminium kompatibel sind, in unter Druck stehenden Geräten verwendet werden, kann es zu schwerwiegenden chemischen Reaktionen und zum Bruch der Geräte kommen. Ein Nichtbeachten dieser Warnung kann zum Tod, schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.

- Verwenden Sie niemals 1,1,1-Trichlorethan, Methylenchlorid, andere Lösungsmittel mit halogenierten Kohlenwasserstoffen oder Materialien, die solche Lösungsmittel enthalten.
- Keine Chlorbleiche verwenden.
- Viele andere Flüssigkeiten können Chemikalien enthalten, die nicht mit Aluminium kompatibel sind. Die Verträglichkeit vom Materialhersteller bestätigen lassen.



GEFAHR DURCH BEWEGLICHE TEILE

Bewegliche Teile können Finger oder andere Körperteile einklemmen, verletzen oder abtrennen.



- Abstand zu beweglichen Teilen halten.
- Das Gerät niemals ohne Schutzabdeckungen in Betrieb nehmen.
- Das Gerät kann sich ohne Vorwarnung in Betrieb setzen. Vor der Überprüfung, Bewegung oder Wartung des Geräts eine **Druckentlastung** durchführen und alle Energiequellen abschalten.



GEFAHREN DURCH GIFTIGE MATERIALIEN ODER DÄMPFE

Giftige Materialien oder Dämpfe können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen, wenn sie in die Augen oder auf die Haut gelangen oder geschluckt oder eingeatmet werden.

- Die Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, um sich über die jeweiligen Gefahren der verwendeten Flüssigkeit zu informieren.
- Gefährliche Flüssigkeiten nur in dafür zugelassenen Behältern lagern und gemäß den anzuwendenden Vorschriften entsorgen.



PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Tragen Sie geeignete Schutzausrüstung, wenn sich im Arbeitsbereich aufhalten, um schwere Verletzungen zu vermeiden, einschließlich Verletzungen der Augen, Hörverlust, Einatmen von giftigen Dämpfen und Verbrennungen, . Der Umgang mit diesem Gerät erfordert unter anderem folgende Schutzausrüstung:

- Schutzbrille und Gehörschutz.
- Atemgeräte, Schutzkleidung und Handschuhe gemäß den Empfehlungen des Material- und Lösungsmittelherstellers.

TECHNISCHE DATEN

Die Tabelle enthält wichtige Informationen zu den elektrischen Airless-Spritzgeräten, einschließlich Produkteigenschaften, Maßen und Leistungsmerkmalen, die bei der Verwendung des Geräts hilfreich sind.

Tabelle 5-1: Technische Daten für elektrische Airless-Spritzgeräte

	US	METRISCH
Spritzgerät		
Maximaler Materialbetriebsdruck (alle Geräte außer Mark HP)	3300 psi	22,8 MPa, 228 bar
Zulässiger Materialbetriebsdruck (Mark HP)	6750 psi	465 bar, 46.5 Mpa
Max. Ausstoß		
695 XT	1,05 gpm	4,0 l/min
795 XT/Mark IV XT	1,2 Gal./min	4,5 l/min
1095	1,3 g/min	4,9 l/min
Mark V XT	1,5 gpm	5,6 lpm (110 V)/4,6 lpm (230 V)/ 4,7 lpm (220 V)
Mark VII	nicht zutreffend	6,4 l/min
Mark XV	2,8 g/min	10.6 l/Min
Mark HP	1,5 gpm	5,7 lpm
Max. Düsendgröße		
695 XT		0,031
795 XT		0,033
1095 XT		0,037
Mark IV XT		0,033
Mark V XT		
110-120-V-Modelle		0,039
220-240-V-Modelle		0,035
Mark VII XT		0,041
Mark XV		0,053
Mark HP		0,041
Materialausstoß NPSM		
695 XT, 795 XT, 1095 XT		1/4 Zoll
Mark IV XT, Mark V XT		3/8 Zoll
Mark VII XT, Mark XV, Mark HP		1/2 Zoll
Stromversorgung		

TECHNISCHE DATEN

	US	METRISCH
Mindestleistung des Generators	5000 W	
695 XT	100-120 VAC, 15 A, 50–60 Hz	220–240 VAC, 10 A, 50-60 Hz
795 XT, Mark IV XT, 1095 XT, Mark V XT	100-120 VAC, 20 A, 50–60 Hz	220–240 VAC, 10 A, 50-60 Hz
Mark VII XT	n.z.	220–240 VAC, 16 A, 50-60 Hz
Mark XV, Mark HP	100–120 VAC, 20 A, 50-60 Hz 220–240 VAC, 15 A, 50-60 Hz	220–240 VAC, 15 A, 50-60 Hz
Umgebungsbedingungen	0-42 °C (32-108 °F)	
Spritzgerät Abmessungen		
Niedriges Fahrgestell Lo-Boy		
Höhe	28 Zoll	71.1 cm
Länge (Handgriff eingezogen)	29,5 Zoll	74.9 cm
Länge (verlängerter Griff):	35 Zoll	88.9 cm
Breite	22,3 Zoll	56.6 cm
Gewicht (Spritzgerät, Schlauch und Pistole)	90 lb	41 kg
Standard, 695 XT/795 XT/Mark IV XT		
Höhe (Handgriff eingezogen)	30,5 Zoll	77.5 cm
Höhe (verlängerter Griff):	40,2"	102.1 cm
Länge	25.3"	64.3 cm
Breite	22,3 Zoll	56.6 cm
Gewicht 695/795 (Spritzgerät, Schlauch, Pistole)	93 lb	42 kg
Gewicht Mark IV (Spritzgerät, Schlauch, Pistole)	103 lb	47 kg
Standard, 1095 XT/Mark V XT/Mark VII XT, Mark XV, Mark HP		
Höhe (Handgriff eingezogen)	30,5 Zoll	77.5 cm
Höhe (verlängerter Griff):	40,2"	102.1 cm
Länge	25,9 Zoll	65.8 cm
Breite	24,4 Zoll	62,0 cm
Gewicht 1095 (Spritzgerät, Schlauch, Pistole)	112 lb	51 kg

TECHNISCHE DATEN

	US	METRISCH
Gewicht Mark V (Spritzgerät, Schlauch, Pistole)	122 lb	55 kg
Gewicht Mark VII (Spritzgerät, Schlauch, Pistole)	126 lb	57 kg
Gewicht Mark XV (Spritzgerät, Schlauch, Pistole)	145 lb	65 kg
Gewicht Mark HP (Spritzgerät, Schlauch, Pistole)	160 lb	73 kg
ProContractor™, 695 XT/795 XT/Mark IV XT		
Höhe (Schnellaufrollgriff senkrecht)	41.3"	104.9 cm
Länge	27.5"	69.9 cm
Breite (Schnellaufrollgriff senkrecht)	22.6"	57.4 cm
Breite (Schnellaufrollgriff horizontal)	25.5"	64.8 cm
Gewicht 695/795 (Spritzgerät, Schlauch, Pistole)	112 lb	51 kg
Gewicht Mark IV (Spritzgerät, Schlauch, Pistole)	122 lb	55 kg
ProContractor, 1095 XT/Mark V XT/ Mark VII XT, XV		
Höhe (Schnellaufrollgriff senkrecht)	41.5"	105.4 cm
Länge	28 Zoll	71.1 cm
Breite (Schnellaufrollgriff senkrecht)	24.2"	61.5 cm
Breite (Schnellaufrollgriff horizontal)	25.5"	64.8 cm
Gewicht 1095 (Spritzgerät, Schlauch, Pistole)	129 lb	59 kg
Gewicht Mark V (Spritzgerät, Schlauch, Pistole)	140 lb	64 kg
Gewicht Mark VII (Spritzgerät, Schlauch, Pistole)	147 lb	67 kg
Gewicht Mark XV (Spritzgerät, Schlauch, Pistole)	164 lb	74 kg
Alle Spritzgeräte		
Konstruktionsmaterialien		
Benetzte Materialien	Verzinkter und vernickelter Kohlenstoffstahl, Nylon, Edelstahl, PTFE, Acetal, Leder, UHMWPE, Aluminium, Hartmetall, Polyethylen, Fluorelastomer, Urethan	

TECHNISCHE DATEN

	US	METRISCH
Geräuschentwicklung** (dBa) bei 3.300 psi (22,8 MPa, 228 bar)		
Lärmdruckpegel		
695 XT/795 XT/Mark IV XT	63 dBa	
1095 XT/Mark V XT/Mark VII XT, XV, HP	79 dBa	
Schallpegel		
695 XT/795 XT/Mark IV XT	77 LwA	
1095 XT/Mark V XT/Mark VII XT, XV, HP	89 LwA	
** Schalldruck gemessen bei 1 m Abstand vom Gerät.		
** Schallpegel gemessen per ISO-9614.		
Alle Warenzeichen oder eingetragenen Warenzeichen sind Eigentum der entsprechenden Inhaber.		

KOMPONENTENIDENTIFIZIERUNG

Das Diagramm zeigt die Bedienelemente und Funktionen der elektrischen Airless-Spritzgeräte, die während des normalen Betriebs verwendet werden.

STANDARD-MODELLE

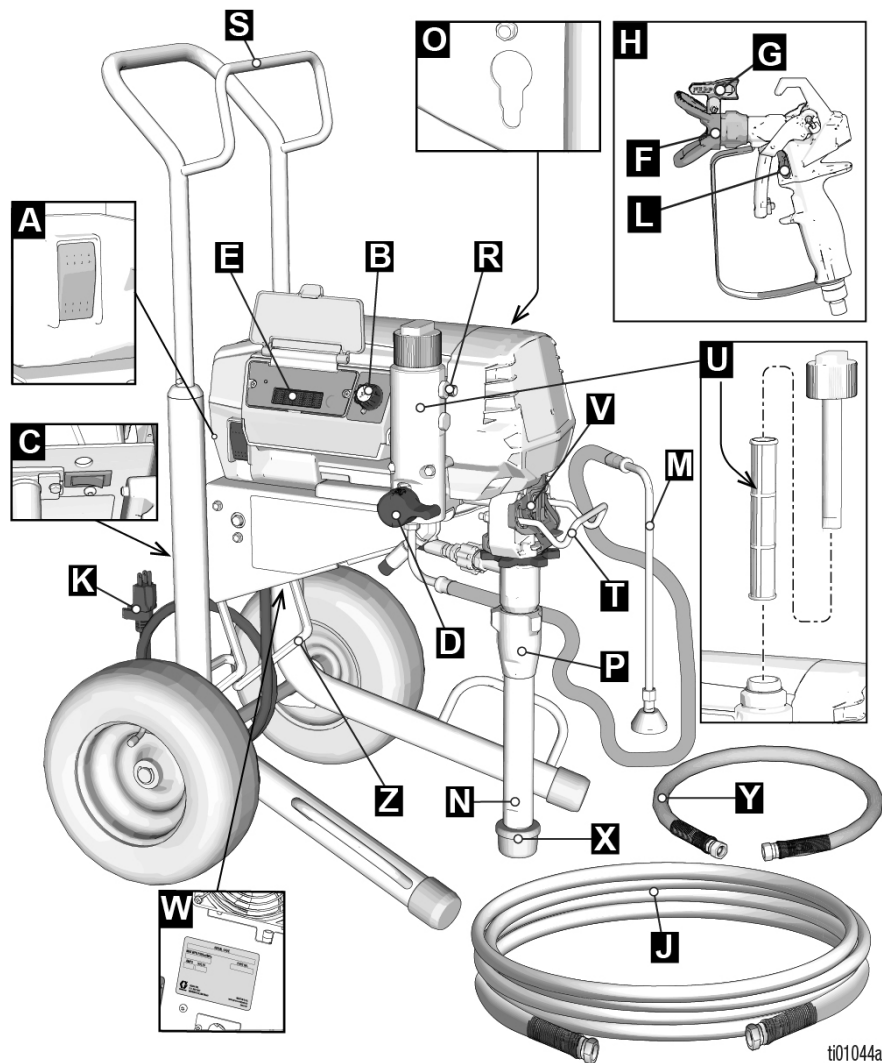


Abbildung 6-1: Komponenten für Standardmodelle

SCHLÜSSEL FÜR STANDARDMODELLE

A	EIN/AUS-Schalter
B	Druckregler
C	Ampere-Schalter (falls vorhanden)
D	Entlüftungsventil
E	Steuerung und Anzeige (siehe Detailbild Steuerung und Anzeige)
F	Düsenschutz
G	Spritzdüse
H	Pistole
J	Airless-Schlauch
K	Stromkabel
L	Abzugssperre
M	Ablassrohr
N	Saugrohr
O	Kolbenstangen-Zugeinrichtung
P	Pumpe
R	Materialauslass
S	Leitungs-/Schlauchband
T	Behälterhalterung
U	Filter
V	Fingerschutz/TSL-Einfüllöffnung
W	Seriennummernschild
X	Einlasssieb
Y	Peitschenende (nur Mark-Modelle)
Z	Kippständer

HP - MODELLE

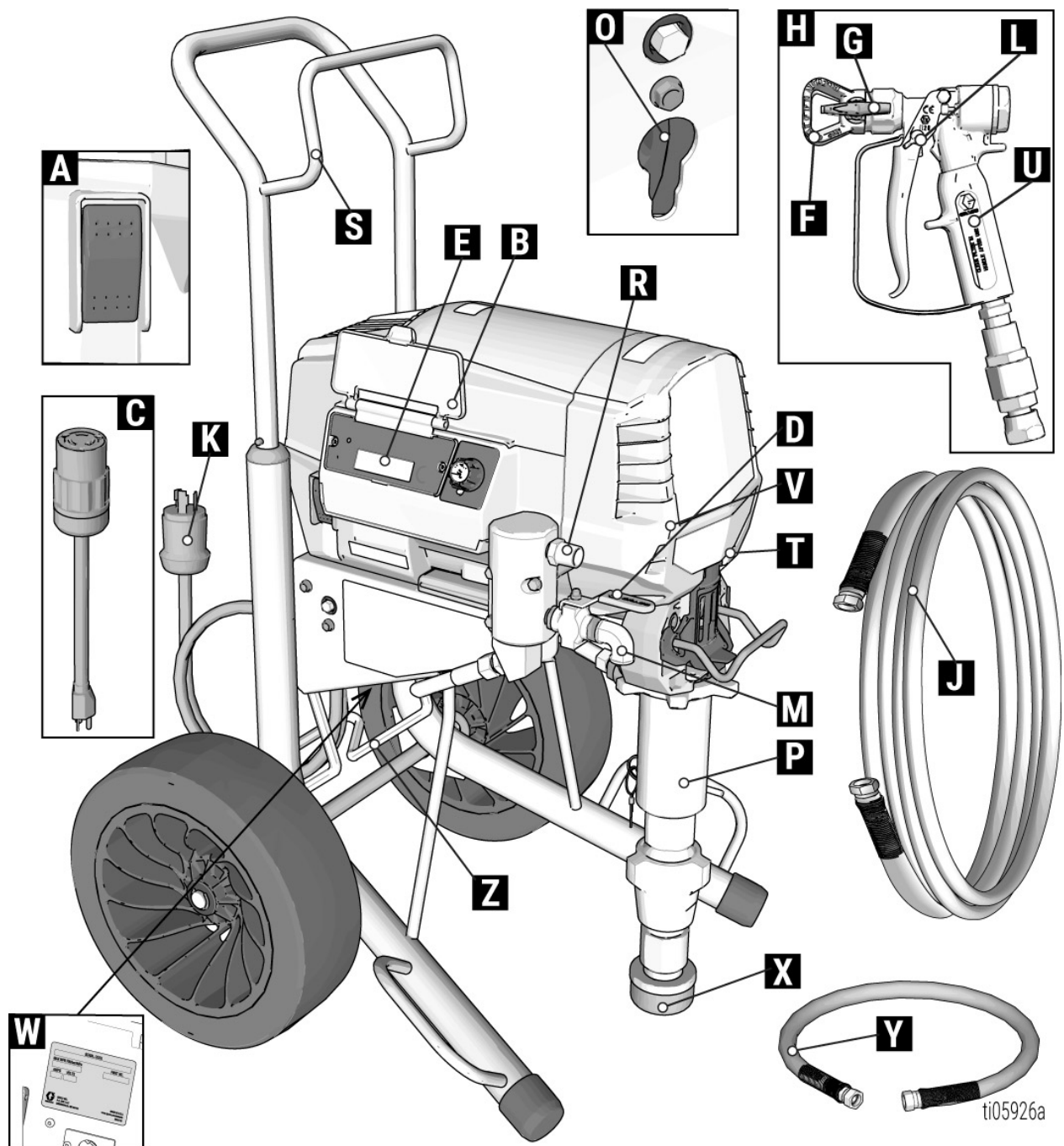
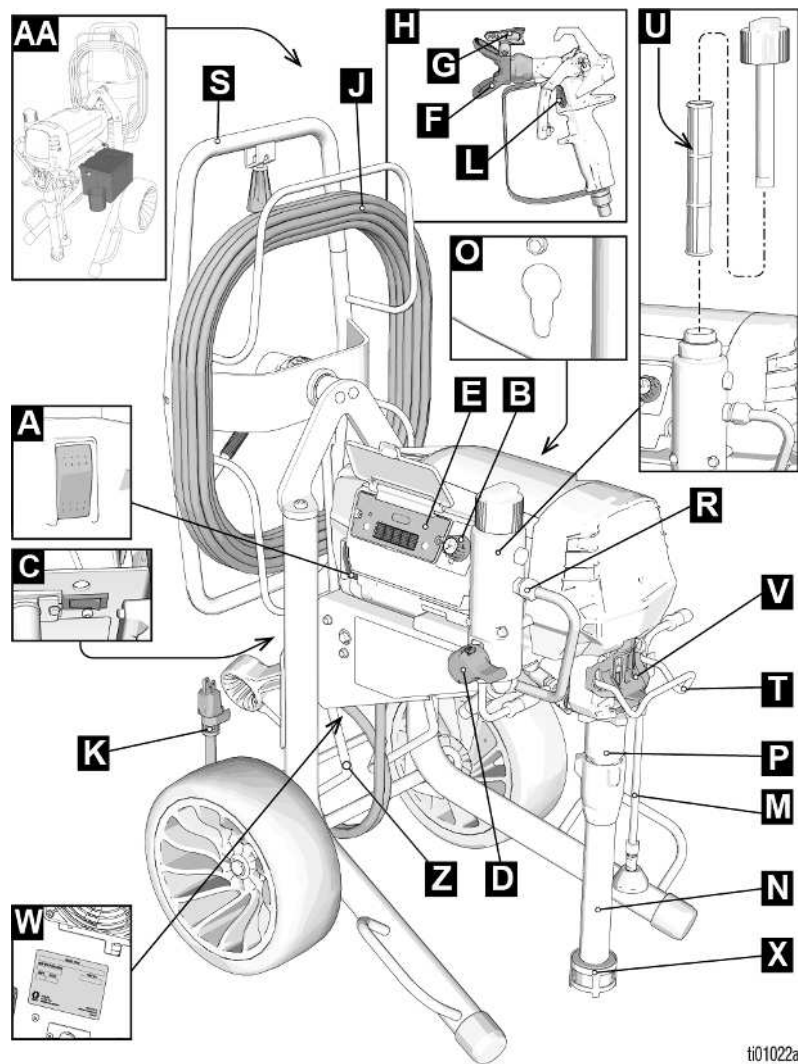


Abbildung 6-2: Komponenten für HP-Modelle

SCHLÜSSEL FÜR HP-MODELLE

A	EIN/AUS-Schalter
B	Druckregler
C	120-V-Adapterkabel (nur NA und Japan)
D	Druckentlastungsventil
E	Steuerung und Anzeige (siehe Detailbild Steuerung und Anzeige)
F	Düsenschutz
G	Spritzdüse
H	Pistole
J	Airless-Schlauch
K	Stromkabel
L	Abzugssperre
M	Ablassrohr
N	Saugrohr
O	Kolbenstangen-Zugvorrichtung
P	Pumpe
R	Materialauslass
S	Leitungs-/Schlauchband
T	Behälterhalterung
U	Filter
V	Fingerschutz/TSL-Einfüllöffnung
W	Seriennummernschild
X	Einlasssieb
Y	Peitschenende (nur Mark-Modelle)
Z	Kippständer

PROCONTRACTOR-MODELLE



ti01022a

Abbildung 6-3: Komponenten für Pro-Contractor-Modelle

SCHLÜSSEL FÜR PROCONTRACTOR-MODELLE

A	EIN/AUS-Schalter
B	Druckregler
C	Ampere-Schalter (falls vorhanden)
D	Entlüftungsventil
E	Steuerung und Anzeige (siehe Detailbild Steuerung und Anzeige)
F	Düsenschutz
G	Spritzdüse
H	Pistole
J	Airless-Schlauch
K	Stromkabel
L	Abzugssperre
M	Ablassrohr
N	Saugrohr
O	Kolbenstangen-Zugeinrichtung
P	Pumpe
R	Materialauslass
S	Schlauchaufroller
T	Behälterhalterung
U	Filter
V	Fingerschutz/TSL-Einfüllöffnung
W	Seriennummernschild
X	Einlasssieb
Z	Kippständer
AA	Werkzeugkasten (nur EMEA- und UK-Modelle)

LOBOY-MODELLE

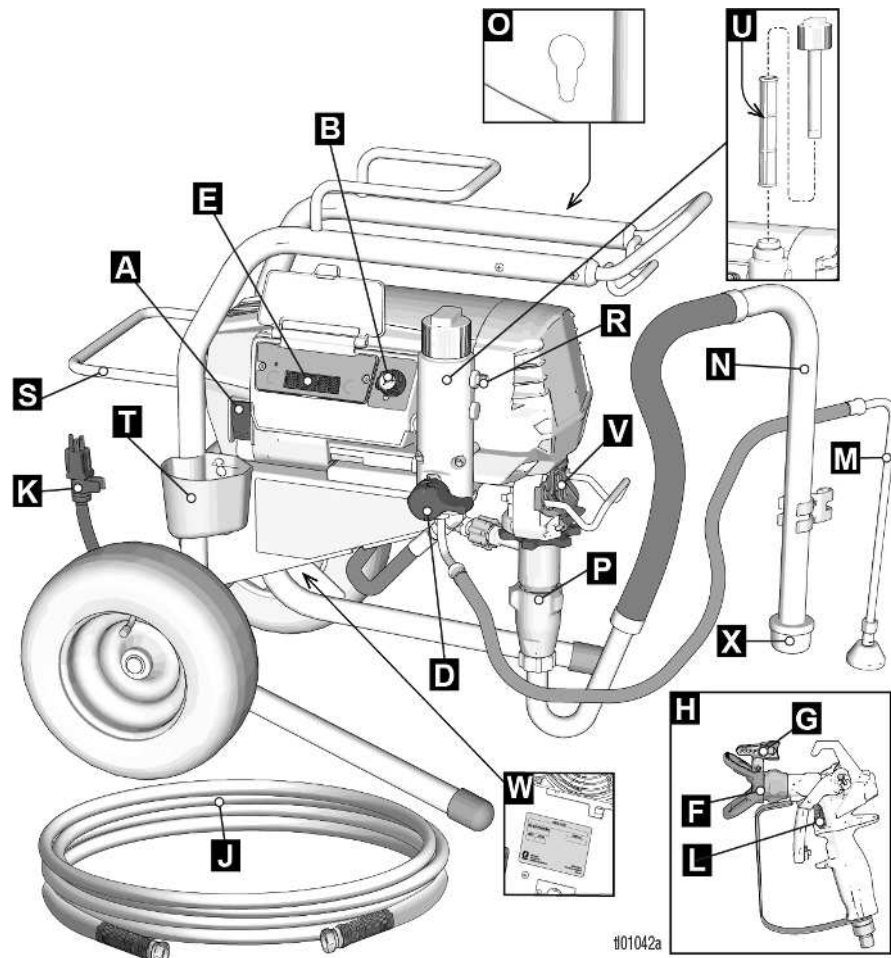


Abbildung 6-4: Komponenten für LoBoy-Modelle

SCHLÜSSEL FÜR LOBOY-MODELLE

A	EIN/AUS-Schalter
B	Druckregler
D	Entlüftungsventil
E	Steuerung und Anzeige (siehe Detailbild Steuerung und Anzeige)
F	Düsenschutz
G	Spritzdüse
H	Pistole
J	Airless-Schlauch
K	Stromkabel
L	Abzugssperre
M	Ablassrohr
N	Saugrohr
O	Kolbenstangen-Zugeinrichtung
P	Pumpe
R	Materialauslass
S	Leitungs-/Schlauchband
T	Tropfschale
U	Filter
V	Fingerschutz/TSL-Einfüllöffnung
W	Seriennummernschild
X	Einlasssieb

STEUERUNG UND ANZEIGE

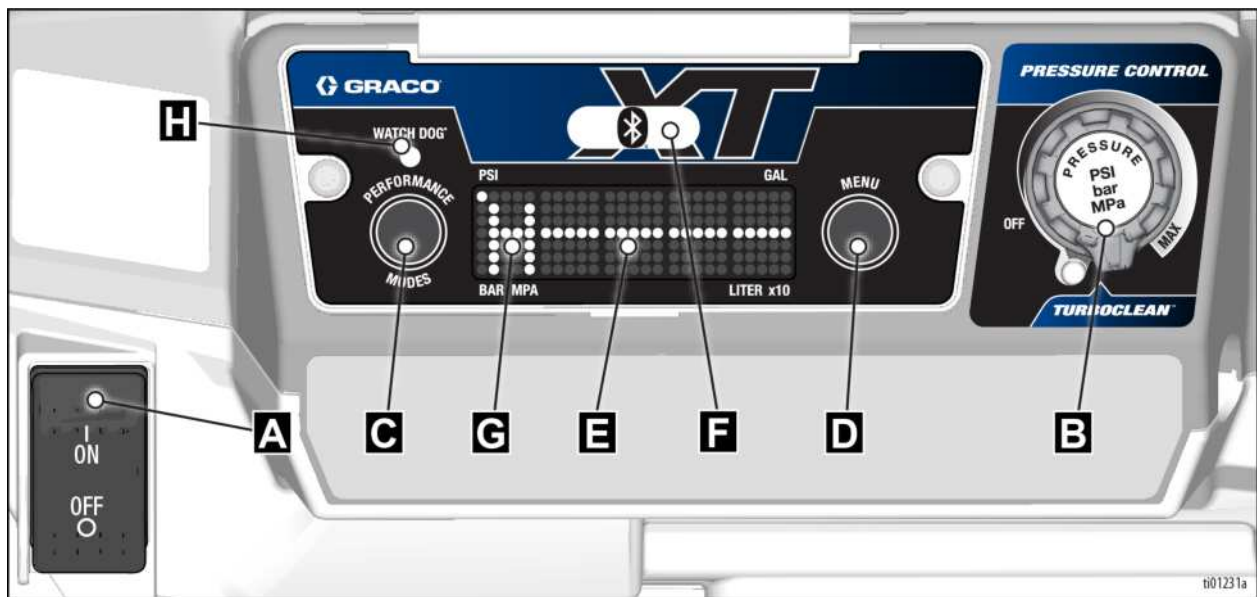


Abbildung 6-5: Komponenten für Steuerung und Anzeige

SCHLÜSSEL FÜR STEUERUNG UND ANZEIGE

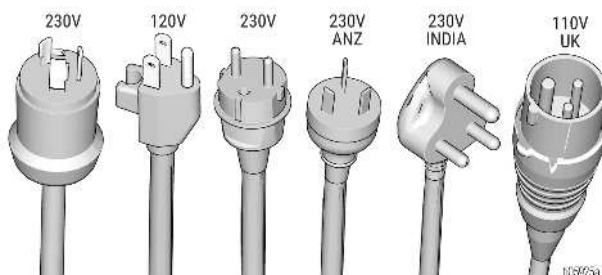
- A EIN/AUS-Schalter
- B Druckregler
- C Leistungsmodus-Taste
- D Menü-Taste
- E LED-Anzeige
- F BlueLink-Anzeigeleuchte (falls zutreffend)
- G Leistungsmodus- Anzeige
- H Watchdog™-Anzeigeleuchte

ERDUNG

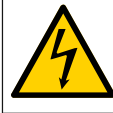
Erden Sie die elektrischen Airless-Spritzgeräte, um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten.

! WARNUNG				
				
Das Gerät muss geerdet werden, um die Gefahr statischer Funkenbildung zu verringern. Elektrische oder statische Funkenbildung kann dazu führen, dass Dämpfe sich entzünden oder explodieren. Die Erdung dient als Ableitung für den elektrischen Strom. Um statische Funkenbildung und Stromschlag zu vermeiden: • Das Spritzgerät darf nur an eine Steckdose angeschlossen werden, die genauso aufgebaut ist wie der Stecker. • Der mitgelieferte Stecker darf nicht verändert werden. Wenn der Stecker nicht in die Steckdose passt, lassen Sie von einem Elektriker eine geerdete Steckdose installieren. • An diesem Spritzgerät darf kein 3-zu-2-Adapter verwendet werden.				

Dieses Spritzgerät ist mit einem Kabel ausgestattet, das über einen Erdungsleiter mit geeignetem Erdungsstecker verfügt. Dieses Spritzgerät ist zum Anschluss an einen Stromkreis mit einer Nennspannung von 120 V bestimmt und verfügt über einen Erdungsstecker ähnlich dem in der nachstehenden Abbildung installierten Stecker. Der Stecker muss in eine Steckdose eingesteckt werden, die ordnungsgemäß installiert und geerdet ist und alle maßgeblichen Sicherheitsvorschriften erfüllt.



Wenden Sie sich an einen Elektriker oder Wartungstechniker, wenn Sie die Erdungsanweisungen nicht vollständig verstehen oder wenn Sie Zweifel haben, ob das Spritzgerät korrekt geerdet ist.

! WARNUNG				
				
Fehlerhafte Installation des Erdungssteckers kann zu Stromschlaggefahr führen. Wenn das Kabel oder der Stecker repariert oder ausgetauscht werden muss, darf der Erdungsleiter nicht an eine der Flachklemmen angeschlossen werden. Der isolierte Leiter mit grüner Außenfläche mit oder ohne gelbe Streifen ist der Erdungsleiter.				

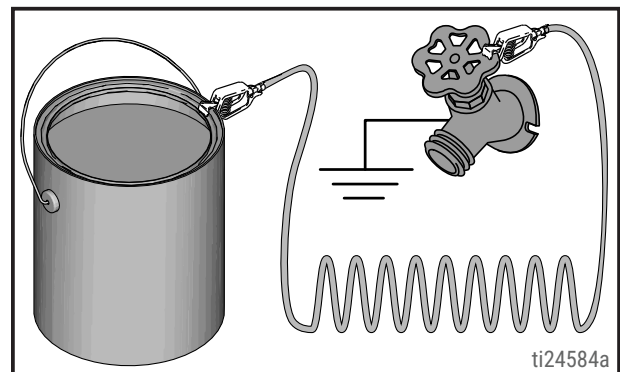
Für Materialien auf Ölbasis immer einen Metalleimer verwenden, wenn das Spritzgerät gespült oder druckentlastet ist.

Alle geltenden Vorschriften befolgen. Nur elektrisch leitende Metalleimer verwenden, die auf einer geerdeten Oberfläche (wie beispielsweise Beton) stehen.

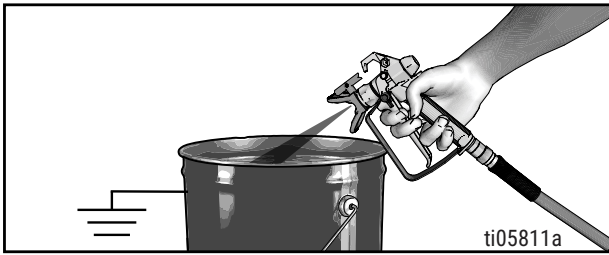
Den Eimer nie auf eine nicht leitende Oberfläche (wie beispielsweise Papier oder Pappe) stellen, da dies den Erdschluss unterbrechen würde.



Metalleimer sind stets zu erden: Ein Erdungskabel mit dem Eimer verbinden. Ein Ende am Eimer und das andere Ende an eine effektive Erdung wie z. B. ein Wasserrohr anbringen.



So wird beim Spülen des Spritzgeräts oder bei Druckentlastung ein Dauererdschluss gewährleistet: Den Metallteil der Pistole fest an die Seite des geerdeten Metalleimers halten, dann den Abzug der Pistole auslösen.



VERLÄNGERUNGSKABEL

- Nur ein 3-adriges Verlängerungskabel mit Schukostecker und entsprechender Buchse zur Aufnahme des Produktsteckers verwenden.
- Sicherstellen, dass das Kabel nicht beschädigt ist.
- Wenn ein Verlängerungskabel erforderlich ist, muss für die Stromaufnahme des Spritzgeräts ein Kabel mit einem Aderquerschnitt von mindestens $2,5 \text{ mm}^2$ (AWG 12) verwendet werden. Ein zu kleines Kabel führt zu einem Abfall der Leitungsspannung sowie zu Leistungsverlust und Überhitzung.

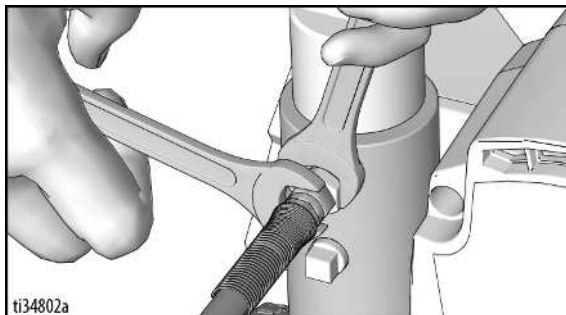
EINRICHTUNG

Bei erstmaliger Verwendung des Geräts oder nach längerer Lagerung befolgen Sie die Schritte zur Vorbereitung der elektrischen Airless-Spritzgeräte für den Betrieb.

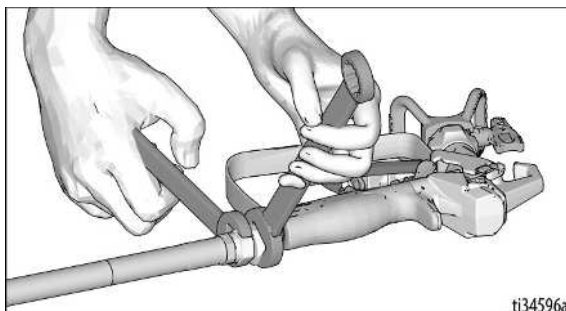


Beim ersten Auspacken des Spritzgeräts oder nach längerem Einlagern das Vorbereitungsverfahren durchführen. Beim erstmaligen Durchführen des Inbetriebnahmeverganges den Versandstopfen vom Materialausgang entfernen. Das Spritzgerät ist mit Pump Armor™ im System ausgestattet.

1. Den Graco Airless-Schlauch am Materialauslass anschließen. Mit zwei Schraubenschlüsseln sicher festziehen.

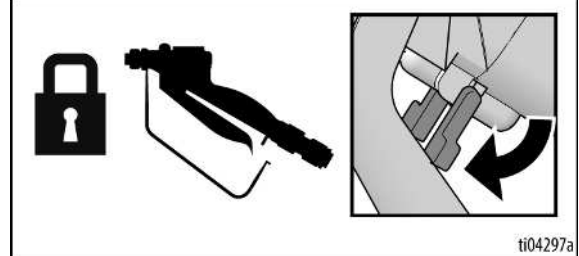
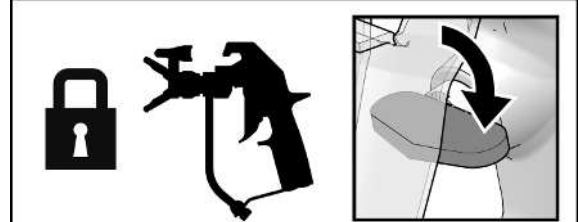
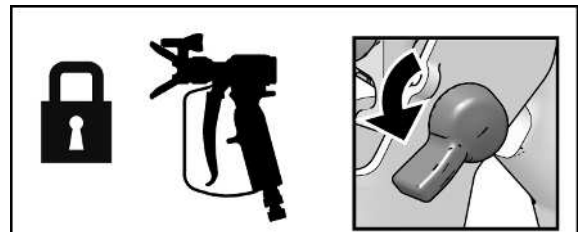
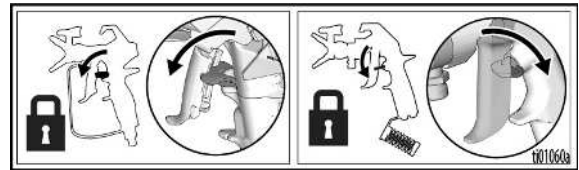


2. Das andere Schlauchende an der Pistole anschließen.

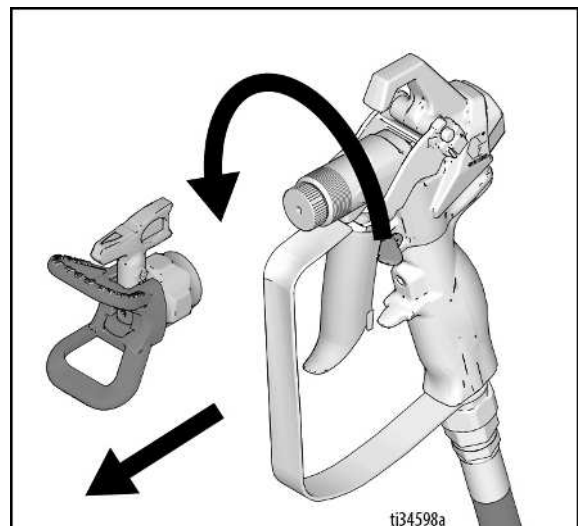


3. Mit zwei Schraubenschlüsseln sicher festziehen.

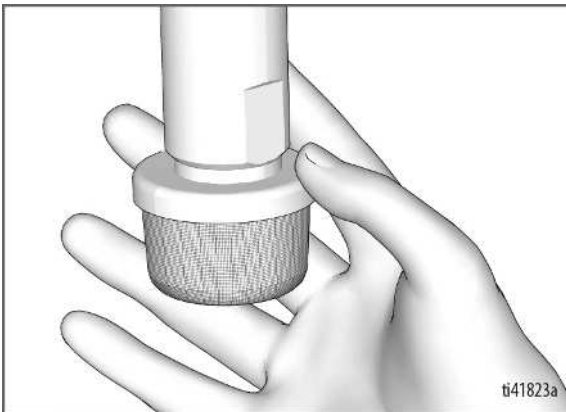
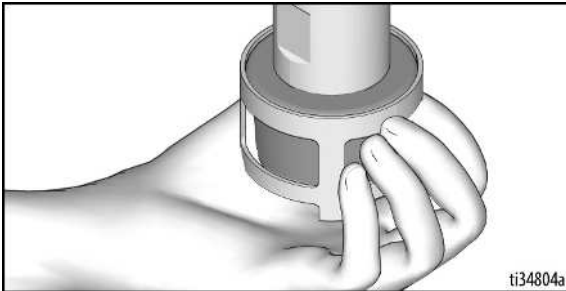
4. Abzugssperre verriegeln.



5. Den Düsenschutz entfernen.

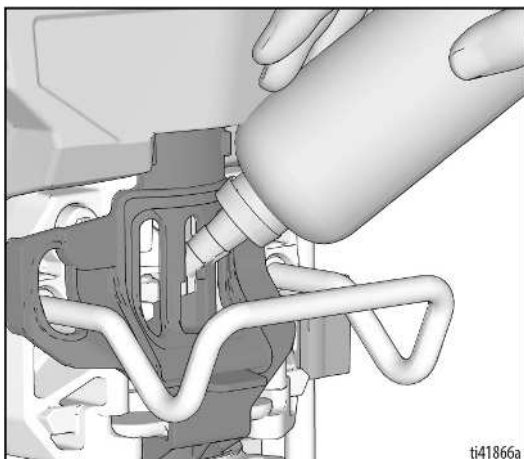


6. Beim erstmaligen Auspacken des Spritzgeräts das Verpackungsmaterial vom Einlassfilter entfernen. Nach längerer Lagerung das Einlasssieb auf Verstopfungen und Fremdkörper überprüfen.

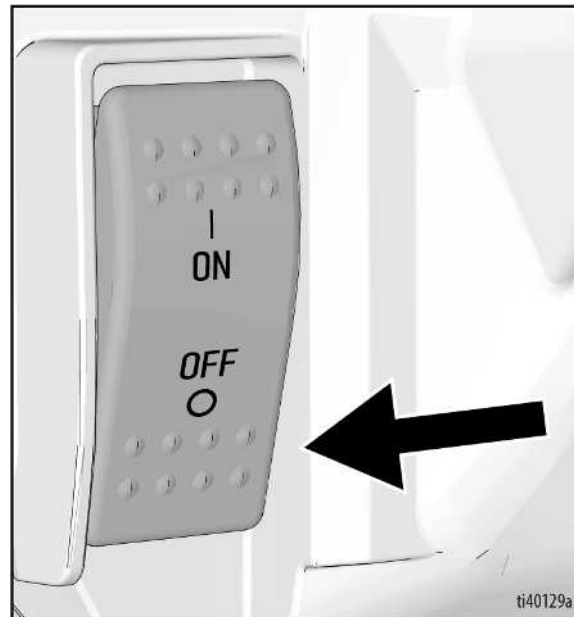


7. Füllen Sie die TSL-Einfüllöffnung mit TSL, um einen vorzeitigen Verschleiß der Packung zu verhindern. Dies sollte täglich oder aber vor jedem Spritzvorgang durchgeführt werden.

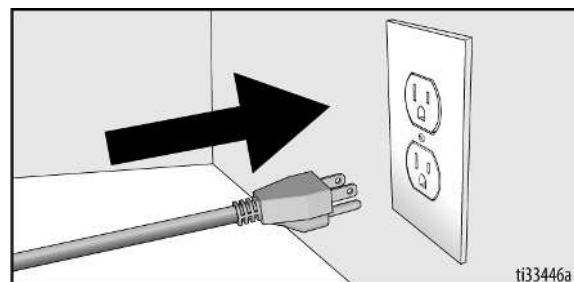
- a. Setzen Sie die Düse der TSL-Flasche in die obere zentrale Öffnung in das Gitter im vorderen Bereich des Spritzgeräts ein.
- b. Drücken Sie die Flasche, um eine ausreichende Menge an TSL-Flüssigkeit in dem Raum zwischen der Kolbenstange und der Dichtung der Halspackungsmutter zu verteilen.



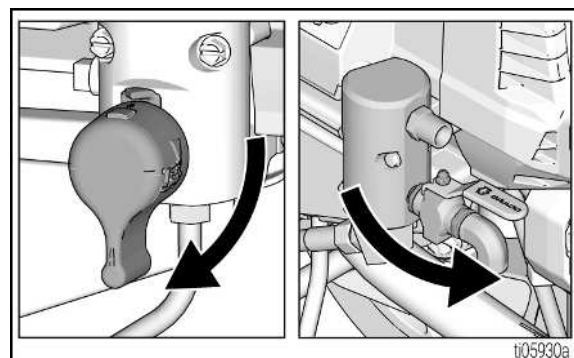
8. Vergewissern Sie sich, dass der ON/OFF-Schalter auf **OFF** (Aus) und der Druckregler in der Position **OFF** steht.



9. Das Netzkabel in eine korrekt geerdete Steckdose stecken.



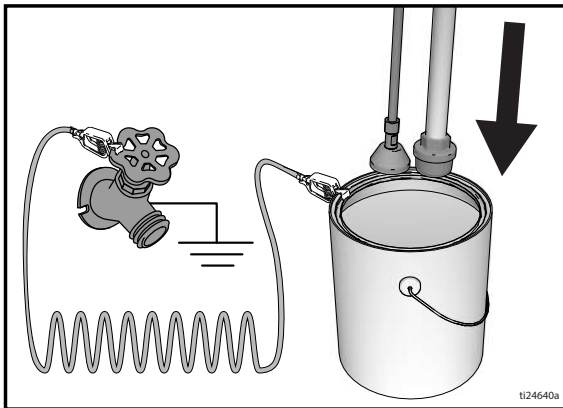
10. Das Ansaugventill in die Ansaugposition drehen.



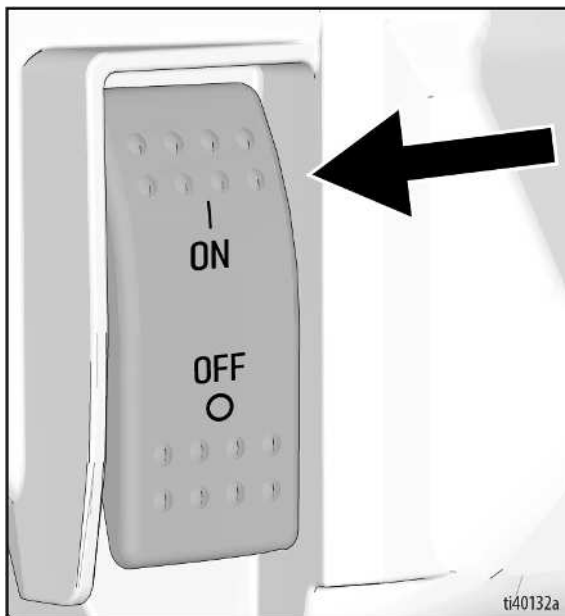
11. Saugschlauch mit Ablassschlauch in einen geerdeten Metalleimer geben, der teilweise mit Spülflüssigkeit gefüllt ist. Siehe **Erdung**.

HINWEIS:

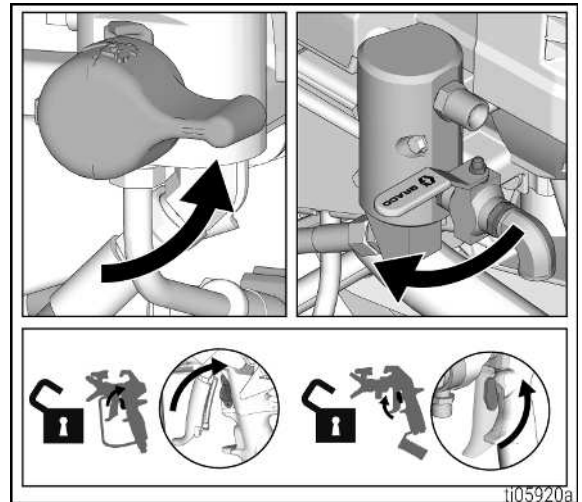
Überprüfen Sie die Spülflüssigkeit auf Kompatibilität mit jenem Material, das verspritzt werden soll. Unter Umständen ist ein zweiter Spülvorgang mit einem kompatiblen Material notwendig. Wasser für Latexfarben und Lösungsbenzin für Farben auf Ölbasis verwenden.



12. Den EIN/AUS-Schalter auf **ON**-Position drehen.



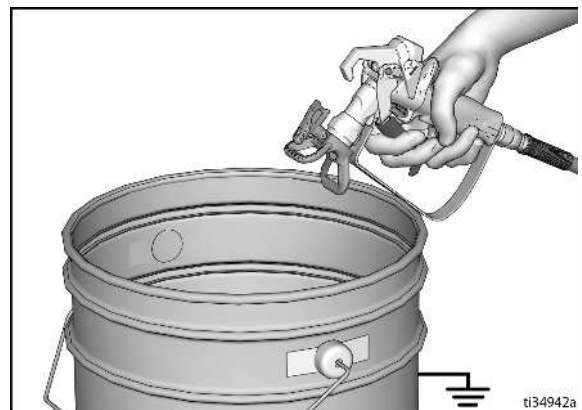
13. Das Ansaugventil in die SPRAY-Position (Spritzen) drehen. Die Abzugssperre entriegeln.



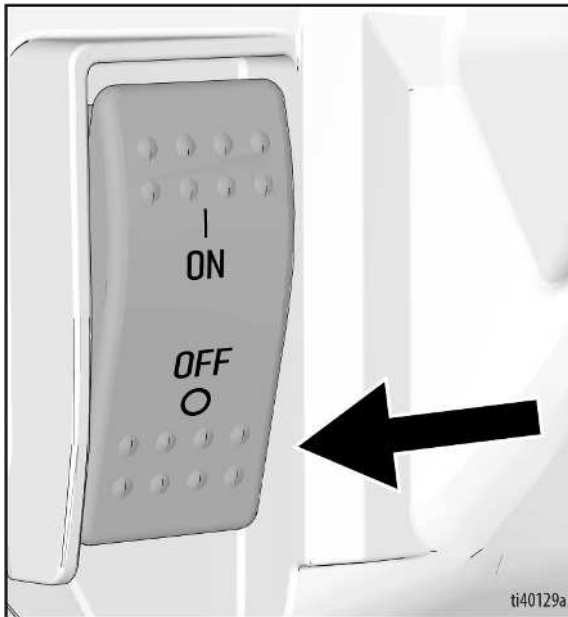
14. Druck mit Druckregler erhöhen, bis das Spritzgerät zu laufen beginnt.



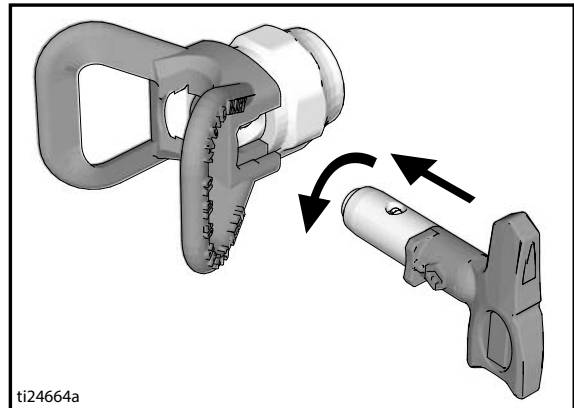
15. Ein Metallteil der Spritzpistole fest an einen geerdeten Metalleimer drücken. Die Pistole abziehen und eine Minute lang spülen.



16. Den EIN/AUS-Schalter in die **OFF**-Position drehen.



3. Die Spritzdüse einsetzen.



17. Abzugssperre verriegeln.

18. Das Spritzgerät ist nun zur Inbetriebnahme bereit.

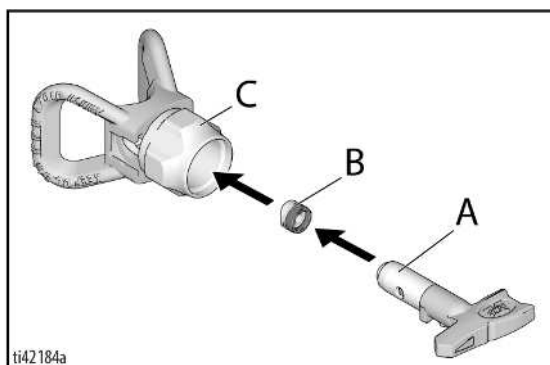
MONTAGE DER SPRITZDÜSE

Eine Spritzdüse ordnungsgemäß an den elektrischen Airless-Spritzgeräten anbringen und entfernen.

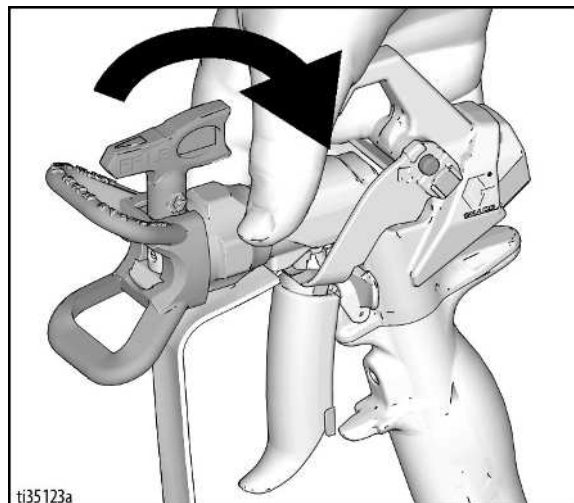
! WARNUNG			
Beim Anbringen oder Entfernen der Düse niemals die Hand vor die Spritzdüse halten, um schwere Verletzungen durch Materialeinspritzung in die Haut zu vermeiden.			

1. Führen Sie eine **Druckentlastung** durch

2. Die OneSeal™-Dichtung (B) mithilfe der Spritzdüse (A) in den Düsenschutz (C) einführen.



4. Den ganzen Satz auf die Pistole schrauben. Festziehen.



BETRIEB

Die Anleitung erläutert den korrekten Betrieb der elektrischen Airless-Spritzgeräte.

DRUCKENTLASTUNGSVERFAHRE N

Um Verletzungen zu vermeiden, entlasten Sie den Druck an den elektrischen Airless-Spritzgeräten, nachdem der Betrieb beendet wurde und vor der Reinigung, Überprüfung oder Wartung des Geräts.



Der Vorgehensweise zur Druckentlastung folgen, wenn Sie dieses Symbol sehen.

⚠️ WARNUNG				

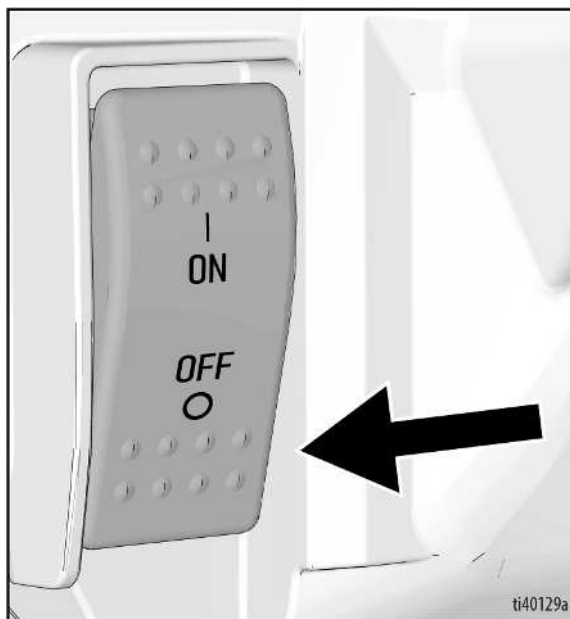
Dieses Gerät bleibt unter Druck, bis der Druck manuell entlastet wird. Zur Vermeidung schwerer Verletzungen durch Material unter Druck – z. B. Eindringen von Material in die Haut, Materialspritzen oder bewegliche Teile sind nach Abschluss des Spritzvorgangs sowie vor Reinigung, Prüfung oder Wartung des Geräts die Schritte zur **Druckentlastung** durchzuführen.

1. Die Abzugssperre verriegeln.

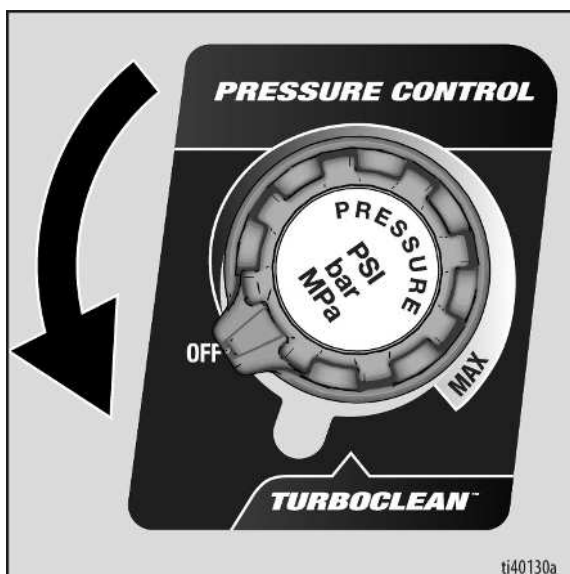


ti04297a

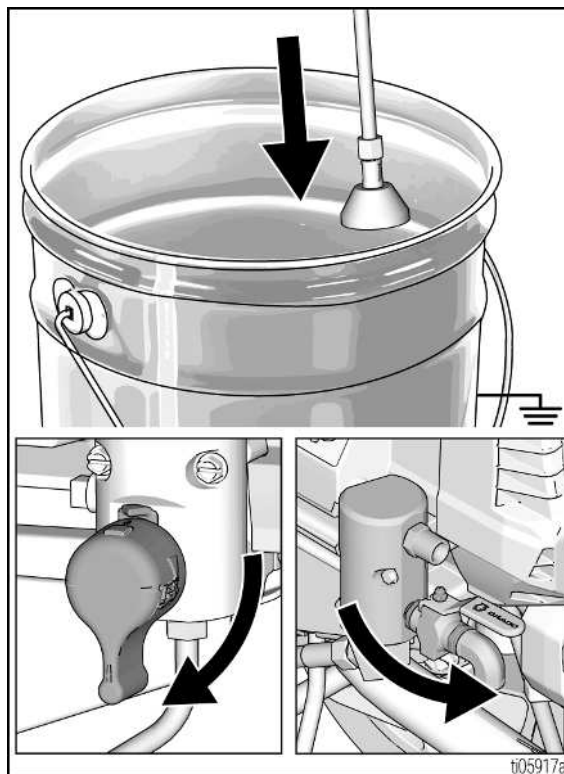
2. EIN/AUS-Schalter in die Position **OFF** schalten.



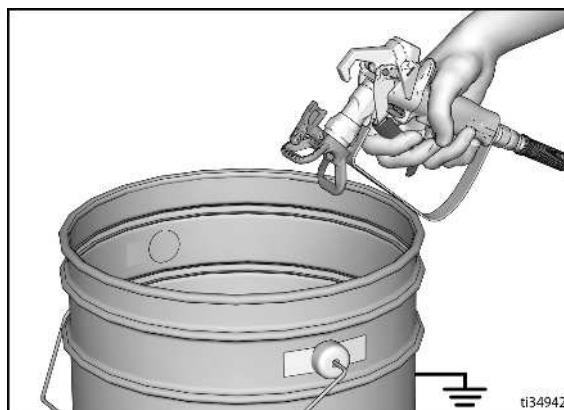
3. Den Druckreglerknopf in die Position **OFF** drehen.



4. Das Ablassrohr in einen Eimer halten und das Ansaugventil auf Position PRIME (Ansaugen) zur Druckentlastung drehen. Ansaugventil in der PRIME-Position lassen, bis mit Spritzarbeiten begonnen werden kann.



5. Ein Metallteil der Spritzpistole fest an einen geerdeten Metalleimer drücken. Die Spritzpistole in den Eimer richten. Die Abzugssperre entriegeln und die Spritzpistole abziehen, um den Druck zu entlasten.



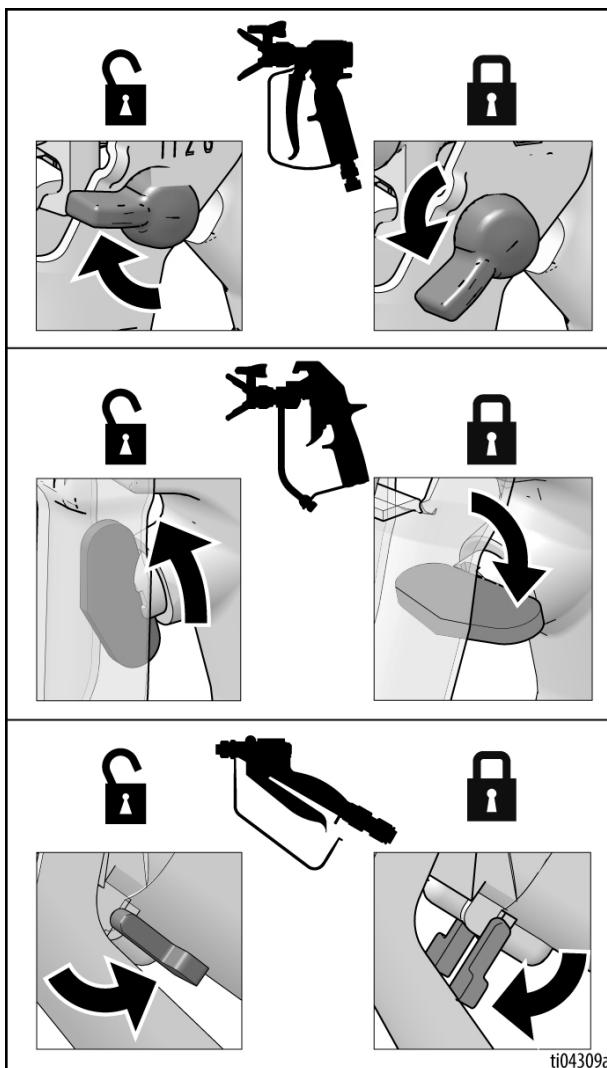
6. Abzugssperre verriegeln.

7. Wenn die Vermutung besteht, dass die Spritzdüse oder der Schlauch verstopft sind oder dass sich der Druck nicht vollständig abgebaut hat:

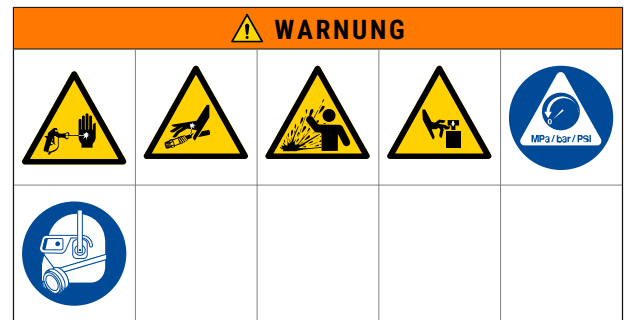
- Die Haltemutter am Düsenschutz oder die Schlauchkupplung **SEHR LANGSAM** mit einem Schraubenschlüssel lösen und den Druck nach und nach entlasten.
- Die Mutter oder Kupplung mit einem Schraubenschlüssel vollständig lösen.
- Verstopfungen in Schlauch oder Düse beseitigen.

ABZUGSSPERRE

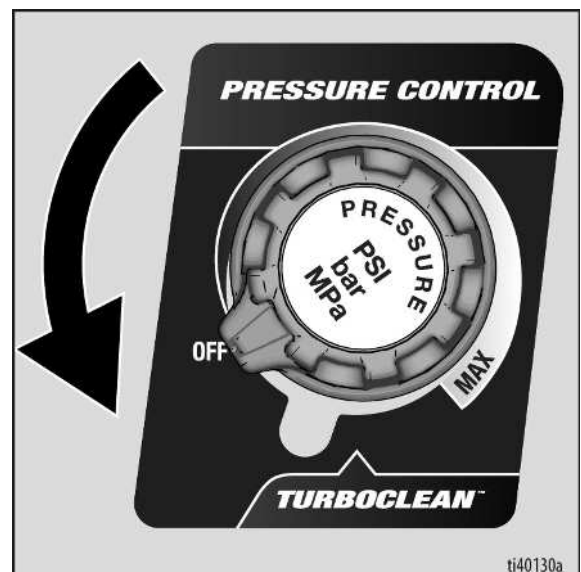
Immer die Abzugssperre verriegeln, wenn die elektrischen Airless-Spritzgeräte außer Betrieb genommen werden, um versehentliches Auslösen der Pistole per Hand oder durch Herunterfallen oder Schlag zu verhindern.



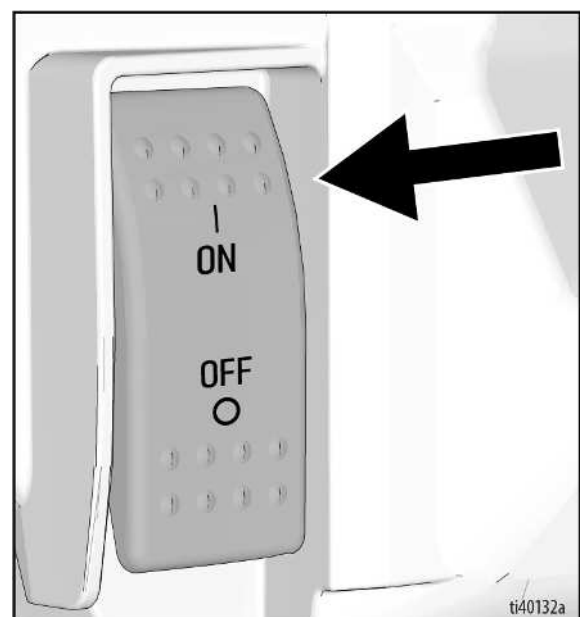
IN BETRIEBNAHME



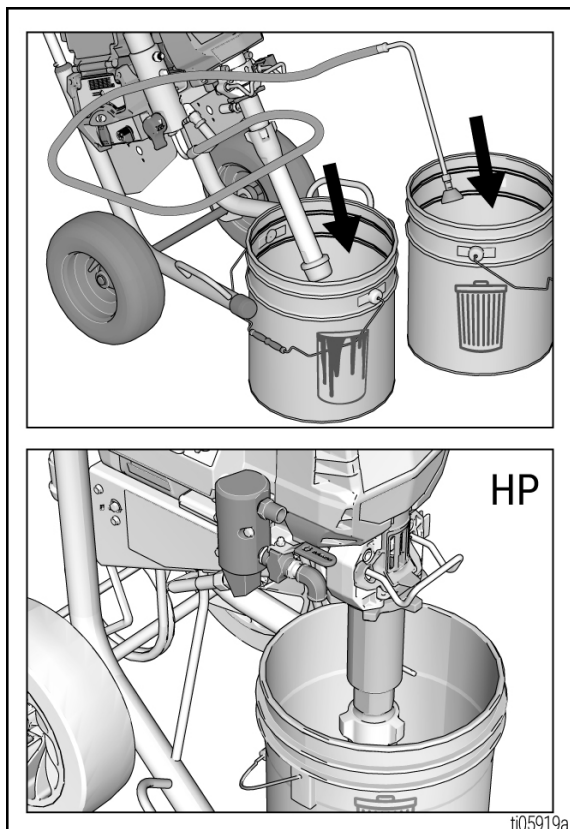
- Führen Sie eine **Druckentlastung** durch
- Spritzdüse und Düsenschutz abnehmen.
- Druckregler auf **OFF** drehen.



- Das Ansaugventil nach unten drehen.
- Den EIN/AUS-Schalter auf **ON**-Position drehen.



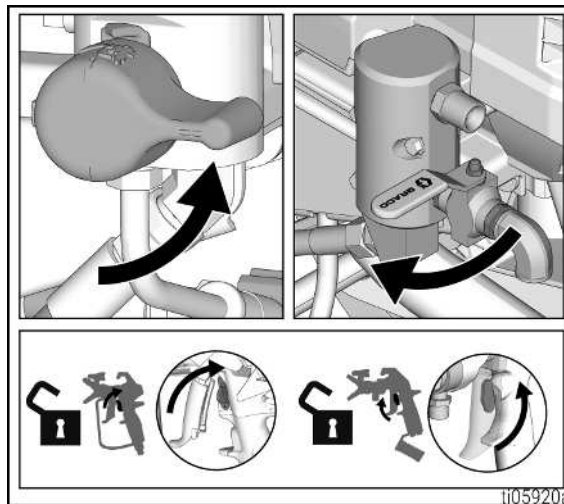
6. Ablassrohr in einen Farbeimer stecken. Ablassrohr in einen Abfallbehälter geben. Stellen Sie bei HP-Geräten einen Abfalleimer unter das Ansaugventil.



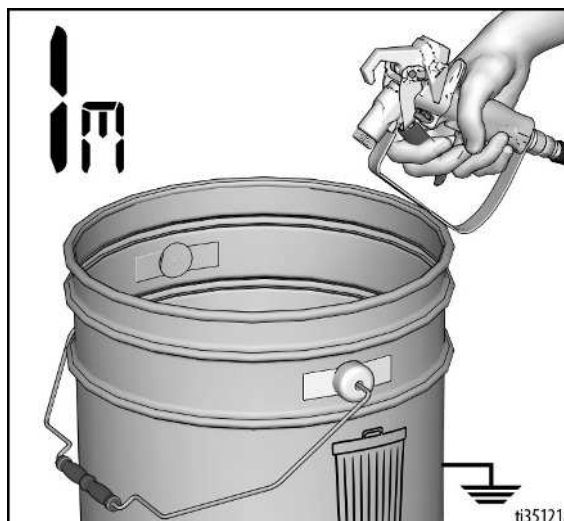
7. Die Druckregelung in die 10-Uhr-Stellung drehen. Farbe 15 Sekunden durch das Ablassrohr zirkulieren lassen.



8. Das Ansaugventil in die SPRAY-Position (Spritzen) drehen. Die Abzugssperre entriegeln.



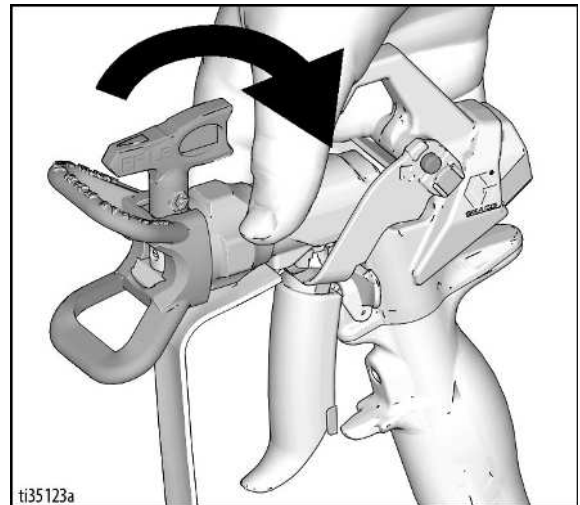
9. Ein Metallteil der Spritzpistole fest gegen einen geerdeten Metall-Abfalleimer drücken. Nun den Auslösungshebel der Spritzpistole aktivieren, bis die Farbe austritt.



10. Die Pistole in den Farbeimer richten und 20 Sekunden lang den Abzug betätigen. Den Abzug loslassen und Druckaufbau im Spritzgerät zulassen. Abzugssperre verriegeln.



12. Vorgehen wie unter **Montage der Spritzdüse** erläutert. Weitere Anleitungen zum Pistoleneinbau finden Sie im Pistolen-Handbuch.



LEISTUNGSMODI

Die meisten Spritzgerätmodelle verfügen über zwei Leistungsmodi. Das HP-Modell verfügt nur über einen. Nachfolgend sind Geräte mit zwei Leistungsmodi aufgeführt:

LP-Modus (Niederdruck) (L): 50-2.000 psi. Dieser Modus wird am besten mit Niederdruck-SwitchTip-Düsen verwendet (FFLP, LP und WRLP).

HP-Modus (Hochdruck) (H): 600-3.300 psi. Dieser Modus lässt sich am besten mit einer beliebigen SwitchTip-Düse verwenden.

Zur Auswahl oder Änderung des Leistungsmodus siehe **TurboClean™**.

! WARNUNG				
Mit dem unter Hochdruck stehenden Spritzmaterial können Gifte in den Körper eindringen und schwere Verletzungen verursachen. Niemals versuchen, undichte Stellen mit der Hand oder einem Lappen abzudichten.				

11. Airless-Schlauchverbindungen auf Undichtigkeiten überprüfen. Wenn Undichtigkeiten vorhanden sind, das **Druckentlastungsverfahren** durchführen, dann alle Fittings festziehen und den Inbetriebnahmevergong wiederholen. Wenn keine undichten Stellen vorhanden sind, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

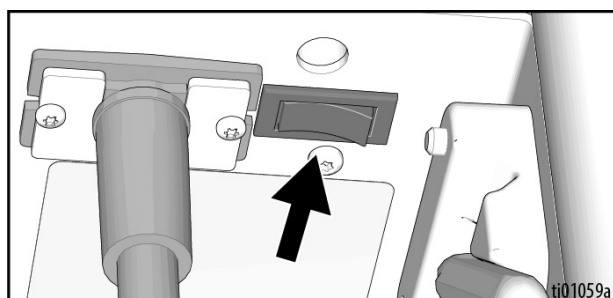
AMP - SCHALTER

Die 230-V-Mark-VII-Geräte verfügen über einen Ampere-Schalter, mit dem das Modell von 10 auf 16 Ampere umgeschaltet werden kann.

Die 100–120-V-Geräte 795, 1095, Mark IV und Mark V verfügen über einen Ampere-Schalter, mit dem das Modell von 15 auf 20 Ampere umgeschaltet werden kann.

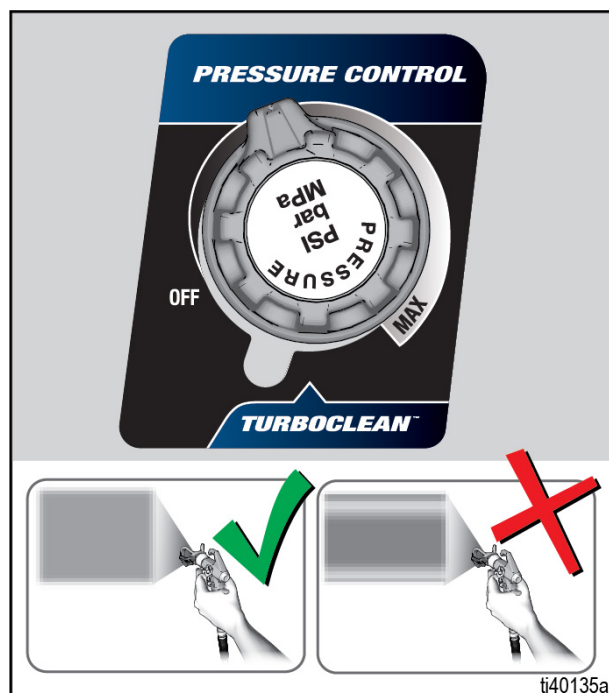
Die Modelle Mark XV und Mark HP bieten eine Auswahl von 15 oder 20 Ampere bei 110–120 V und 10 oder 15 Ampere bei 230 V.

Um die Ampere umzuschalten, wählen Sie die Option im Smart Control-Menü, siehe **Digitale Anzeige**.



SPRITZEN

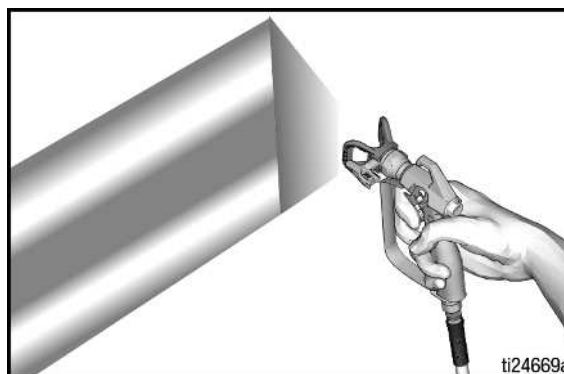
Bei Verwendung von RAC X™ Niederdruck-SwitchTip-Düsen (FFLP, LP und WRLP) kann der Spritzdruck gesenkt werden. Das Spritzen mit geringerem Druck führt zu weniger Overspray und reduziert den Verschleiß der Spritzdüse. Stellen Sie den Druck des Spritzgeräts zur Minimierung von Overspray ein.



Spritzen mit einem zerstäubten und gleichmäßig verteilten Spritzbild

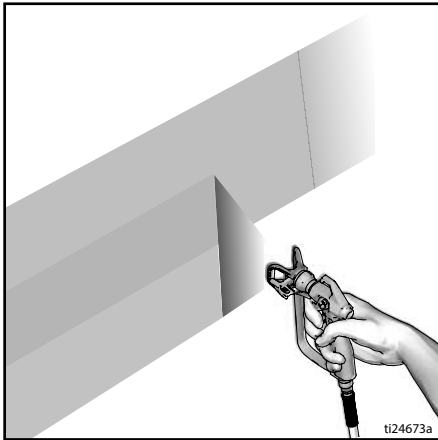
Spritzen mit Sprühhäuten

1. Ein Testmuster spritzen. Den Druck so einstellen, dass scharfe Kanten beseitigt werden.



2. Düse mit kleinerer Öffnung verwenden, wenn sich die scharfen Kanten durch die Druckeinstellung nicht beseitigen lassen.

- Die Pistole in einem Abstand von 25–30 cm (10–12 Zoll) senkrecht zur Werkstückoberfläche halten. Vor und zurück spritzen; jeweils 50 Prozent überlappen.



- Pistole nach dem Hin- und Herbewegen abziehen. Vor dem Stoppen der Bewegung den Abzug loslassen. Weitere Informationen zum Spritzen finden Sie im Pistolen-Handbuch. Siehe **sachverwandte Betriebsanleitungen**.

BESEITIGUNG VON VERSTOPFUNGEN AUS DER SPRITZDÜSE

⚠️ WARNUNG				
Um Verletzungen durch Materialeinspritzung unter die Haut zu vermeiden, die Pistole niemals gegen die Hand oder in einen Lappen richten!				

- Den Abzug loslassen. Abzugssperre verriegeln. Die Spritzdüse drehen. Die Abzugssperre entriegeln. Die Pistole in einem Abfallbereich abziehen, um die Verstopfung zu beseitigen.

UNCLOG (Entstopfen)



2. Abzugssperre verriegeln. Die Spritzdüse wieder in die ursprüngliche Stellung bringen. Die Abzugssperre entriegeln und mit dem Spritzen fortfahren.

SPRITZEN

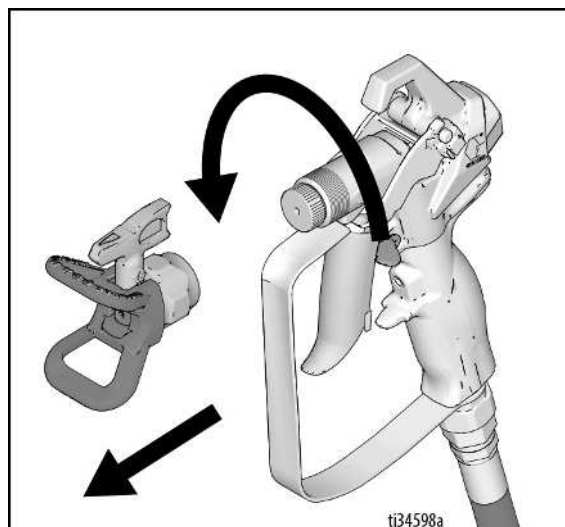


REINIGUNG

! WARNUNG				

1. Führen Sie eine **Druckentlastung** durch

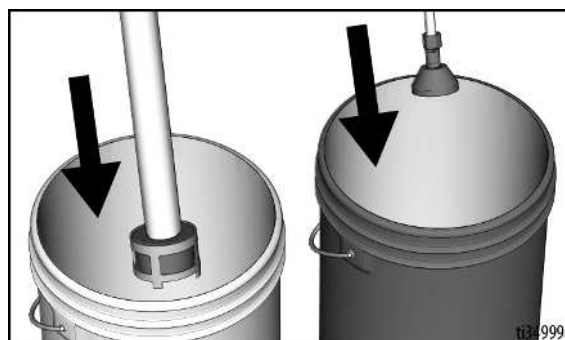
2. Düsenschutz und Spritzdüse entfernen. Weitere Informationen finden Sie im Pistolen-Handbuch. Siehe **sachverwandte Betriebsanleitungen**.



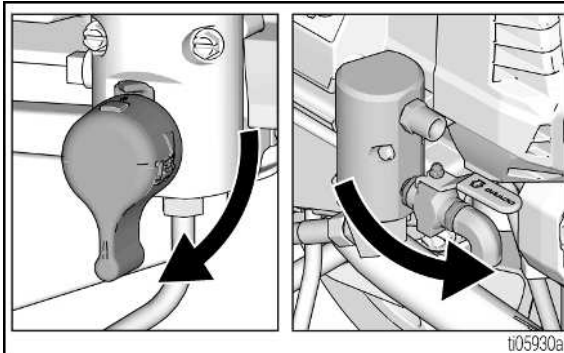
3. Saug- und Ablassrohr aus Farbbehälter entnehmen. Überschüssige Farbe außen abstreichen.



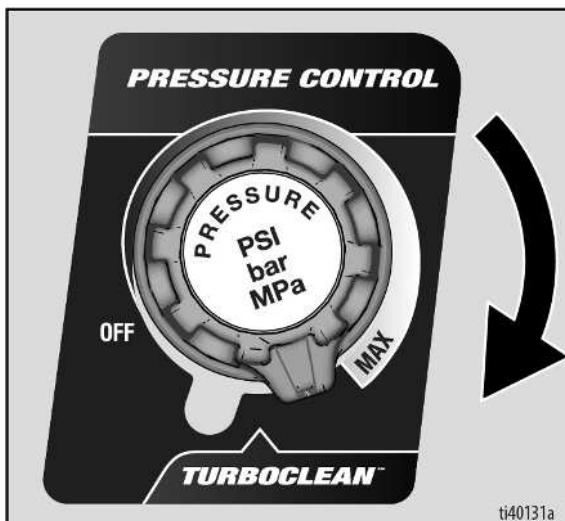
4. Das Saugrohr in die Spülflüssigkeit legen. Für Material auf Wasserbasis Wasser und für Material auf Ölbasis Lösungsbenzin verwenden. Ablassrohr in einen Abfallbehälter geben.



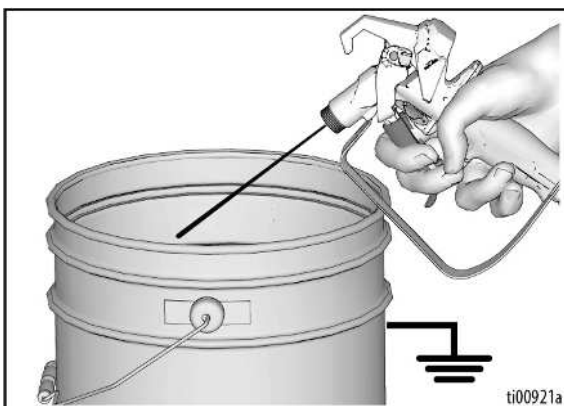
5. Zum Pumpen das Ansaugventil in die PRIME-Position drehen.



6. Druckregler auf TurboClean stellen.



7. Pistole abziehen, bis die Pumpe gleichmäßig läuft und die Spülflüssigkeit in den Abfalleimer einfließt.

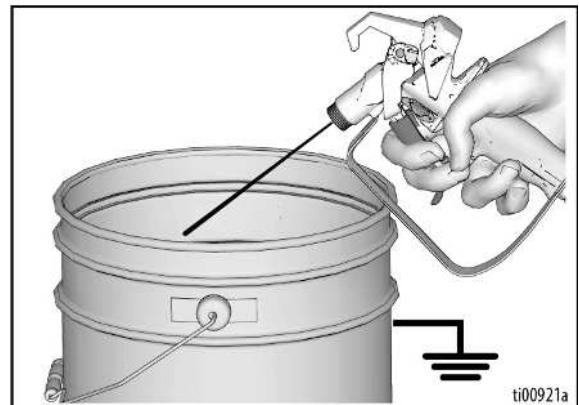


8. Den Druckreglerknopf auf die OFF-Position drehen.

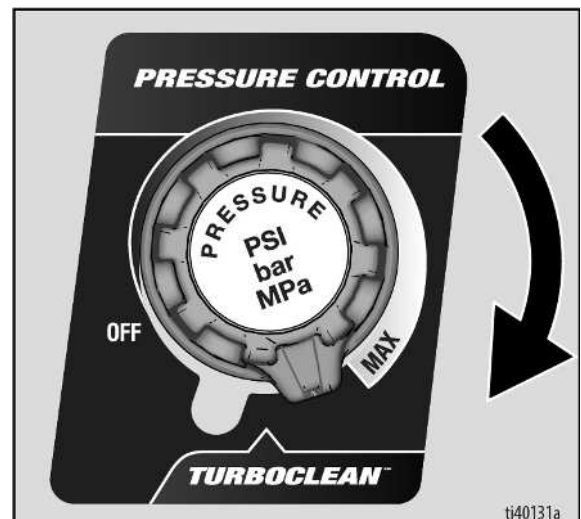
SPÜLEN VON SCHLAUCH UND PISTOLE

1. Zum Spülen des Airless-Schlauchs und der Spritzpistole das Ansaugventil in die horizontale Stellung drehen.

2. Ein Metallteil der Spritzpistole fest an einen Abfalleimer drücken. Die Abzugssperre entriegeln.

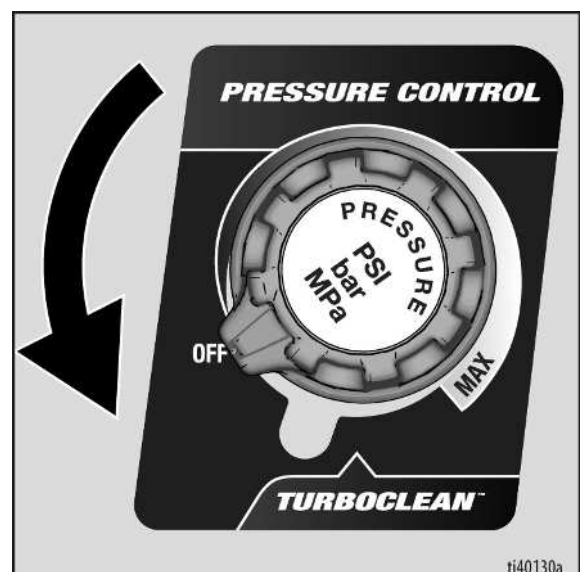


3. Pistole abziehen und Druckregler auf TurboClean stellen.

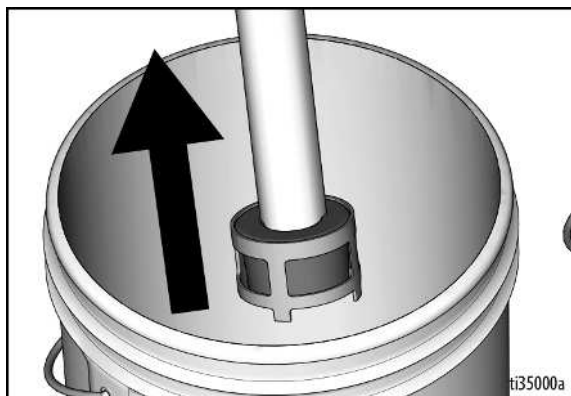


4. Pistole betreiben, bis die Pumpe gleichmäßig läuft und die austretende Spülflüssigkeit klar ist.

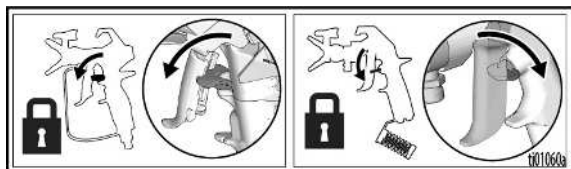
5. Druckregler auf OFF (AUS) stellen.



6. Die Pistole nicht weiter abziehen.
7. Ansaugrohr aus der Spülflüssigkeit heben.



8. Während des Abziehens der Pistole in den Spüleimer den Druckregler auf TurboClean drehen, um die Flüssigkeit aus dem Schlauch zu spülen.
9. Abzugssperre verriegeln.

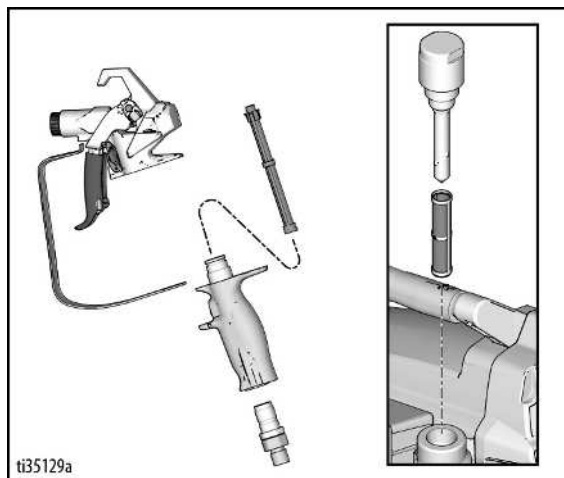


10. **Druckentlastung** durchführen.
11. Druckreglerknopf in die Position OFF (AUS) drehen und EIN/AUS-Schalter ausschalten (Position **OFF**). Die Stromversorgung vom Spritzgerät trennen.



12. Spritzdüse und Spritzdüsenschutz von der Spritzpistole abnehmen.

13. Den Filter – sofern vorhanden – aus Pistole und Spritzgerät ausbauen. Reinigen und überprüfen Sie das Gerät. Den Filter wieder einbauen. Siehe separates Pistolen-Handbuch. Siehe **sachverwandte Betriebsanleitungen**.



14. Nach dem Spülen mit Wasser noch einmal mit Pump Armor™ spülen, um einen Schutzüberzug im Gerät zu erzeugen, der vor Vereisung und Korrosion schützt.
15. Spritzgerät, Schlauch und Pistole mit einem Lappen abwischen, der mit Wasser oder Terpentinersatz befeuchtet wurde.

DIGITALANZEIGE

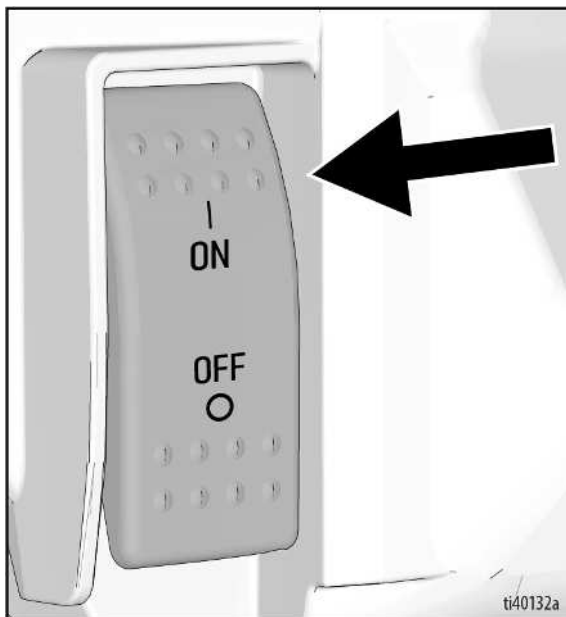
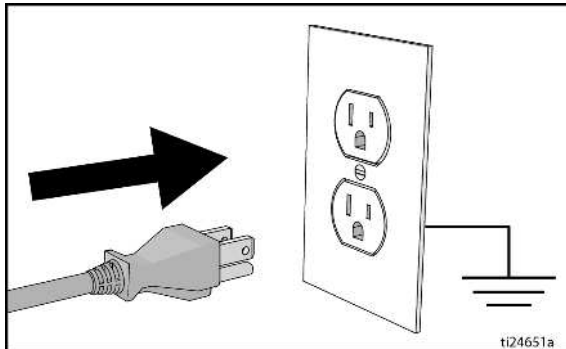
Alle Modelle sind mit einer digitalen Anzeige ausgestattet. In diesem Abschnitt wird die Verwendung dieser Funktion beschrieben.

⚠️ WARNUNG				
				

BEDIENUNG - HAUPTMENÜ

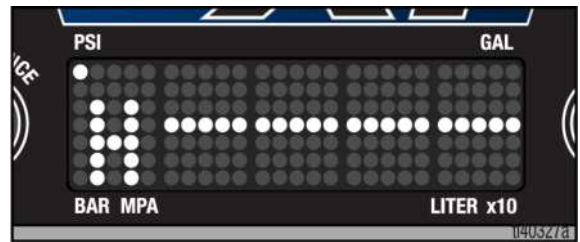
Durch einen kurzen Druck auf die Menü-Taste gelangen Sie zu nächster Anzeige. Die Menü-Taste gedrückt halten, um Einheiten zu ändern oder Daten zurückzusetzen.

1. **Druckentlastung** durchführen.
2. Den EIN/AUS-Schalter in die **OFF**-Position drehen.
3. Das Spritzgerät in eine geerdete Steckdose einstecken. Den EIN/AUS-Schalter auf **ON**-Position drehen.



4. Um die Druckeinheiten (psi, bar oder MPa) zu ändern, die Menü-Taste gedrückt halten, bis die gewünschte Einheit erscheint (ca. 10 Sekunden). Durch die Auswahl von bar oder MPa wird die Anzeige von Gallons (Gallonen) auf Liters x 10 geändert.

5. Druckanzeige erscheint. Es erscheinen keine Striche, solange der Druck nicht unter 0,3 MPa (3 bar, 50 psi) liegt.



6. Kurz auf die Menü-Taste drücken, um zur Mengenanzeige für den Auftrag (Gallonen pro Auftrag [Job Gallons] oder Liter pro Auftrag [Liters x 10]) zu wechseln.

HINWEIS:

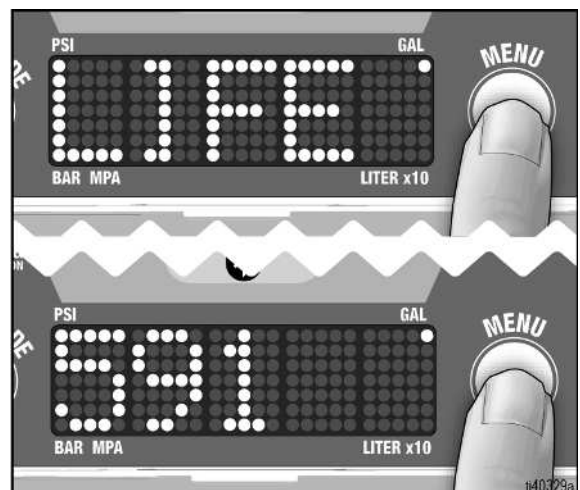
JOB wird kurz angezeigt, dann die Anzahl der gespritzten Gallonen.



7. Menü-Taste gedrückt halten, um den Wert auf Null zurückzusetzen, oder kurz auf die Taste drücken, um zur Mengenanzeige Gesamt (Gallonen Gesamt [Lifetime Gallons] oder Liter Gesamt [Liters x 10]) zu wechseln.

HINWEIS:

LIFE wird kurzzeitig angezeigt. Dann wird die Anzahl an Gallonen angezeigt, die mit mehr als 600 psi (41 bar, 4.1 MPa) gespritzt wurden.



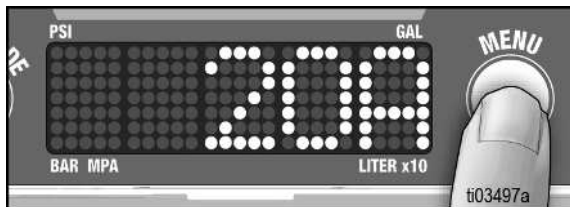
8. Kurz die Menütaste drücken, um den Amp-Schalter aufzurufen.



HINWEIS:

AMP SCHALTER wird kurz angezeigt, dann die Ampereschaltäreinstellung.

9. Zum Umschalten des Ampereschalters die Menütaste gedrückt halten.



HINWEIS:

Schritte 10 und 11 gelten nur für die ProContractor-Modelle.

10. Kurz die Anzeige-Taste drücken, um Spritzpistole koppeln aufzurufen. Auf dem Bildschirm erscheint „Spritzpistole koppeln“ nicht.

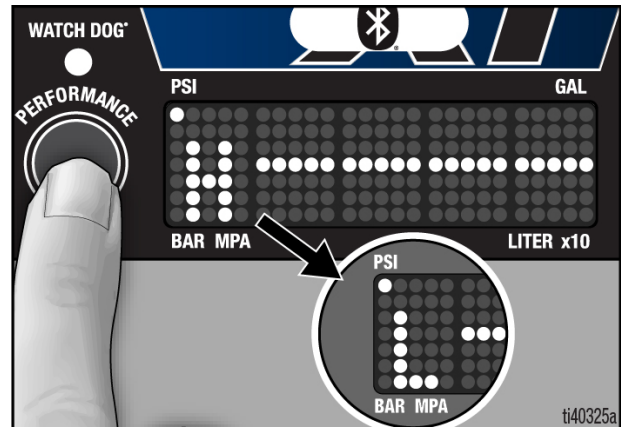


11. Kurz die Menütaste betätigen, um zum Druckanzeigebildschirm zurückzukehren.

AUSWAHL DER LEISTUNGSMODI

Dieses Gerät verfügt über zwei Leistungsmodi. Um einen Modus auszuwählen, drücken Sie die Leistungsmodus-Taste auf der linken Seite des Displays. Der Modus wird auf der Anzeige entweder als Hochdruck (High Pressure) oder Niederdruck (Low Pressure) angezeigt. Dieser Modus wird auf der linken Seite der Anzeige als H oder L angezeigt.

Eine Erläuterung der Leistungsmodi finden Sie unter **Leistungsmodi**.



TURBOCLEAN

Das Gerät ist mit dem TurboClean-Reinigungsmodus ausgestattet. Zur Aktivierung den Druckreglerknopf auf TurboClean drehen. Beim Aufrufen von TurboClean ist beim Drehen des Druckreglerknopfs auf die TurboClean-Einstellung ein deutlicher Druckabfall zu verzeichnen und CLEAN blinkt auf der Anzeige.



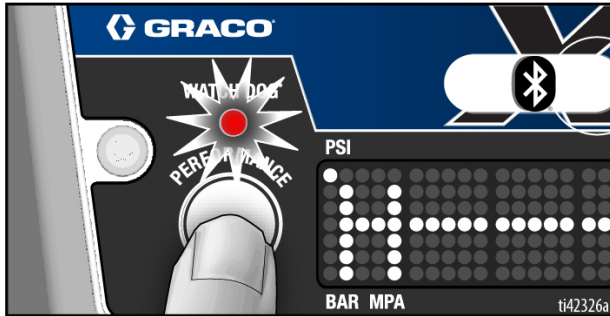
HINWEIS:

TurboClean wird nur für Reinigungsflüssigkeiten verwendet. Im TurboClean-Modus spritzt das Spritzgerät keine Farbe oder andere Materialien.

WATCHDOG

Das Watchdog™ -Pumpenschutzsystem schaltet die Pumpe automatisch ab, wenn das Material zu Ende geht oder wenn das Saugrohr beschädigt ist.

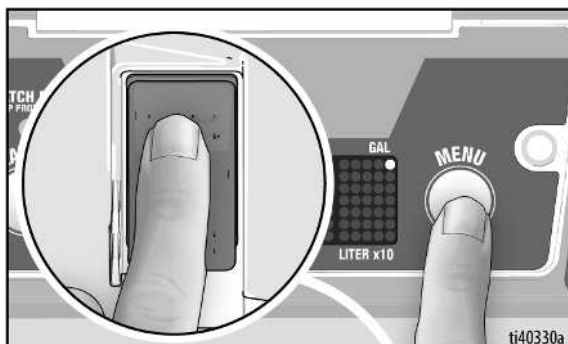
Zur Aktivierung des Watchdog die Taste „Leistungsmodus“ gedrückt halten, bis die Watchdog-LED leuchtet. Zur Deaktivierung des Watchdog die Taste „Leistungsmodus“ gedrückt halten.



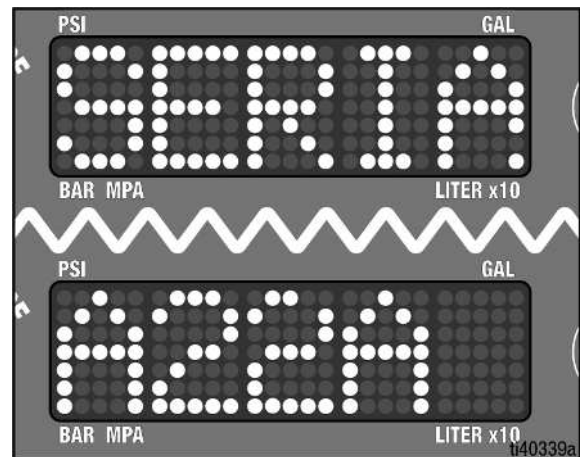
Es gibt drei Einstellungen für die Empfindlichkeit des Watchdogs: Niedrig, mittel und hoch. Um die Empfindlichkeitseinstellung zu ändern, in gespeicherten Daten auf der Anzeige eingeben und zu Watchdog navigieren. Zum Aktivieren des Watchdog die Menü-Taste gedrückt halten.

ANZEIGE FÜR GESPEICHERTE DATEN

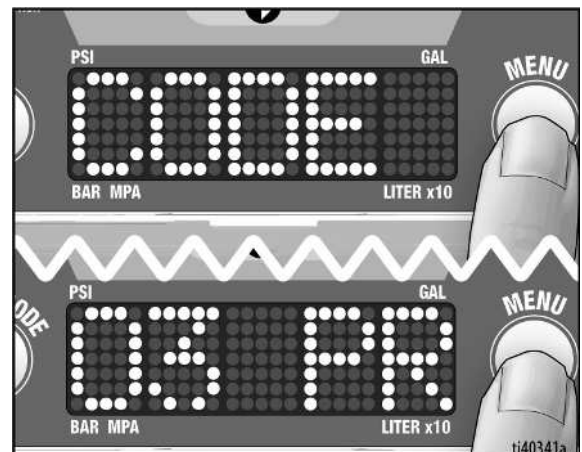
1. Eine **Druckentlastung** durchführen.
2. Anzeige-Taste drücken und EIN/AUS-Schalter einschalten (Position **ON**).



3. Der Seriencode wird auf der Anzeige angezeigt.



4. Durch kurzen Druck auf die Anzeige-Taste werden die Gesamtstunden des Motorbetriebs angezeigt.
5. Durch kurzen Druck auf die Anzeige-Taste wird der zuletzt aufgetretene Fehlercode angezeigt: Beispiel **E=03**. Die Menü-Taste gedrückt halten, um den Fehlercode zu löschen und auf Null zurückzusetzen.



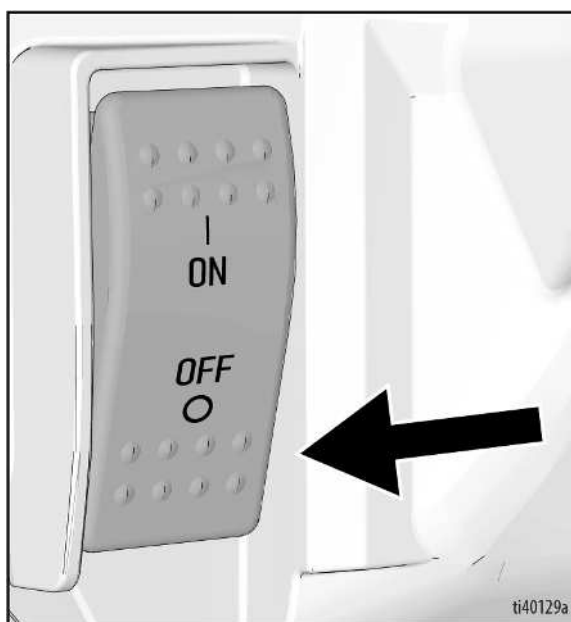
6. Kurz auf die Taste drücken, um Watchdog aufzurufen.



- Die Menü-Taste gedrückt halten, um die Empfindlichkeitseinstellung des Watchdogs zu ändern (Hoch, Mittel, Niedrig). Der Standardwert ist auf Mittel eingestellt.



- Kurz die Anzeige-Taste drücken um Software Rev. aufzurufen.
- Kurz die Anzeige-Taste drücken, um SpritzgeräteID aufzurufen.
- Kurz die Menütaste drücken, um **Knopfkalibrierung** und **Messumformer-Kalibrierung** aufzurufen.
- EIN/AUS-Schalter ausschalten (Position **OFF**), um die gespeicherten Daten zu verlassen.



DREHKNOFF - KALIBRIERUNG

HINWEIS:

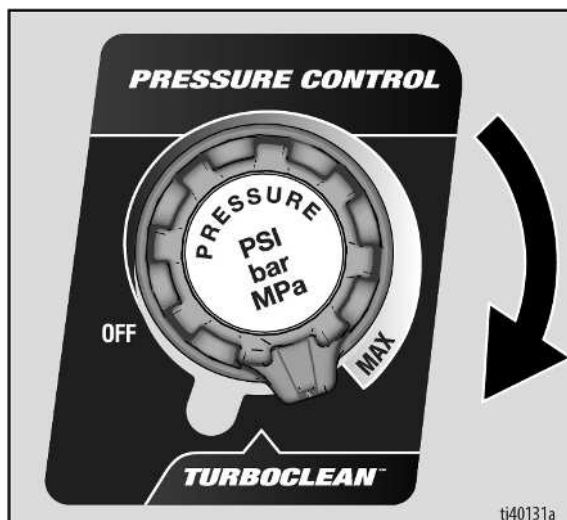
Führen Sie die Kalibrierung des Drehknopfes immer dann durch, wenn ein neuer Druckregler (Potentiometer) installiert oder die Steuerkarte ausgetauscht wird.

- Zur Kalibrierung des Knopfs rufen Sie das sekundäre Menü auf, indem Sie die Menü-Taste während des Einschaltens des Spritzgeräts gedrückt halten.

- Mit der Menü-Taste zum Bildschirm der Knopfkalibrierung navigieren.



- Das Potentiometer auf die maximale Spritzposition, kurz vor TurboClean einstellen.



- Die Menü-Taste gedrückt halten, bis auf der Anzeige PASS angezeigt wird.



- Den Potentiometerknopf zurück in die Position **OFF** drehen, bevor das Spritzgerät wieder in Betrieb genommen und erneut verwendet wird.

MESSUMFORMER - KALIBRIERUNG

HINWEIS:

Die Messumformer-Kalibrierung immer dann durchführen, wenn ein neuer Messwertumformer installiert oder die Steuerkarte ausgetauscht wird.

1. Eine **Druckentlastung** durchführen.
2. Zur Kalibrierung des Knopfs rufen Sie das sekundäre Menü auf, indem Sie die Menü-Taste während des Einschaltens des Spritzgeräts gedrückt halten.
3. Mit der Menü-Taste zum Bildschirm 0-Kalibrierung (Null) navigieren.



4. Darauf achten, dass das Ablassventil geöffnet ist und kein Druck im Spritzgerät vorhanden ist.
5. Die Menü-Taste gedrückt halten, bis auf der Anzeige PASS angezeigt wird.



BLUELINK® APP

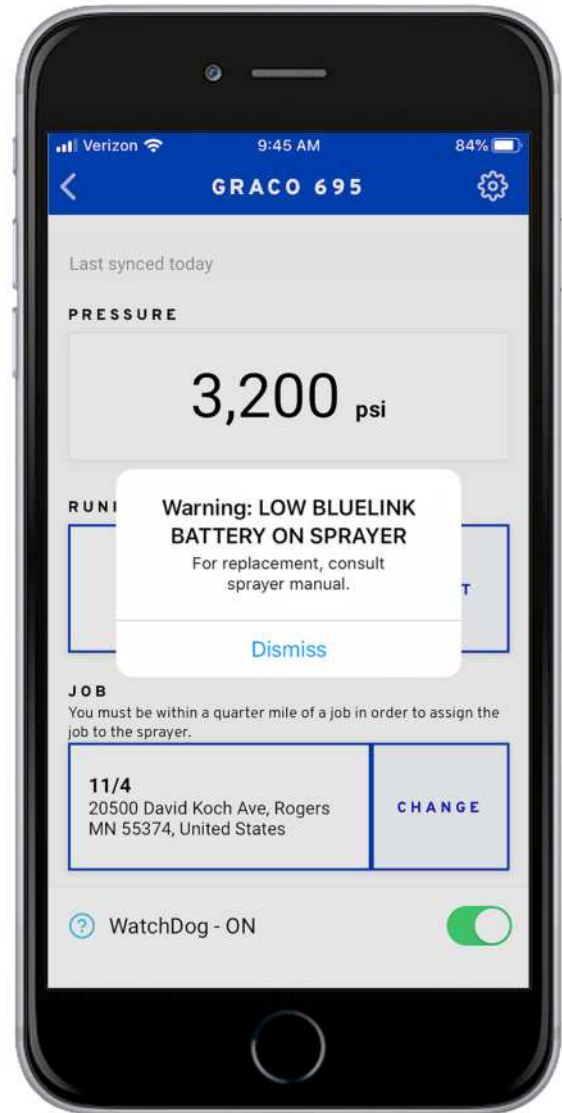
Bei Geräten, die mit BlueLink ausgestattet sind, leuchtet auf der Anzeige eine BlueLink-Anzeige. Siehe **Steuerung und Anzeige**.

Laden Sie die Graco-App BlueLink im Apple App Store, von Google Play oder anderen App-Stores herunter, um die Verbindung zum Spritzgerät über Bluetooth® herzustellen.

Mit der BlueLink-App können Sie Informationen, Einstellungen und Statistiken zum Spritzgerät abrufen und erhalten Zugang zu nützlichen Funktionen wie Watchdog™, verbesserter Wartungsüberwachung, Spritzgeräteüberwachung und Job-Überwachung. Auf www.graco.com finden Sie die Graco BlueLink-App und entsprechende Anweisungen.

AUSTAUSCH DER BLUELINK-BATTERIE

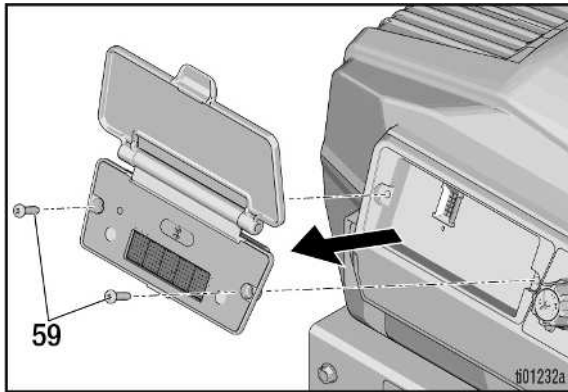
Im Display befindet sich eine kleine eingebaute Batterie, mit der das Spritzgerät mit der BlueLink-App synchronisiert werden kann. Wenn die folgende Meldung angezeigt wird, muss die Batterie ausgetauscht werden. Zum Austauschen der Batterie diese Schritte durchführen.



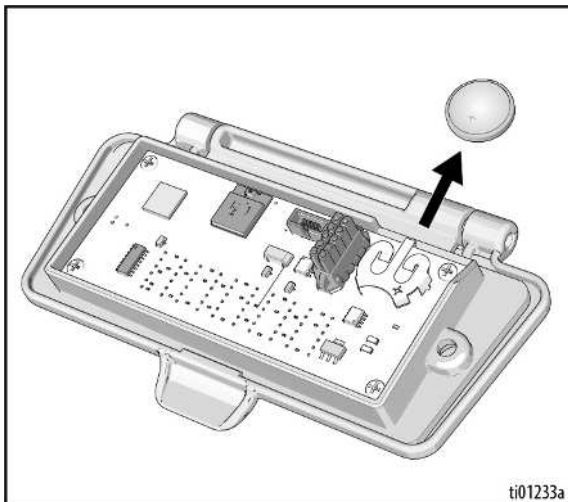
ti37542a

1. Das Spritzgerät auf **OFF** schalten und den Netzstecker ziehen.

2. Mit einem T20-Torx-Werkzeug zwei Schrauben entfernen und die Anzeige-Platine abnehmen.



3. Die Batterie aus der Halterung schieben.
4. Die Batterie durch eine neue CR2032-Batterie ersetzen.



5. Anzeige-Platine wieder anbringen. Mit 1,35–1,8 N·m (12–16 in-lb) festziehen.

WARTUNG

Befolgen Sie den Wartungsplan, um die elektrischen Airless-Spritzgeräte in gutem Zustand für optimale Nutzung zu halten.

Die routinemäßige Wartung des Spritzgeräts ist wichtig, um einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewährleisten. Die Durchführung dieser Routinemaßnahmen stellt sicher, dass das Spritzgerät betriebsbereit bleibt, und hilft, zukünftige Probleme zu vermeiden. Wartungsarbeiten können mithilfe der BlueLink-App von Graco geplant und überwacht werden.



1. **Druckentlastung** durchführen, bevor mit Wartungsarbeiten begonnen wird.

MASSNAHME	INTERVALL
Spritzgerätefilter, Material-Einlasssieb und Pistolenfilter überprüfen/reinigen.	Täglich oder vor jedem Spritzvorgang
Lüftungsöffnungen der Motorabschirmung auf Blockierungen überprüfen.	Täglich oder vor jedem Spritzvorgang
TSL-Flüssigkeit durch Hinzufügen über die TSL-Einfüllöffnung nachfüllen.	Täglich oder vor jedem Spritzvorgang
Stillstand des Spritzgeräts überprüfen. Wenn die Spritzpistole NICHT ausgelöst wurde, sollte der Spritzgerätmotor stillstehen und nicht wieder starten, bevor die Pistole erneut ausgelöst wird. Wenn das Spritzgerät bei NICHT ausgelöster Pistole erneut startet, muss die Pumpe auf innere bzw. äußere Undichtigkeiten und das Ansaugventil ebenfalls auf undichte Stellen untersucht werden.	Alle 1000 Liter (100 Gallonen)
Halsdichtungsanpassung Beginnt die Pumpenpackung nach intensivem Gebrauch zu lecken, die Packungsmutter nach unten festziehen, bis die Leckage stoppt oder geringer wird. Dadurch können etwa zusätzliche 380 Liter verarbeitet werden, bevor ein Packungswechsel erforderlich wird. Die Packungsmutter kann ohne Abnehmen des O-Rings festgezogen werden.	In Abhängigkeit von der Häufigkeit der Verwendung

ENDE DER PRODUKTLEBENSDAUER

Das Produkt am Ende seiner Lebensdauer zerlegen und auf verantwortungsvolle Weise recyceln.

- **Druckentlastung** durchführen.
- Die Flüssigkeiten ablassen und in Übereinstimmung mit den geltenden Bestimmungen entsorgen. Sicherheitsdatenblatt des jeweiligen Materialherstellers beachten.
- Motoren, Akkus, Leiterplatten, LCDs (Flüssigkristallanzeigen) und andere elektronische Komponenten ausbauen. Entsprechend den geltenden Bestimmungen recyceln.
- Batterien oder Elektronische Komponenten nicht zusammen mit Hausmüll oder Industriemüll entsorgen. 
- Das verbleibende Produkt zu einer Recycling-Anlage bringen.

FEHLERBEHEBUNG

Bei Problemen nutzen Sie die Tabelle, um mögliche Ursachen und Lösungen zur Reparatur der elektrischen Airless-Spritzgeräte.

MECHANISCH / FÖRDERLEISTUNG

 WARNUNG				
				
				
Zur Vermeidung schwerer Verletzungen durch Material unter Druck – z. B. Eindringen von Material in die Haut, Materialspritzer oder bewegliche Teile sind nach Abschluss des Spritzvorgangs sowie vor Reinigung, Prüfung oder Wartung des Geräts die Schritte zur Druckentlastung durchzuführen. Während der Fehlersuchverfahren von beweglichen Komponenten fern bleiben.				

1. Vor der Kontrolle und Reparatur die **Druckentlastung** durchführen.
2. Vor dem Zerlegen des Geräts alle möglichen Fehler und ihre Ursachen prüfen.

FEHLERBEHEBUNG

PROBLEM	URSACHE	LÖSUNG
Pumpen-Materialauslass zu gering	Düse ist abgenutzt.	Die Düse austauschen. Siehe separates Handbuch für Pistole oder Spritzdüse. Siehe sachverwandte Betriebsanleitungen .
	Spritzdüse verstopft.	Düse reinigen. Siehe Beseitigung von Verstopfungen in der Spritzdüse .
	Farbvorrat ist niedrig.	Materialbehälter füllen und Pumpe erneut befüllen.
	Einlasssieb verstopft.	Ausbauen und reinigen, dann wieder einbauen. Wenn das Problem weiterhin besteht, die Farbe sieben.
	Einlassventilkugel und Kolbenkugel sitzen nicht richtig.	Ansaugventil ausbauen und reinigen. Die Kugeln und Sitze auf Beschädigungen prüfen; wenn nötig, austauschen. Siehe Pumpen-Handbuch. Siehe sachverwandte Betriebsanleitungen . Material vor Gebrauch filtern, damit keine Teilchen die Pumpe verstopfen können.
	Materialfilter oder Düsenfilter ist verstopft oder schmutzig.	Ausbauen und reinigen, dann wieder einbauen.
	Ansaugventil undicht.	Ansaugventil reparieren.
	Die Pumpe läuft nicht weiter, wenn der Pistolenabzug losgelassen wird. (Ansaugventil nicht undicht.)	Wartung der Pumpe. Siehe Pumpen-Handbuch. Siehe sachverwandte Betriebsanleitungen .
	Halsdichtungsmutter überprüfen. Leckagen weisen auf verschlissene oder beschädigte Dichtungen hin.	Packungsmutter/Ölertasse anziehen. Dichtungen auswechseln. Siehe Pumpen-Handbuch. Siehe sachverwandte Betriebsanleitungen . Auch Kolbenventilsitz auf eingetrocknetes Material und Scharten überprüfen und bei Bedarf auswechseln.

FEHLERBEHEBUNG

PROBLEM	URSACHE	LÖSUNG
Pumpen-Materialauslass zu gering	Geringer Staudruck. Druckeinstellung ist zu niedrig	Den Spritzmodus auf Hochdruck ändern. Druckreglerknopf bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn drehen. Sicherstellen, dass der Druckreglerknopf richtig installiert ist, um eine uneingeschränkte Drehung zu ermöglichen. Knopfkalibrierung durchführen. Wenn das Problem weiterhin besteht, Drucksensor austauschen.
	Beschädigung der Kolbenstange.	Pumpe reparieren. Siehe Pumpen-Handbuch. Siehe sachverwandte Betriebsanleitungen .
	Die Kolbenpackungen sind verschlissen oder beschädigt.	Dichtungen auswechseln. Siehe Pumpen-Handbuch. Siehe sachverwandte Betriebsanleitungen .
	O-Ring in der Pumpe ist verschlissen oder beschädigt.	O-Ring auswechseln. Siehe Pumpen-Handbuch. Siehe sachverwandte Betriebsanleitungen .
	Einlassventilkugel ist von Spritzmaterial umgeben.	Einlassventil reinigen. Siehe Pumpen-Handbuch. Siehe sachverwandte Betriebsanleitungen .
	Großer Druckabfall im Schlauch bei viskosen Materialien.	Gesamtlänge des Schlauchs kürzen. Schlauch mit größerem Durchmesser verwenden.
	Verlängerungskabel auf korrekte Größe überprüfen.	Siehe Verlängerungskabel .
	Verbindungsstangensatz ist beschädigt.	Verbindungsstangensatz auswechseln.
	Stromschalter steht auf niedriger Einstellung	Auf 16 A bzw. 20 A einstellen.
Der Motor läuft nicht	Fehlercode auf der Anzeige.	Fehlerbehebungsmaßnahme im Abschnitt Elektrik ermitteln.
	Motorkabel beschädigt oder lose Verbindungen.	Wieder anschließen oder austauschen, je nach Bedarf.
	Potentiometer-Kabel beschädigt oder lose Verbindungen.	Wieder anschließen oder austauschen, je nach Bedarf.
	Problem mit den Steuerkarten, siehe Elektrik .	Netzkabel oder Steuerkarte austauschen.
Motor läuft, aber Pumpe arbeitet nicht	Verbindungsstangensatz ist beschädigt.	Verbindungsstangensatz auswechseln.

FEHLERBEHEBUNG

PROBLEM	URSACHE	LÖSUNG
Übermäßiger Farbeintritt in Halsdichtungsmutter	Halsdichtungsmutter ist locker.	Distanzstück der Halsdichtungsmutter entfernen. Halspackungsmutter gerade ausreichend festziehen, um Leckagen zu verhindern.
	Halsdichtungen sind verschlissen oder beschädigt.	Dichtungen auswechseln.
	Kolbenstange ist verschlissen oder beschädigt.	Kolbenstange ersetzen.
Material spritzt aus der Pistole	Luft in Pumpe oder Schlauch.	Pumpe während des Entlüftens so langsam wie möglich aus- und wieder einschalten. Gemäß Abschnitt Inbetriebnahme Farbe durch die Pistole spülen.
	Spritzdüse teilweise verstopft.	Düse reinigen. Siehe Beseitigung von Verstopfungen in der Spritzdüse .
	Materialbehälter fast oder ganz leer.	Materialzufuhrbehälter neu befüllen. Pumpe entlüften. Materialbehälter häufig überprüfen, um zu verhindern, dass die Pumpe trocken läuft.
Pumpe lässt sich nur schwer entlüften	Verstopfung im Ansaugventil.	Ansaugventil ausbauen, auf Verstopfung prüfen, ersetzen.
	Luft in Pumpe oder Schlauch.	Alle Materialanschlüsse prüfen und festziehen. Pumpe während des Entlüftens so langsam wie möglich aus- und wieder einschalten.
	Einlassventil undicht.	Einlassventil reinigen. Sicherstellen, dass der Kugelsitz nicht schartig oder verschlissen ist und dass die Kugel gut sitzt. Ventil wieder zusammenbauen.
	Pumpenpackungen sind verschlissen.	Pumpenpackungen ersetzen. Siehe Pumpen-Handbuch.
	Farbe ist zu dick.	Farbe gemäß Herstellerempfehlungen verdünnen.
Pumpe verliert Ansaugung	Leck im Ansaugrohr.	Ansaugrohr austauschen.
	Schmutz in der Einlasskugel steckengeblieben.	Das Fußventil entfernen und mit einer geeigneten Reinigungslösung reinigen.

E L E K T R I K

⚠ WARNUNG				
				
Um Verletzungen durch Stromschläge zu vermeiden, wenn die Abdeckungen entfernt worden sind, muss fünf Minuten gewartet werden, nachdem das Netzkabel abgezogen worden ist, damit gespeicherte Elektrizität vollständig entweichen kann.				

Schadensbild: Das Spritzgerät läuft nicht, schaltet sich ab oder lässt sich nicht abschalten.

1. Eine **Druckentlastung** durchführen.
2. Stecker aus der Steckdose ziehen und EIN/AUS-Schalter (ON/OFF) auf **OFF** (AUS) stellen.

3. 30 Sekunden warten, dann das Netzkabel in eine richtig geerdete Steckdose stecken. Wieder **Einschalten** (dadurch wird sichergestellt, dass sich das Spritzgerät im normalen Betriebsmodus befindet).
4. Den Druckreglerknopf um eine halbe Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen.
5. Der Fehlercode wird auf der Anzeige angezeigt.

⚠ WARNUNG				
				
Um schwere Verletzungen durch Stromschlag und bewegliche Teile zu vermeiden, die innere Motorabdeckung nicht entfernen und keine elektrischen Bauteile berühren.				

FEHLERMELDUNGEN

CODE	MELDUNG	MASSNAHME
02	Code 02 – Hochdruck erkannt	Druck entlasten. Prüfen, ob Filter und Schläuche verstopft sind. Einen Graco-Schlauch von mindestens 15 m verwenden. Messumformer prüfen.
03	Code 03 – Druckmessumformer nicht erkannt	Das Spritzgerät auf OFF schalten und Netzstecker ziehen. Abdeckblech entfernen. Messumformer und Kabelanschlüsse an der Steuerkarte kontrollieren. Messumformer prüfen.
04	Code 04 – Mehrere Eingangsspannungsschöße erkannt	Das Spritzgerät auf OFF schalten und Netzstecker ziehen. Eine korrekt funktionierende Stromversorgung ausfindig machen, um Schäden an der Elektronik zu vermeiden.
05	Code 05 – Der Motor dreht sich nicht aufgrund hoher mechanischer Belastung	Das Spritzgerät auf OFF schalten und Netzstecker ziehen. Versuchen Sie, den Motor zu drehen. Siehe Steuerkarte . Der Motor muss sich frei drehen. Wenn sich der Motor nicht leicht drehen lässt, Pumpe ausbauen und erneut durch Drehen des Motors prüfen. Wenn sich der Motor leicht dreht, Steuerkarte prüfen.
06	Code 06 – Thermischer Motorschutz aktiviert	Das Spritzgerät eingesteckt lassen und warten, bis es abgekühlt ist. Dies konnte bis zu einer Stunde dauern. Die Entlüftungsöffnungen an der Unter- und Oberseite des Spritzgeräts auf Verstopfung prüfen. Falls zutreffend, den Lüfterstecker und die Verkabelung prüfen der Lüfter sollte laufen. Ziehen Sie den Stecker des Spritzgeräts aus der Steckdose und überprüfen Sie, ob sich der Motor frei drehen lässt. Siehe Steuerkarte .
08	Code 08 - Eingangsspannung ist für den Spritzgerätebetrieb zu niedrig	Das Spritzgerät auf OFF schalten und Netzstecker ziehen. Eine korrekt funktionierende Stromversorgung ausfindig machen, um Schäden an der Elektronik zu vermeiden.
09	Code 09 – Kommunikation zum Impulsgeber fehlgeschlagen	Das Spritzgerät ausschalten (OFF), den Netzstecker des Spritzgeräts ziehen und fünf Minuten warten. Das Abdeckblech entfernen. Kabel und Verbindungen prüfen. Motor überprüfen. Siehe Steuerkarte .
10	Code 10 – Thermischer Schutz der Steuerkarte aktiviert	Das Spritzgerät eingesteckt lassen und warten, bis es abgekühlt ist. Dies konnte bis zu einer Stunde dauern. Die Entlüftungsöffnungen an der Unter- und Oberseite des Spritzgeräts auf Verstopfung prüfen. Falls zutreffend, den Lüfterstecker und die Verkabelung prüfen der Lüfter sollte laufen. Ziehen Sie den Stecker des Spritzgeräts aus der Steckdose und überprüfen Sie, ob sich der Motor frei drehen lässt.
11	Code 11 – Prüfung der Einschaltspannung	Ziehen Sie den Stecker des Spritzgeräts und probieren Sie einen anderen Stromkreis aus.
12	Code 12 – Schutz vor übermäßiger Stromaufnahme aktiviert	Cycle power ON and OFF . Wenn das Problem weiterhin besteht, Motor überprüfen. Siehe Steuerkarte .
13	Code 13 – Hochspannung	Ziehen Sie den Stecker des Spritzgeräts und probieren Sie einen anderen Stromkreis aus.

CODE	MELDUNG	MASSNAHME
14	Code 14 – Pump-Diving	Pumpe auf Verstopfung oder Schmutz prüfen.
15	Code 15 – Motor dreht sich nicht, kein Motorstrom erkannt	Das Spritzgerät ausschalten (OFF), den Netzstecker des Spritzgeräts ziehen und fünf Minuten warten. Das Abdeckblech entfernen. Kabel und Verbindungen prüfen. Steuerplatine prüfen. Motor überprüfen. Siehe Steuerkarte .
16	Code 16 – Hohe Temperatur	Thermischer Schutz der Steuerkarte aktiviert. Spritzgerät ausschalten und vor dem Neustart abkühlen lassen. Es kann bis zu einer Stunde dauern, bis das Gerät vollständig abgekühlt ist. Stellen Sie vor dem Neustart sicher, dass die Belüftungsöffnungen sauber sind.
17	Code 17 - Steuerkarte an falsche Spannung angeschlossen NUR Mark XV und Mark HP: Verstärkersteuerung funktioniert nicht.	Das Spritzgerät ausschalten und den Netzstecker ziehen. Für eine gute Spannungsversorgung sorgen, um Schäden an der Elektronik zu vermeiden. Siehe Steuerkarte . Kabel zwischen Verstärkerkarte und Steuerkarte prüfen. Stellen Sie sicher, dass beide Enden verbunden sind. Tauschen Sie die Verstärkerplatine aus, wenn der Fehler weiterhin besteht.

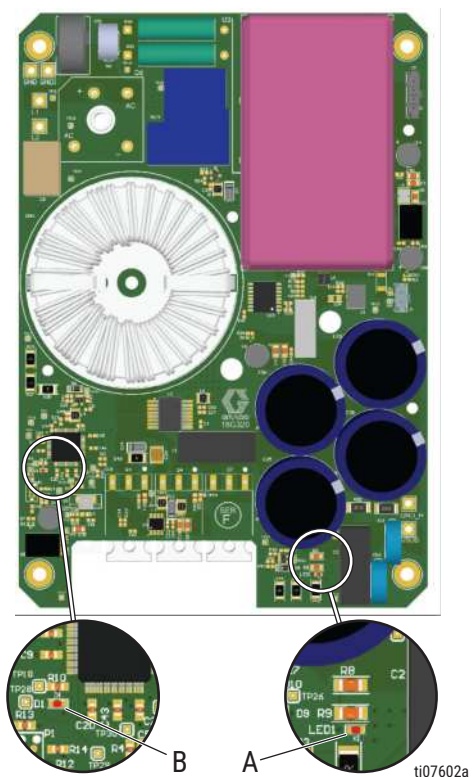
AMPLIFI FEHLERBEHEBUNG

NUR MARK XV UND MARK HP:

Die Busspannungs-LED (A) und die Steuerungs-LED (B) sollten bei einer ordnungsgemäß funktionierenden Amplifi-Platine beide eingeschaltet sein.

1. Keine Busspannungs-LED (A): Dies bedeutet, dass die Amplifi-Platine nicht mit Strom versorgt wird. Überprüfen Sie die eingehenden Kabel auf lose Anschlüsse. Wenn dies das Problem nicht behebt, ersetzen Sie die Amplifi-Platine.
2. Die Busspannungs-LED (A) leuchtet, aber die Steuerungs-LED (B) ist AUS. Tauschen Sie die Amplifi-Platine aus.
3. Einmaliges Blinken der Steuerungs-LED (B): Eingangsspannung ist zu niedrig. Stromversorgung prüfen.
4. Zweimaliges Blinken der Steuerungs-LED (B): Eingangsspannung ist zu hoch. Stromversorgung prüfen.

5. Drei-, vier-, fünf- oder sechsmaliges Blinken der Steuerungs-LED (B): Problem mit Amplifi-Platine. Tauschen Sie die Amplifi-Platine aus.



STEUERKARTE

 WARNUNG				
				
Um Verletzungen durch Stromschlag und bewegliche Teile zu vermeiden, die innere Motorabdeckung nicht entfernen und keine elektrischen Bauteile berühren.				

Schadensbild: Spritzgerät läuft nicht oder geht aus.

1. Stromversorgung des Spritzgeräts überprüfen:
 - a. Mit einem Multimeter die Wechselspannung am Ende des Netzkabels (L1in und L2in) messen, siehe **Elektrischer Schaltplan**). Die Wechselspannung sollte 100-127 VAC oder 220-240 VAC betragen, je nach Standort.
 - b. Wenn die Spannung niedrig oder nicht vorhanden ist, die Stromversorgung aus der Steckdose überprüfen. Wenn die Stromversorgung aus der Steckdose gut ist, den Stecker aus der Steckdose ziehen und fünf Minuten warten, bis die Spannung von der Karte abgefallen ist.
 - c. Die Verkabelung, das Netzkabel oder die Stecker auf Schäden überprüfen.
2. Auf physische Schäden überprüfen.

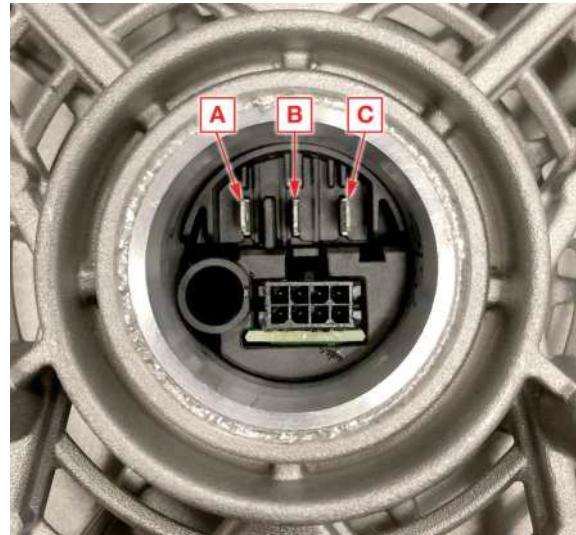
MOTOR

 WARNUNG				
				
Um Verletzungen durch Stromschläge zu vermeiden, wenn die Abdeckungen entfernt worden sind, muss fünf Minuten gewartet werden, nachdem das Netzkabel abgezogen worden ist, damit gespeicherte Elektrizität vollständig entweichen kann.				

Schadensbild: Das Gerät läuft nicht, läuft rau oder ist laut.

1. **Druckentlastung** durchführen.
2. Das Spritzgerät auf **OFF** schalten und den Netzstecker ziehen.
3. Die obere Abdeckung des Spritzgeräts entfernen.
4. Pumpe entfernen.
5. Die Steuerkarte abnehmen.

6. Der Motor sollte sich frei drehen, ohne zu blockieren oder übermäßigen Widerstand. Wenn der Motor blockiert oder zu viel Kraft zum Drehen benötigt, den Motor austauschen.
7. Mit einem Multimeter den Widerstand zwischen den folgenden Phasen messen:
 - a. A zu B
 - b. B zu C
 - c. A zu C



8. Die Widerstandswerte sollten gleich sein. Wenn die Widerstandswerte stark voneinander abweichen ($>0,5 \Omega$), Motor austauschen.
9. Pumpe installieren.
10. Steuerkarte einbauen.
11. Abdeckblech des Spritzgeräts montieren.

REPARATUR

Befolgen Sie beim Austausch von Teilen die Anweisungen für den Wiedereinbau der Komponenten der automatischen Airless-Spritzgeräte.

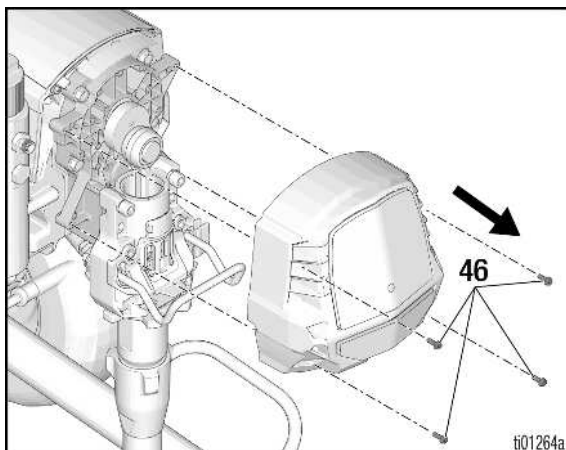
ABNEHMEN DES ABDECKBLECHS

⚠ WARNUNG

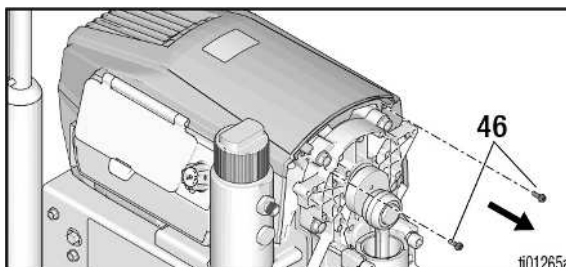


Um Verletzungen durch Stromschlag und bewegliche Teile zu vermeiden, nicht die innere Motorabdeckung entfernen und nach dem Abziehen des Netzkabels fünf Minuten warten, damit die gespeicherte Elektrizität entweichen kann.

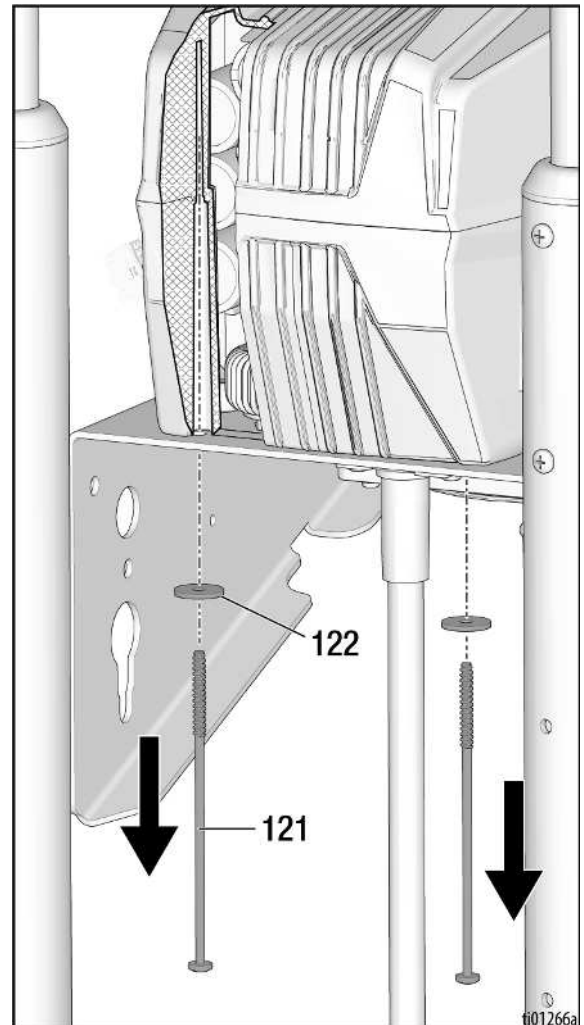
1. **Druckentlastung** durchführen.
2. Das Spritzgerät auf **OFF** schalten und den Netzstecker ziehen.
3. Mit einem 1/4-Zoll-Steckschlüssel die vier Schrauben entfernen, die die Frontabdeckung halten.



4. Die beiden vorderen Schrauben mit einem 1/4-Zoll-Steckschlüssel entfernen.

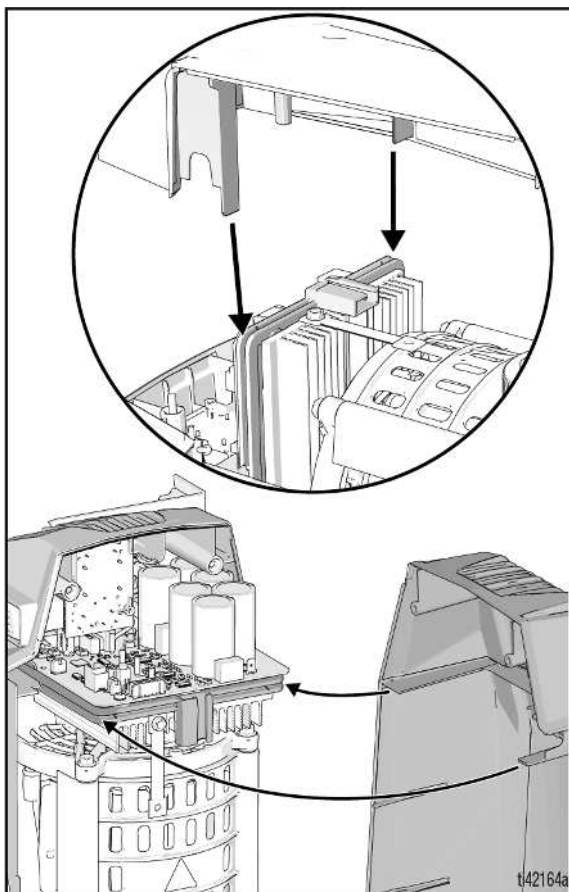


5. Mit einem T20-Werkzeug zwei Torx-T20-Schrauben verwenden. Die obere Abdeckung abnehmen.



WIEDEREINBAU DES ABDECKBLECHS

1. Sich vergewissern, dass die Laschen an der Innenseite des Abdeckblechs mit den Nuten am Kanal der Steuerplatine übereinstimmen. Laschen des oberen Abdeckblechs müssen in die Nuten der Steuerplatine gleiten. Die Seitenkanten sollten in den seitlichen Nuten mit dem unteren Abdeckblech fluchten.



2. Abdeckblech vorsichtig nach unten drücken und die beiden Torx-Schrauben (T20) mit einem T20-Werkzeug mit 1,35–1,8 N·m (12–16 in-lb) festziehen.
3. Die beiden vorderen Schrauben mit einem 1/4-Zoll-Steckschlüssel mit 2,26–2,8 N·m (20–25 in-lb) festziehen.
4. Die vordere Abdeckung ausrichten und die vorderen Schrauben mit einem 1/4-Zoll-Steckschlüssel mit 2,26–2,8 N·m (20–25 in-lb) festziehen.

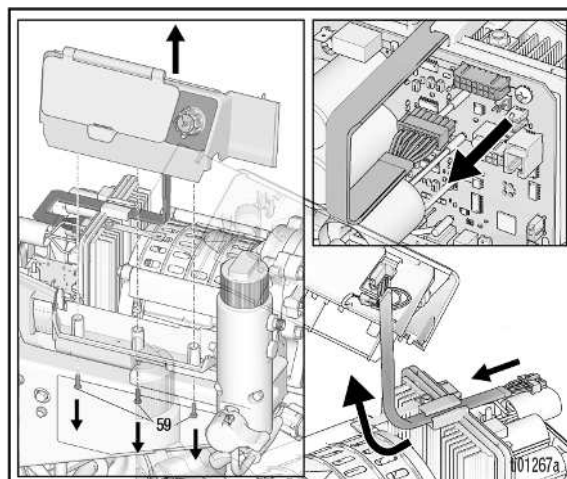
AUSBAUEN DES POTENTIOMETERS

⚠️ WARNUNG

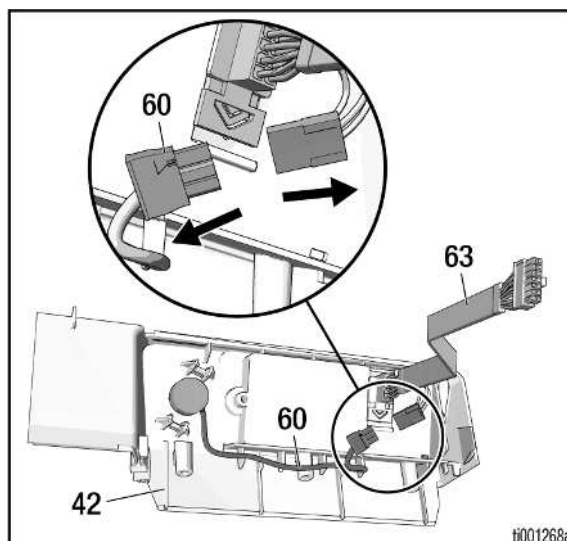


Um Verletzungen durch Stromschlag und bewegliche Teile zu vermeiden, nicht die innere Motorabdeckung entfernen und nach dem Abziehen des Netzkabels fünf Minuten warten, damit die gespeicherte Elektrizität entweichen kann.

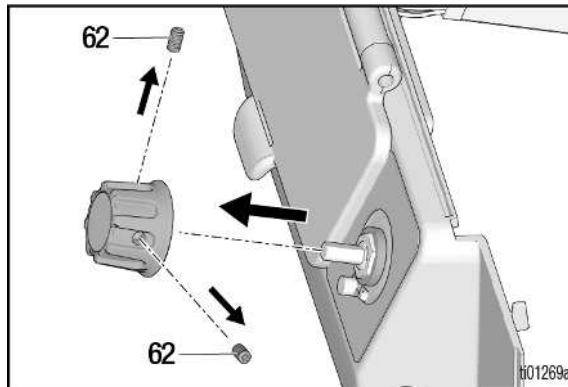
1. Das Abdeckblech abnehmen, siehe **Abdeckblech entfernen**.
2. Mit einem T20-Werkzeug drei Torx-T20-Schrauben entfernen, welche die Anzeige halten.
3. Seitliches Abdeckblech an der Steuerplatine durch Lösen des Anzeige-Kabelbaums abnehmen.



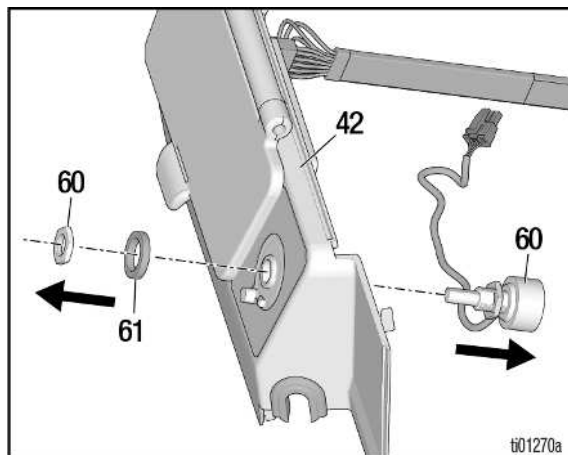
4. Kabelstecker des Potentiometers trennen.



5. Potentiometerknopf durch Herausdrehen der beiden verbleibenden Stellschrauben mit einem 5/64-Zoll-Sechskantschlüssel entfernen.



6. Potentiometer durch Heraussschrauben der Haltemutter an der Anzeige mit einem 1/2-Zoll-Steckschlüssel entfernen.



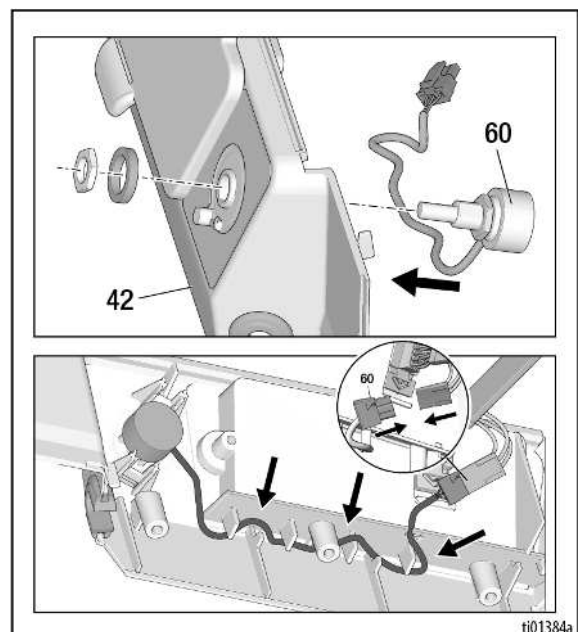
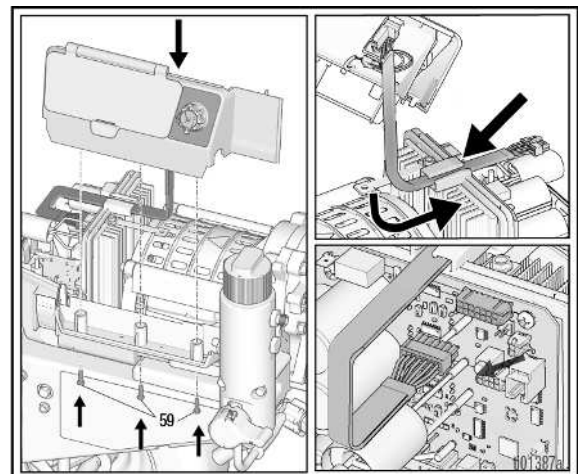
EINBAU DES POTENTIOMETERS

⚠️ WARNUNG

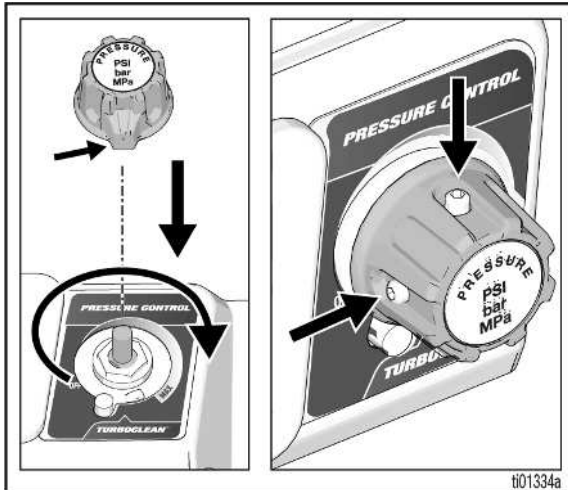


Um Verletzungen durch Stromschlag und bewegliche Teile zu vermeiden, nicht die innere Motorabdeckung entfernen und nach dem Abziehen des Netzkabels fünf Minuten warten, damit die gespeicherte Elektrizität entweichen kann.

1. Das Potentiometer durch Aufschieben auf das seitliche Abdeckblech wieder montieren. Darauf achten, dass die Kabel nach unten gerichtet sind. Die Haltemutter des Potentiometers auf 0,9-1,13 N·m (8-10 in-lb) anziehen. Das Kabel des Potentiometers unten am seitlichen Abdeckblech verlegen und mit dem Display-Kabelbaum verbinden.



2. Die Potentiometerwelle im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen und dann die Dichtung und den Drehknopf so montieren, dass die Anzeige gerade nach unten zeigt (TurboClean-Position). Den Knopf nach unten drücken und beide Stellschrauben anziehen, um einen leichten Widerstand auf der Dichtung zu erzeugen. Stellschrauben mit 1,13-1,7 N·m (10-15 in-lb) festziehen.

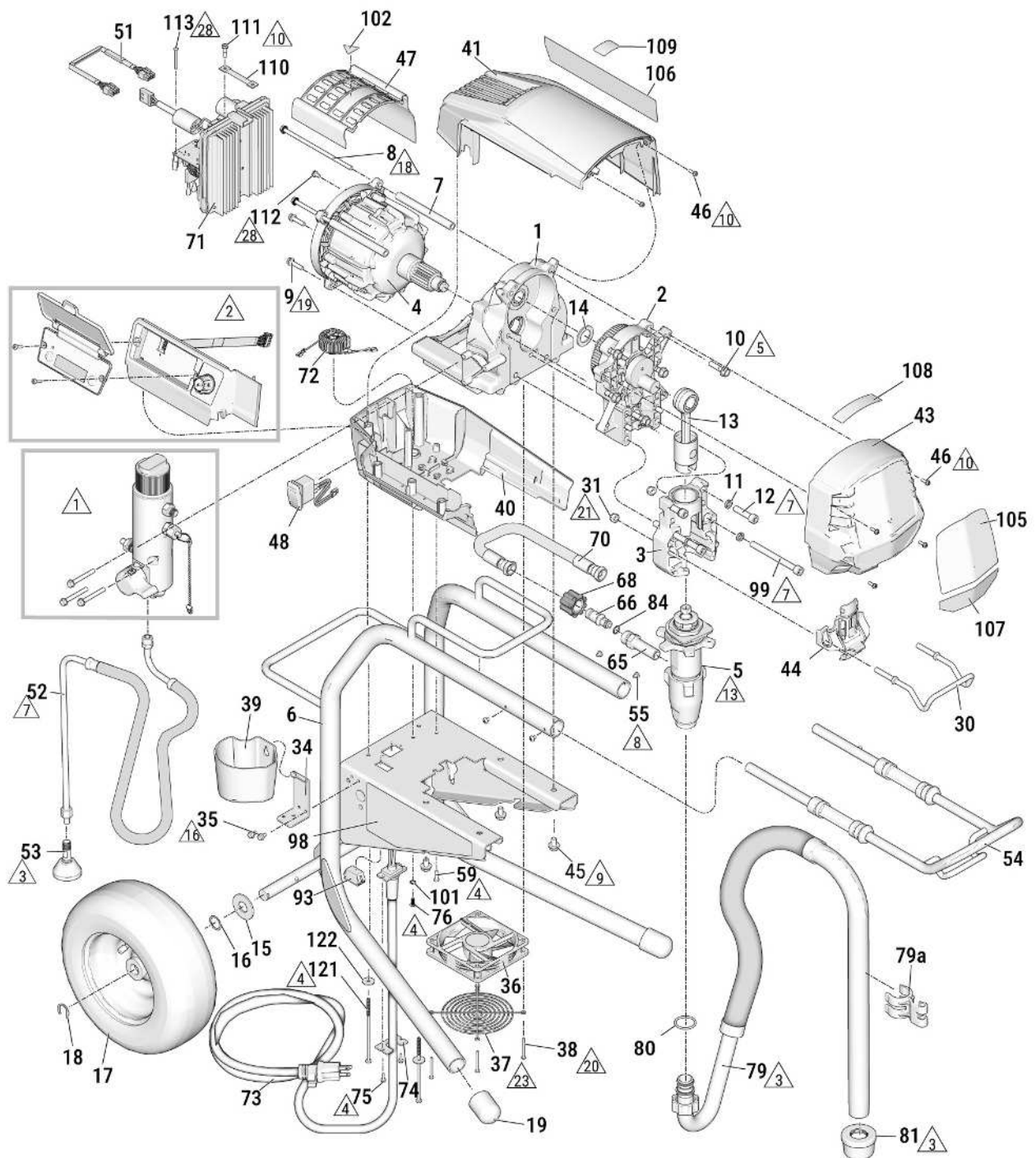


3. Das seitliche Abdeckblech wieder am unteren Abdeckblech montieren. Ziehen Sie die Schrauben auf 1,35-1,8 N·m (12-16 in-lb) an. Schließen Sie den Display-Kabelbaum wieder an die Steuerkarte an. Sicherstellen, dass der Anzeige-Kabelbaum durch die Positionierungsvorrichtung auf der Oberseite der Steuerplatine geführt wird.
4. Abdeckblech wieder zusammensetzen und anbringen. Siehe **Abdeckblech austauschen**.
5. Drehknopf kalibrieren. Siehe **Kalibrierung des Drehknopfs**.

ELEKTRISCHE AIRLESS-SPRITZGERÄTE TEILE

Teileabbildung und Teileliste zeigen die Komponenten der elektrischen Airless-Spritzgeräte und deren Verbindungsteile, die für Montage, Reparatur und Wartung erforderlich sind.

TEILE FÜR 695 XT LO-BOY



ti01113c

Abbildung 14-1: Teilediagramm für 695 XT Lo-Boy

ELEKTRISCHE AIRLESS-SPRITZGERÄTE TEILE

Tabelle 14-1: Teileliste für 695 XT Lo-Boy

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MEN GE
1	2003292	FAHRGESTELL, <i>enthält 45</i>	1
2	2003289	GEHÄUSE <i>enthält 10; 14</i>	1
3	2003294	GEHÄUSE, Lager; <i>enthält Pos. 11, 12, 30, 31, 32, 33, 44, 99</i>	1
4	2003298	MOTOR, <i>enthält 7, 8, 9, 47, 102</i>	1
5	2001548	UNTERPUMPE <i>enthält 65, 80</i>	1
6	20B190	RAHMEN, XT, 695 Lo-Boy	1
7	19B587	DISTANZSTÜCK Verbindungsstange Motor	2
8	19C928	KOPFSCHRAUBE	2
9	119426	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	2
10	15C753	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	5
11	106115	SCHEIBE, Sicherung	4
12	17E788	SCHRAUBE, Kopf, 3/8 x 1.5	2
13	19D814	STANGE, Verbindung, XT	1
14	116191	SICHERUNGSSCHEIBE	1
15	156306	SCHEIBE, flach	2
16	116038	RING, gewellter Federring	2
17	119420	RAD, pneumatisch	2
18	15E891	HALTEKLAMMER	2
19	19D306	KAPPE, Fuß	2
30	16C457	GEHÄNGE, Eimer	1
31	111040	MUTTER, Sperre, Einsatz, Nylon	2
34	15F952	HALTERUNG, Ablassbecher	1
35	114423	SCHRAUBE, Sechskant	2
36	19D923	LÜFTER, 12V	1

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MEN GE
37	19D924	GEBLÄSESCHUTZ	1
38	117683	MASCHINENSCHRAUBE, Linsenkopf	4
39	276975	BECHER, Ablass	1
40	2003286	MOTORSCHILD, unten, <i>enthält 48, 59</i>	1
41	2003283	MOTORSCHILD, oben, <i>enthält 46, 59</i>	1
43	2003281	ABDECKUNG, vorne, <i>enthält 46</i>	1
44	20B130	ABDECKUNG, Kolbenstange	1
45	111801	KOPFSCHRAUBE, Sechskantkopf	4
46	2001659	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf, Scheibe	6
47	19D292	ABDECKUNG, Motor	1
48	116752	WIPPSCHALTER	1
51	19B596	KABELBAUM; Impulsgeber	1
52	20B648	SCHLAUCH, Ablass, XT, Lo-Boy	1
53	241920	DEFLEKTOR, verschraubt	1
54	19D794	GRIFF, Lo-Boy, Baugr	1
55	109032	MASCHINENSCHRAUBE	1
59	19D307	MASCHINENSCHRAUBE, Torx-Flachkopf	1
65	20B230	FITTING, Pumpe	1
66	16X833	ANSCHLUSSSTÜCK, Schnellkupplung	1
68	120583	RÄNDELMUTTER	1
70	2003296	SCHLAUCH, mit Kupplung, <i>enthält 66, 68, 84</i>	1
71		KONTROLLBOX	1
	2003254	100-120VAC	
	2003255	220-240 VAC	

ELEKTRISCHE AIRLESS-SPRITZGERÄTE TEILE

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MEN GE
72		CHOKE, Erdung, <i>enthält 76, 101</i>	1
	2003268	Nordamerika, Japan, Taiwan	
	2003269	Rest der Welt	
73	Siehe Teilediagramm und -liste für Netzkabel	NETZKABEL, <i>enthält 74, 75</i>	1
74	20B466	HALTER, Netzkabel	1
75	2003004	SCHRAUBE, Maschine, Schlitz, Sechskantkopf Scheibe	2
76	2003504	MASCHINENSCHRAUBE, gezahnt, Sechskant	1
79	24A437	SCHLAUCH, Lo-Boy, Unterbaugruppe, <i>enthält 81</i>	1
79a	15D000	KLAMMER, Ablassleitung	1
80	118494	DICHTUNG, O-Ring	1
81	189920	SATZ, Sieb-	1
84	107505	DICHTUNG, O-Ring	1
91	Siehe Spritzpistole und Schlauch Teilediagramm und -liste	SCHLAUCH	1
98 ▲	Siehe Etiketten	SICHERHEITSWARNSCHIL D	1
99	20B730	SCHRAUBE, Kappe, sh, 3/8 x 4,0, Edelstahl	2
101	100718	UNTERLEGSCHIEBE	1
102 ▲	2001766	SICHERHEITSSCHILD, bewegliche Teile	1
105	Siehe Etiketten	MARKENETIKETT, vorne	1

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MEN GE
106	Siehe Etiketten	MARKENETIKETT, Seite	1
107	Siehe Etiketten	MARKENSCHILD, Xtreme Drehmoment	1
108	Siehe Etiketten	MARKENSCHILD, QR, XT	1
109	16D576	MARKENSCHILD, „Made in USA“	1
110	2002717	KABELBAUM, Erdung, geflochten (nur bei 230VAC-Modellen)	1
111	119791	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf (nur Modell 230VAC)	1
112	114391	SCHRAUBE, Erdung (nur bei 230VAC-Modellen)	1
113	119236	SCHRAUBE (nur 230VAC-Modelle)	2
121	2005199	SCHRAUBE, #10, 5 Zoll	2
122	120339	SCHEIBE, flach	2

ELEKTRISCHE AIRLESS-SPRITZGERÄTE TEILE

Tabelle 14-2: Teileliste für Standard-HiBoy 695 XT, 795 XT, Mark IV

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MEN GE
1	2003292	FAHRGESTELL, <i>enthält 45</i>	1
2		GEHÄUSE, Antrieb, <i>enthält 10, 14</i>	1
	2003289	Modell 695	
	2003290	Modelle 795/Mark IV	
3	2003294	GEHÄUSE, Lager; <i>enthält Pos. 11, 12, 30, 31, 32, 33, 44, 99</i>	1
4		MOTOR, <i>enthält 7, 8, 9, 47, 102</i>	1
	2003298	Modell 695	
	2003299	Modelle 795	
	2005784	Mark IV	
5		UNTERPUMPE	1
	2001548	Modell 695/795, <i>enthält 65, 80</i>	
	2001552	Modell Mark IV, <i>enthält 65</i>	
6	19D663	RAHMEN, XT, 695/795/Mark IV	1
7	19B587	DISTANZSTÜCK Verbindungsstange Motor	2
8	19C928	KOPFSCHRAUBE	2
9	119426	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	2
10	15C753	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	5
11	106115	SCHEIBE, Sicherung	4
12	17E788	SCHRAUBE, Kopf, 3/8 x 1.5	2
13	19D814	STANGE, Verbindung, XT	1
14	116191	SICHERUNGSSCHEIBE	1
15	156306	SCHEIBE, flach	2
16	116038	RING, gewellter Federring	2
17	119420	RAD, pneumatisch	2

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MEN GE
18	15E891	HALTEKLAMMER	2
19	276974	KAPPE, Fuß	2
30	16C457	GEHÄNGE, Eimer	1
31	111040	MUTTER, Sperre, Einsatz, Nylon	2
32	16X203	KLAMMER, Ablassleitung	1
33	118444	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf, Scheibe	1
34	15C982	NOCKEN, Fahrgestell	2
35	114531	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	4
36	19D923	LÜFTER, 12V	1
37	19D924	GEBLÄSESCHUTZ	1
38	117683	MASCHINENSCHRAUBE. Linsenkopf	4
39	19D921	HALTERUNG, Ständer, universal, XT	1
40	2003286	MOTORSCHILD, unten, <i>enthält 48, 59</i>	1
41	2003283	MOTORSCHILD, oben, <i>enthält 46, 59</i>	1
43	2003281	ABDECKUNG, vorne, <i>enthält 46</i>	1
44	20B130	ABDECKUNG, Kolbenstange	1
45	111801	KOPFSCHRAUBE, Sechskantkopf	4
46	2001659	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf, Scheibe	6
47	19D292	ABDECKUNG, Motor	1
48	116752	WIPPSCHALTER	1
51	19B596	KABELBAUM; Impulsgeber	1
52	20B342	ABLASSSCHLAUCH, XT	1
53	241920	DEFLEKTOR, verschraubt	1
54	24A250	GRIFFEINHEIT	1
55	109032	MASCHINENSCHRAUBE	4

ELEKTRISCHE AIRLESS-SPRITZGERÄTE TEILE

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MEN GE
59	19D307	MASCHINENSCHRAUBE, Torx-Flachkopf	1
65		FITTING, Pumpe	1
	20B230	Modelle 695/795	
	2004023	Modell Mark IV	
66	16X833	ANSCHLUSSSTÜCK, Schnellkupplung, (nur Modelle 695/795)	1
68	120583	HANDMUTTER (nur Modelle 695/795)	1
70		SCHLAUCH, angekuppelt	1
	2003296	Modelle 695/795, <i>enthält 66, 68, 84</i>	
	2003297	Modell Mark IV, <i>enthält 104</i>	
71		KONTROLLBOX	1
	2003256	110VAC (UK)	
	2003254	100-120VAC	
	2003255	220-240 VAC	
72		CHOKE, Erdung, <i>enthält 76, 101</i>	1
	2003268	Nordamerika, Japan, Taiwan	
	2003269	Rest der Welt	
73	Siehe Spritzpistole und Schlauch Teilediagramm und -liste	NETZKABEL, <i>enthält 74, 75</i>	1
74	20B466	HALTER, Netzkabel	1
75	2003004	MASCHINENSCHRAUBE, Drehmoment, gewindeformend	2
76	2003504	MASCHINENSCHRAUBE, gezahnt, Sechskant	1
79	19D828	EINLASSROHR, XT (nur Modelle 695/795)	1

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MEN GE
80	118494	DICHTUNG, O-Ring (nur Modelle 695/795)	1
81	189920	SATZ, Sieb-	1
84	107505	DICHTUNG, O-Ring	1
91	Siehe Spritzpistole und Schlauch Teilediagramm und -liste	SCHLAUCH	1
97	Siehe Teilediagramm und -liste für Netzkabel	PEITSCHENENDE, nur Mark IV	1
98 ▲	Siehe Etiketten	SICHERHEITSWARNSCHIL D	1
99	20B730	SCHRAUBE, Kappe, sh., 3/8 x 4,0, Edelstahl	2
101	100718	UNTERLEGSCHEIBE	1
102 ▲	2001766	SICHERHEITSSCHILD, bewegliche Teile	1
104	102982	O-Ring	1
105	Siehe Etiketten	MARKENETIKETT, vorne	1
106	Siehe Etiketten	MARKENETIKETT, Seite	1
107	Siehe Etiketten	MARKENSCHILD, Xtreme Drehmoment	1
108	Siehe Etiketten	MARKENSCHILD, QR, XT	1
109	16D576	MARKENSCHILD, „Made in USA“	1
110	2002717	KABELBAUM, Erdung, geflochten (230VAC und 110 UK)	1
111	119791	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf (230VAC und 110 UK)	1

ELEKTRISCHE AIRLESS-SPRITZGERÄTE TEILE

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MEN GE
112	114391	ERDUNGSSCHRAUBE (230VAC und 110 UK)	1
113	119236	SCHRAUBE (nur 230VAC, 110 UK Modelle)	2
121	2005199	SCHRAUBE, #10, 5 Zoll	2
122	120339	SCHEIBE, flach	2

TEILE FÜR STANDARD-HI-BOY 1095 XT, MARK V UND MARK VII

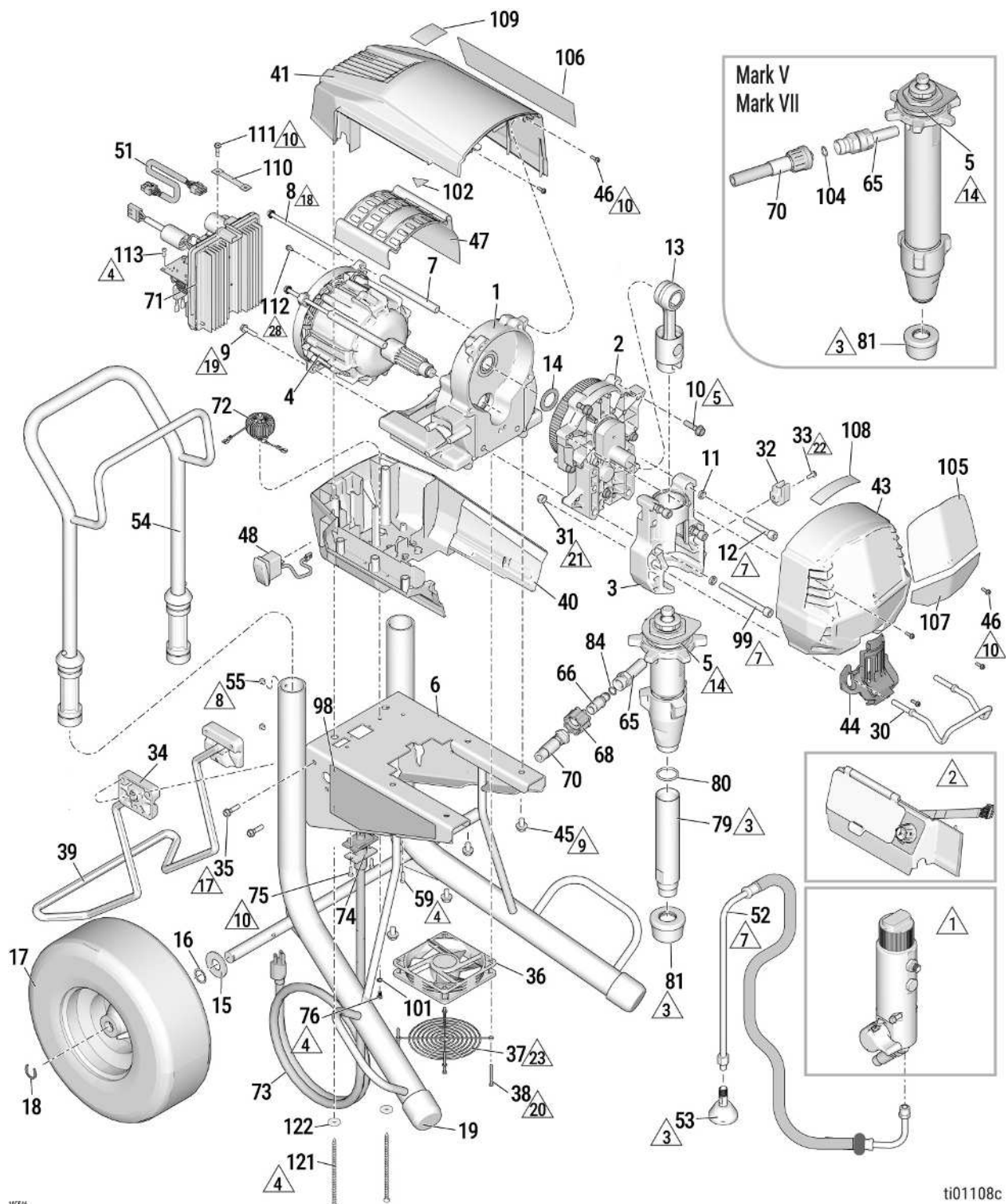


Abbildung 14-3: Teilediagramm für Standard-Hi-Boy 1095 XT, Mark V und Mark VII

ELEKTRISCHE AIRLESS-SPRITZGERÄTE TEILE

Tabelle 14-3: Teileliste für Standard-Hi-Boy 1095 XT, Mark V, Mark VII

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MEN GE
1	2003293	FAHRGESTELL, <i>enthält 45</i>	1
2	2003291	GEHÄUSE, Antrieb, <i>enthält 10, 14</i>	1
3	2003295	GEHÄUSE, Lager; <i>enthält Pos. 11, 12, 30, 31, 32, 33, 44, 99</i>	1
4		MOTOR, <i>enthält 7, 8, 9, 47, 102</i>	1
	2003300	Modell 1095	
	2003301	Mark V	
	2003302	Mark VII (EMEA)	
5		UNTERPUMPE	1
	2001550	Modell 1095, <i>enthält 65, 80</i>	
	2001554	Modell Mark V, <i>enthält 65</i>	
	2001556	Modell Mark VII, <i>enthält 65</i>	
6	19D664	RAHMEN, XT, 1095/Mark V/ Mark VII	1
7	19B587	DISTANZSTÜCK Verbindungsstange Motor	2
8	19C928	KOPFSCHRAUBE	2
9	119426	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	2
10	15C753	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	5
11	106115	SCHEIBE, Sicherung	4
12	17E789	SCHRAUBE, Kopf, 3/8 x 2,25	2
13	24V085	VERBINDUNGSSTANGE	1
14	116192	SICHERUNGSSCHEIBE	1
15	156306	SCHEIBE, flach	2
16	116038	RING, gewellter Federring	2
17	119509	RAD, pneumatisch	2

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MEN GE
18	15E891	HALTEKLAMMER	2
19	276974	KAPPE, Fuß	2
30	16C457	GEHÄNGE, Eimer	1
31	111040	MUTTER, Sperre, Einsatz, Nylon	2
32	16X203	KLAMMER, Ablassleitung	1
33	118444	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf, Scheibe	1
34	15C982	NOCKEN, Fahrgestell	2
35	114531	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	4
36	19D923	LÜFTER, 12V	1
37	19D924	GEBLÄSESCHUTZ	1
38	117683	SCHRAUBE, Flachkopf	4
39	19D921	HALTERUNG, Ständer, universal, XT	1
40	2003287	MOTORSCHILD, unten, <i>enthält 48, 59</i>	1
41	2003284	MOTORSCHILD, oben, <i>enthält 46, 59</i>	1
43	2003282	ABDECKUNG, vorne, <i>enthält 46</i>	1
44	20B131	ABDECKUNG, Kolbenstange	1
45	111801	KOPFSCHRAUBE, Sechskantkopf	4
46	2001659	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf, Scheibe	6
47	19D292	ABDECKUNG, Motor	1
48	116752	WIPPSCHALTER	1
51	19B596	KABELBAUM; Impulsgeber	1
52	20B342	ABLASSSCHLAUCH, XT	1
53	241920	DEFLEKTOR, verschraubt	1
54	24A250	GRIFFEINHEIT	1
55	109032	MASCHINENSCHRAUBE	4

ELEKTRISCHE AIRLESS-SPRITZGERÄTE TEILE

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MEN GE
59	19D307	MASCHINENSCHRAUBE, Torx-Flachkopf	2
65		FITTING, Pumpe	1
	20B230	Modell 1095	
	2004023	Modelle Mark V/Mark VII	
66	16X833	FITTING, Schnellkupplung (Modell 1095 only)	1
68	120583	HANDMUTTER (nur Modell 1095)	1
70		SCHLAUCH, angekuppelt	1
	2003296	Modell 1095, <i>enthält 66, 68, 84</i>	
	2003297	Modelle Mark V/Mark VII, <i>enthält 104</i>	
71		KONTROLLBOX	1
	2003256	110VAC (UK)	
	2003254	100-120VAC	
	2003255	220-240 VAC	
72		CHOKE, Erdung, <i>enthält 76, 101</i>	1
	2003268	Nordamerika, Japan, Taiwan	
	2003269	Rest der Welt	
73	Siehe Teilediagramm und -liste für Netzkabel	NETZKABEL, <i>enthält 74, 75</i>	1
74	20B466	HALTER, Netzkabel	1
75	2003004	MASCHINENSCHRAUBE, Drehmoment, gewindeformend	2
76	2003504	MASCHINENSCHRAUBE, gezahnt, Sechskant	1
79	19F477	EINLASSROHR (nur Modell 1095)	1
80	118494	DICHTUNG, O-Ring (nur Modell 1095)	1

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MEN GE
81	189920	SIEB	1
84	107505	DICHTUNG, O-Ring	1
91	Siehe Spritzpistole und Schlauch Teilediagramm und -liste	SCHLAUCH	1
97	Siehe Teilediagramm und -liste für Netzkabel	PEITSCHENENDE	1
98 ▲	Siehe Etiketten	SICHERHEITSWARNSCHIL D	1
99	20B730	SCHRAUBE, Kappe, sh, 3/8 x 4,0, Edelstahl	2
101	100718	UNTERLEGSCHIEBE	1
102 ▲	2001766	SICHERHEITSSCHILD, bewegliche Teile	1
104	102982	O-Ring	1
105	Siehe Etiketten	MARKENETIKETT, vorne	1
106	Siehe Etiketten	MARKENETIKETT, Seite	1
107	Siehe Etiketten	MARKENSCHILD, Xtreme Drehmoment	1
108	Siehe Etiketten	MARKENSCHILD, QR, XT	1
109	16D576	MARKENSCHILD, „Made in USA“	1
110	2002717	KABELBAUM, Erdung, geflochten (nur 230VAC und 110 UK Modelle)	1
111	119791	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf (nur Modelle mit 230 VAC und 110 UK)	1
112	114391	SCHRAUBE, Erdung (nur 230VAC und 110 UK Modelle)	1

ELEKTRISCHE AIRLESS-SPRITZGERÄTE TEILE

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MEN GE
113	119236	SCHRAUBE (nur 230VAC, 110 UK Modelle)	2
121	2005199	SCHRAUBE, #10, 5 Zoll	2

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MEN GE
122	120339	SCHEIBE, flach	2

MARK XV STANDARD

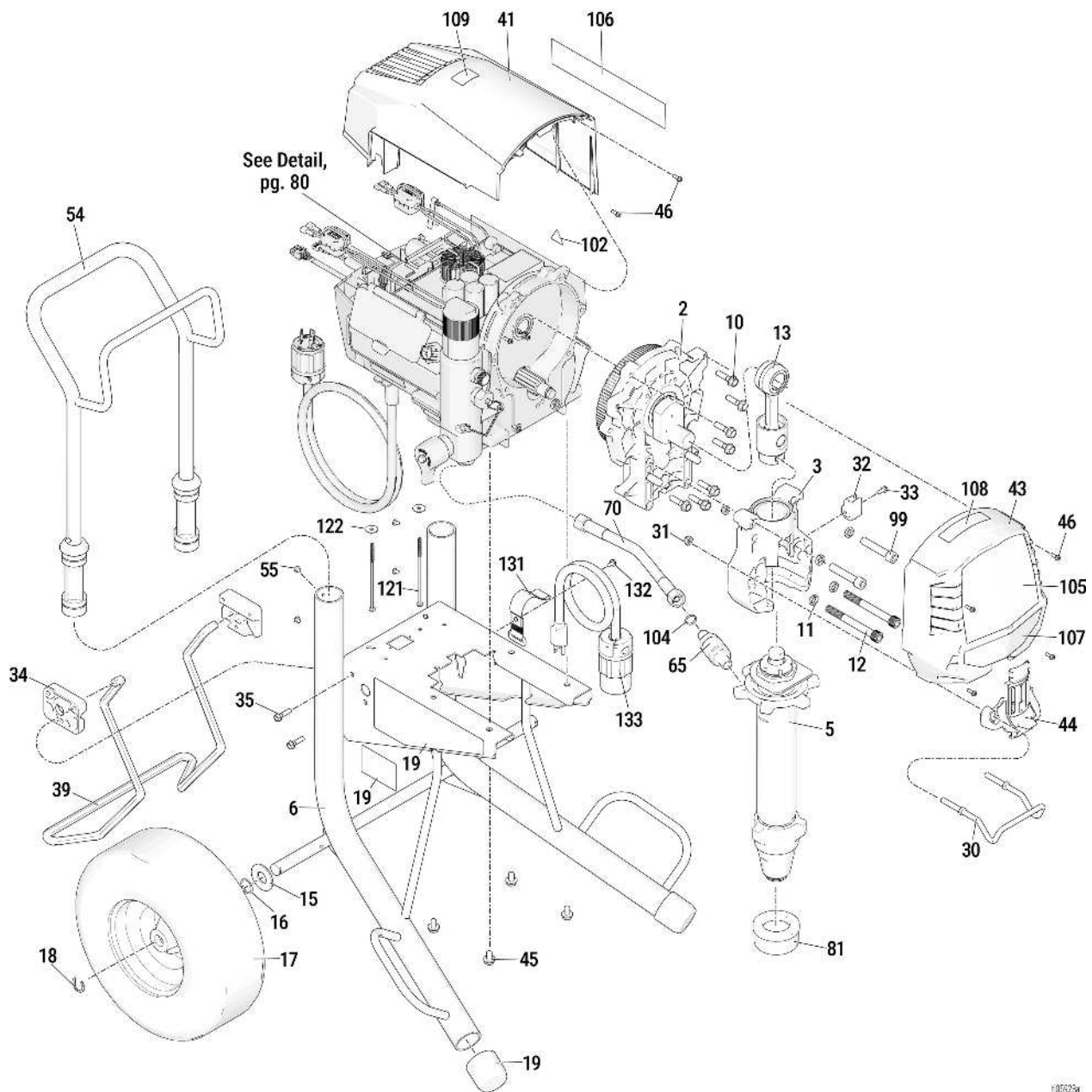


Abbildung 14-4: Teilediagramm für Mark XV Standard

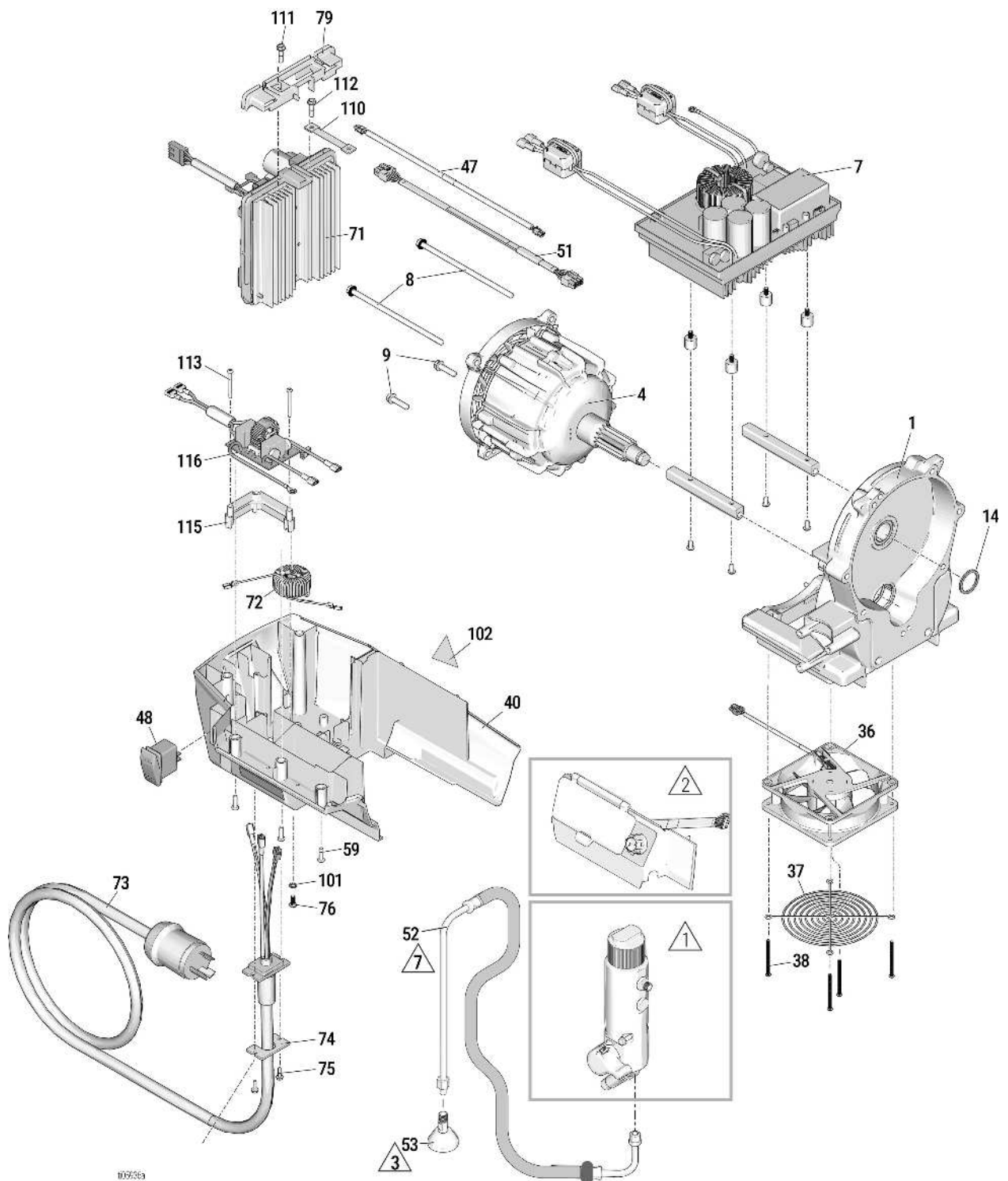


Abbildung 14-5: Gehäuse- und Motordiagramm (vergrößert)

ELEKTRISCHE AIRLESS-SPRITZGERÄTE TEILE

Tabelle 14-4: Teileliste für Mark XV Standard

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MEN GE
1	2015797	FAHRGESTELL, <i>enthält 45</i>	1
2	2015798	GEHÄUSE, Antrieb, <i>enthält 10, 14</i>	1
3	2015799	GEHÄUSE, Lager; <i>enthält Pos. 11, 12, 30, 31, 32, 33, 44, 99</i>	1
4	2014411	MOTOR, <i>enthält 7, 8, 9, 47, 102</i>	1
5	2015686	UNTERPUMPE	1
6	19D664	RAHMEN, XT, 1095/Mark V/ Mark VII	1
7	2015800	VERSTÄRKERPLATINE	1
8	19C928	KOPFSCHRAUBE	2
9	119426	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	2
10	15C753	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	5
11	106115	SCHEIBE, Sicherung	4
12	17E789	SCHRAUBE, Kopf, 3/8 x 2,25	2
13	2015801	VERBINDUNGSSTANGE	1
14	15E767	SICHERUNGSSCHEIBE	1
15	116192	SCHEIBE, flach	2
16	116038	RING, gewellter Federring	2
17	119509	RAD, pneumatisch	2
18	15E891	HALTEKLAMMER	2
19	276974	KAPPE, Fuß	2
30	16C457	GEHÄNGE, Eimer	1
31	111040	MUTTER, Sperre, Einsatz, Nylon	2
32	16X203	KLAMMER, Ablassleitung	1
33	118444	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf, Scheibe	1
34	15C982	NOCKEN, Fahrgestell	2

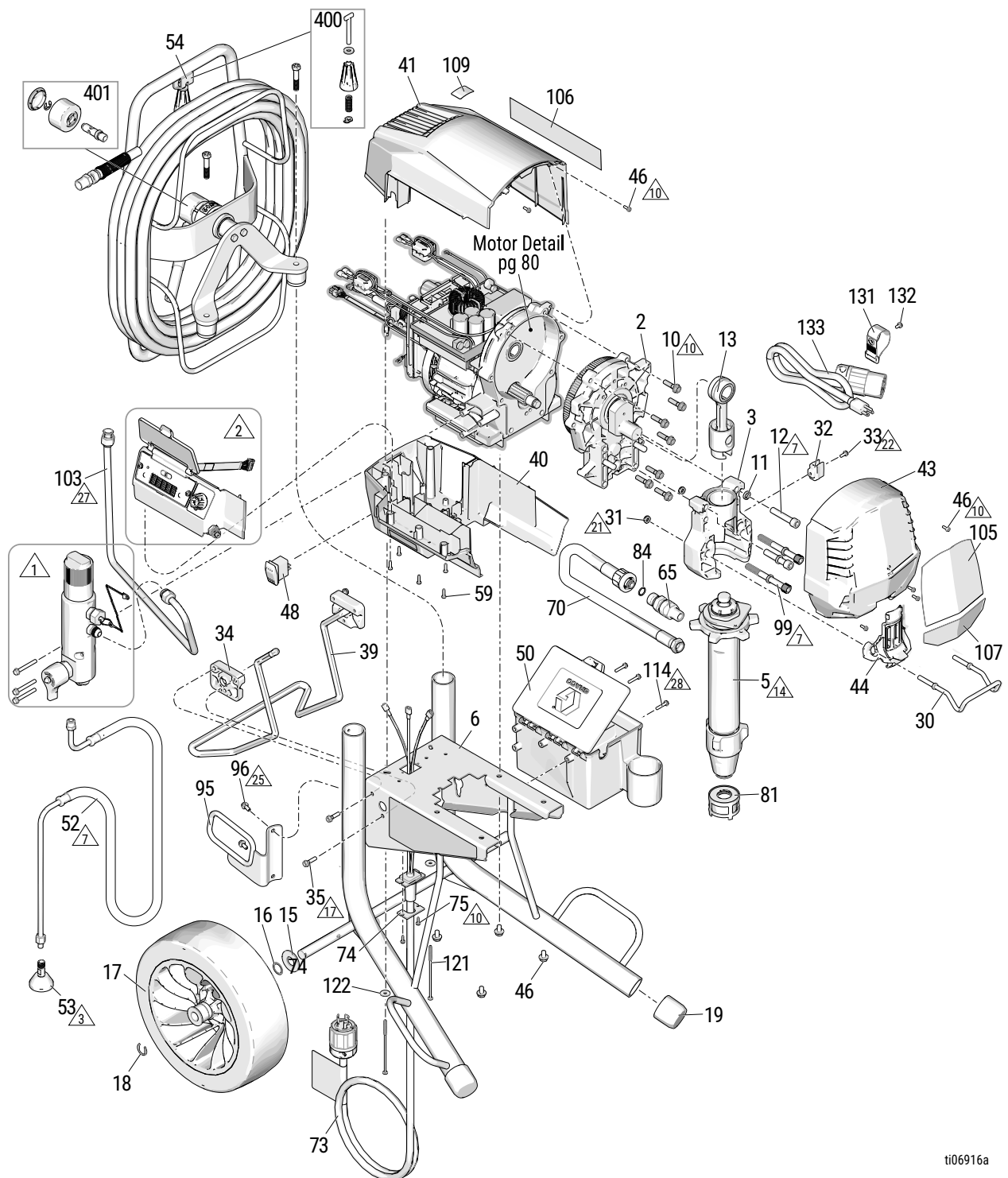
POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MEN GE
35	114531	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	4
36	2011960	LÜFTER, 12V	1
37	19D924	GEBLÄSESCHUTZ	1
38	117683	SCHRAUBE, Flachkopf	4
39	19D921	HALTERUNG, Ständer, universal, XT	1
40	2015807	MOTORSCHILD, unten, <i>enthält 48, 59</i>	1
41	2015808	MOTORSCHILD, oben, <i>enthält 46, 59</i>	1
43	2015809	ABDECKUNG, vorne, <i>enthält 46</i>	1
44	2011760	ABDECKUNG, Kolbenstange	1
45	111801	KOPFSCHRAUBE, Sechskantkopf	4
46	2001659	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf, Scheibe	6
47	2012691	KABEL, Verstärker	1
48	116752	WIPPSCHALTER	1
51	19B596	KABELBAUM; Impulsgeber	1
52	20B342	ABLASSSCHLAUCH, XT	1
53	241920	DEFLEKTOR, verschraubt	1
54	24A250	GRIFFEINHEIT	1
55	109032	MASCHINENSCHRAUBE	4
59	19D307	MASCHINENSCHRAUBE, Torx-Flachkopf	2
65	2004023	ARMATUR, Pumpe, Modelle Mark V/Mark VII	1
70	2003297	SCHLAUCH, angekuppelt	1
71	2015813	KONTROLLBOX	1
72		CHOKE, Erdung, <i>enthält 76, 101</i>	1
	2003268	Nordamerika, Japan, Taiwan	

ELEKTRISCHE AIRLESS-SPRITZGERÄTE TEILE

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MEN GE
	2003269	Rest der Welt	
73	Siehe Netzkabel	NETZKABEL , <i>enthält 74, 75</i>	1
74	20B466	HALTER, Netzkabel	1
75	2003004	MASCHINENSCHRAUBE, Drehmoment, gewindeformend	2
76	2003504	MASCHINENSCHRAUBE, gezahnt, Sechskant	1
79	20B133	VERTEILER, Steuerung	1
81	189920	SIEB	1
91	Siehe Pistole und Schlauch	SCHLAUCH	1
97	Siehe Pistole und Schlauch	PEITSCHENENDE	1
98 ▲	Siehe Etiketten	SICHERHEITSWARNSCHIL D	1
99	20B730	SCHRAUBE, Kappe, sh, 3/8 x 4,0, Edelstahl	2
101	100718	UNTERLEGSCHIEBE	1
102 ▲	2001766	SICHERHEITSSCHILD, bewegliche Teile	1
104	102982	O-Ring	1
105	Siehe Etiketten	MARKENETIKETT, vorne	1
106	Siehe Etiketten	MARKENETIKETT, Seite	1
107	Siehe Etiketten	MARKENSCHILD, Xtreme Drehmoment	1
108	Siehe Etiketten	MARKENSCHILD, QR, XT	1
109	16D576	MARKENSCHILD, „Made in USA“	1

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MEN GE
110	2002717	KABELBAUM, Erdung, geflochten (nur 230VAC und 110 UK Modelle)	1
111	119791	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf (nur Modelle mit 230 VAC und 110 UK)	1
112	114391	SCHRAUBE, Erdung (nur 230VAC und 110 UK Modelle)	1
113	119236	SCHRAUBE (nur 230VAC, 110 UK Modelle)	2
121	2005199	SCHRAUBE, #10, 5 Zoll	2
122	120339	SCHEIBE, flach	2

MARK XV PROCONTRACTOR



ti06916a

Abbildung 14-6: Teilediagramm für Mark XV ProContractor

ELEKTRISCHE AIRLESS-SPRITZGERÄTE TEILE

Tabelle 14-5: Teileliste für Mark XV ProContractor

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MEN GE
1	2015797	FAHRGESTELL, <i>enthält 45</i>	1
2	2015798	GEHÄUSE, Antrieb, <i>enthält 10, 14</i>	1
3	2015799	GEHÄUSE, Lager; <i>enthält Pos. 11, 12, 30, 31, 32, 33, 44, 99</i>	1
4	2014411	MOTOR, <i>enthält 7, 8, 9, 47, 102</i>	1
5	2015686	UNTERPUMPE	1
6	19D664	RAHMEN, XT, 1095/Mark V/ Mark VII	1
7	2015800	VERSTÄRKERPLATINE	1
8	19C928	KOPFSCHRAUBE	2
9	119426	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	2
10	15C753	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	5
11	106115	SCHEIBE, Sicherung	4
12	17E789	SCHRAUBE, Kopf, 3/8 x 2,25	2
13	2015801	VERBINDUNGSSTANGE	1
14	15E767	SICHERUNGSSCHEIBE	1
15	116192	SCHEIBE, flach	2
16	116038	RING, gewellter Federring	2
17	17E687	REIFEN	2
18	15E891	HALTEKLAMMER	2
19	276974	KAPPE, Fuß	2
30	16C457	GEHÄNGE, Eimer	1
31	111040	MUTTER, Sperre, Einsatz, Nylon	2
32	16X203	KLAMMER, Ablassleitung	1
33	118444	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf, Scheibe	1
34	15C982	NOCKEN, Fahrgestell	2

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MEN GE
35	114531	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	4
36	2011960	LÜFTER, 12V	1
37	19D924	GEBLÄSESCHUTZ	1
38	117683	SCHRAUBE, Flachkopf	4
39	19D921	HALTERUNG, Ständer, universal, XT	1
40	2015807	MOTORSCHILD, unten, <i>enthält 48, 59</i>	1
41	2015808	MOTORSCHILD, oben, <i>enthält 46, 59</i>	1
43	2015809	ABDECKUNG, vorne, <i>enthält 46</i>	1
44	2011760	ABDECKUNG, Kolbenstange	1
45	111801	KOPFSCHRAUBE, Sechskantkopf	4
46	2001659	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf, Scheibe	6
47	2012691	KABEL, Verstärker	1
48	116752	WIPPSCHALTER	1
51	19B596	KABELBAUM; Impulsgeber	1
52	20B342	ABLASSSCHLAUCH, XT	1
53	241920	DEFLEKTOR, verschraubt	1
54	25V146	TROMMEL, Schlauch	1
55	109032	MASCHINENSCHRAUBE	4
59	19D307	MASCHINENSCHRAUBE, Torx-Flachkopf	2
65	2004023	ARMATUR, Pumpe, Modelle Mark V/Mark VII	1
70	2003297	SCHLAUCH, angekuppelt	1
71	2015813	KONTROLLBOX	1
72		CHOKE, Erdung, <i>enthält 76, 101</i>	1
	2003268	Nordamerika, Japan, Taiwan	

ELEKTRISCHE AIRLESS-SPRITZGERÄTE TEILE

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MEN GE
	2003269	Rest der Welt	
73	Siehe Netzkabel	NETZKABEL , <i>enthält 74, 75</i>	1
74	20B466	HALTER, Netzkabel	1
75	2003004	MASCHINENSCHRAUBE, Drehmoment, gewindeformend	2
76	2003504	MASCHINENSCHRAUBE, gezahnt, Sechskant	1
79	20B133	VERTEILER, Steuerung	1
81	189920	SIEB	1
91	Siehe Pistole und Schlauch	SCHLAUCH	1
97	Siehe Pistole und Schlauch	PEITSCHENENDE	1
98 ▲	Siehe Etiketten	SICHERHEITSWARNSCHIL D	1
99	20B730	SCHRAUBE, Kappe, sh, 3/8 x 4,0, Edelstahl	2
101	100718	UNTERLEGSCHIEBE	1
102 ▲	2001766	SICHERHEITSSCHILD, bewegliche Teile	1
103	2002230	ROHR, geformt	1
104	102982	O-Ring	1

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MEN GE
105	Siehe Etiketten	MARKENETIKETT, vorne	1
106	Siehe Etiketten	MARKENETIKETT, Seite	1
107	Siehe Etiketten	MARKENSCHILD, Xtreme Drehmoment	1
108	Siehe Etiketten	MARKENSCHILD, QR, XT	1
109	16D576	MARKENSCHILD, „Made in USA“	1
110	2002717	KABELBAUM, Erdung, geflochten (nur 230VAC und 110 UK Modelle)	1
111	119791	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf (nur Modelle mit 230 VAC und 110 UK)	1
112	114391	SCHRAUBE, Erdung (nur 230VAC und 110 UK Modelle)	1
113	119236	SCHRAUBE (nur 230VAC, 110 UK Modelle)	2
121	2005199	SCHRAUBE, #10, 5 Zoll	2
122	120339	SCHEIBE, flach	2
400	2009285	SATZ, Griff	1
401	2009287	SATZ, Drehgelenk für Schlauchaufroller	1

MARK HP

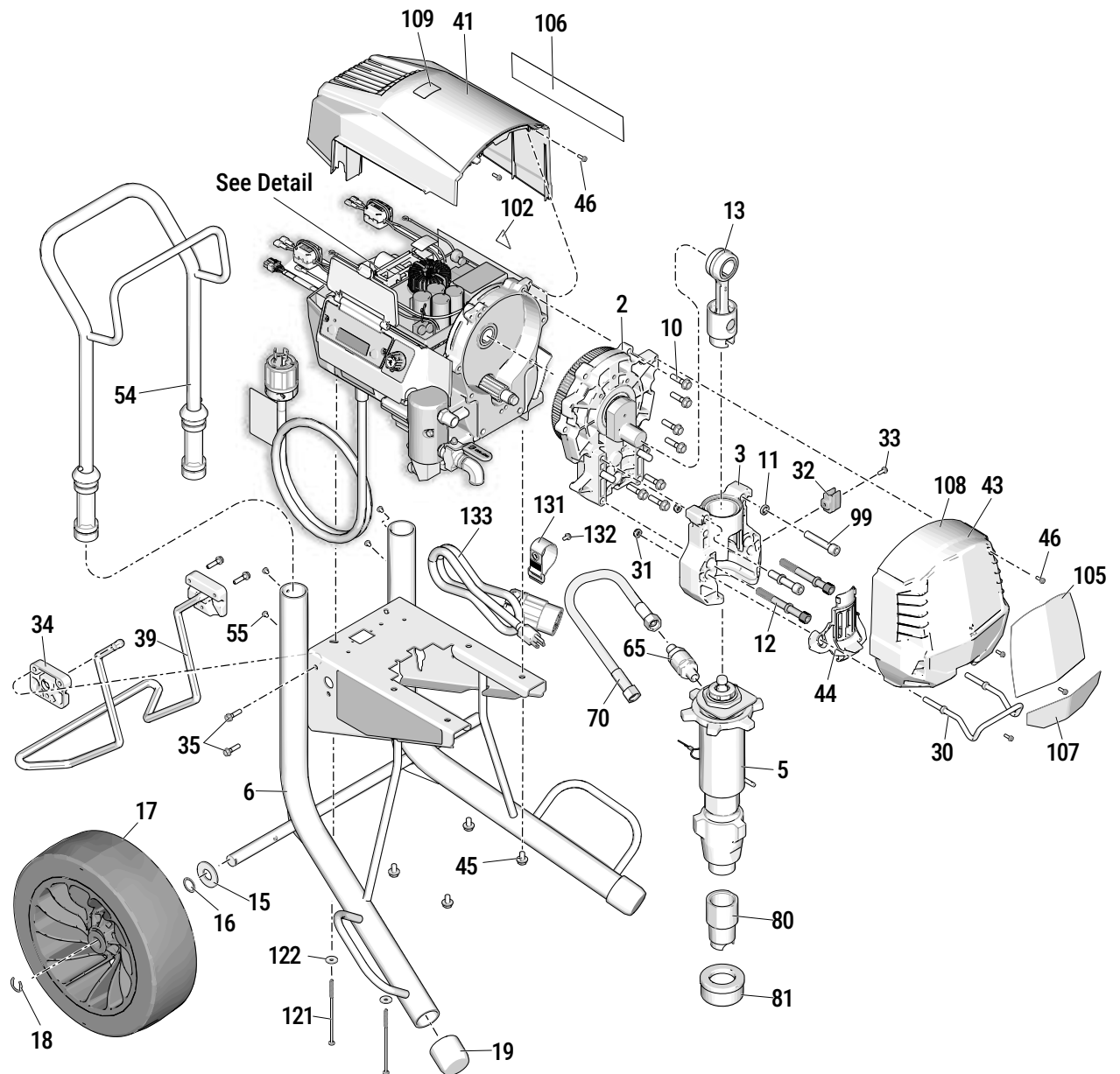


Abbildung 14-7: Teilediagramm Mark HP

ELEKTRISCHE AIRLESS-SPRITZGERÄTE TEILE

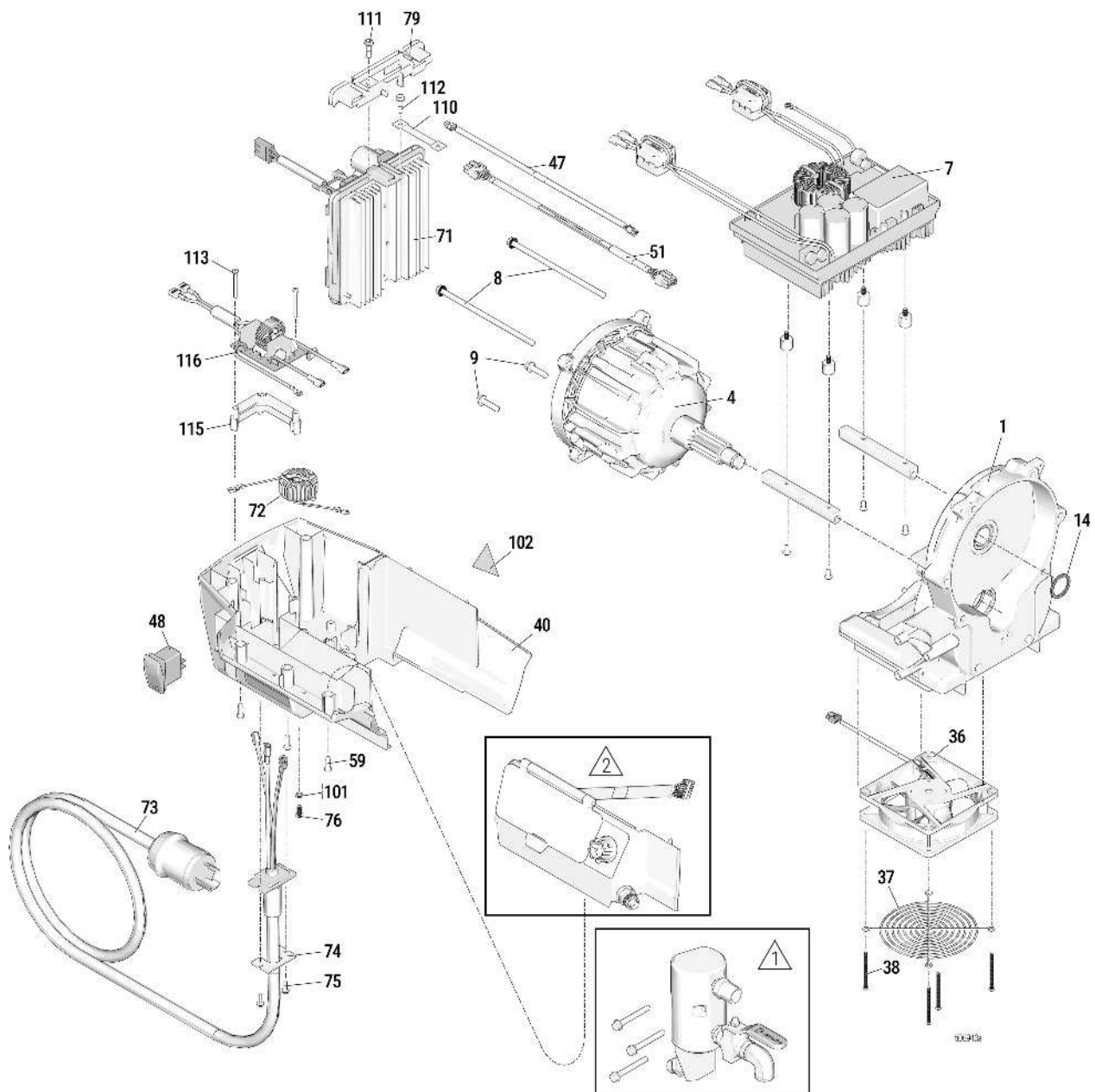


Abbildung 14-8: Gehäuse- und Motordiagramm (vergrößert)

ELEKTRISCHE AIRLESS-SPRITZGERÄTE TEILE

Tabelle 14-6: Teileliste Mark HP

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MEN GE
1	2015797	FAHRGESTELL, <i>enthält 45</i>	1
2	2015798	GEHÄUSE, Antrieb, <i>enthält 10, 14</i>	1
3	2015799	GEHÄUSE, Lager; <i>enthält Pos. 11, 12, 30, 31, 32, 33, 44, 99</i>	1
4	2014411	MOTOR, <i>enthält 7, 8, 9, 47, 102</i>	1
5	2015703	UNTERPUMPE	1
6	19D664	RAHMEN, XT, 1095/Mark V/ Mark VII	1
7	2015800	VERSTÄRKERPLATINE	1
8	19C928	KOPFSCHRAUBE	2
9	119426	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	2
10	15C753	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	5
11	106115	SCHEIBE, Sicherung	4
12	17E789	SCHRAUBE, Kopf, 3/8 x 2,25	2
13	2015815	VERBINDUNGSSTANGE	1
14	15E767	SICHERUNGSSCHEIBE	1
15	116192	SCHEIBE, flach	2
16	116038	RING, gewellter Federring	2
17	17E687	REIFEN	2
18	15E891	HALTEKLAMMER	2
19	276974	KAPPE, Fuß	2
30	16C457	GEHÄNGE, Eimer	1
31	111040	MUTTER, Sperre, Einsatz, Nylon	2
32	16X203	KLAMMER, Ablassleitung	1
33	118444	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf, Scheibe	1
34	15C982	NOCKEN, Fahrgestell	2

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MEN GE
35	114531	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	4
36	2011960	LÜFTER, 12V	1
37	19D924	GEBLÄSESCHUTZ	1
38	117683	SCHRAUBE, Flachkopf	4
39	19D921	HALTERUNG, Ständer, universal, XT	1
40	2015807	MOTORSCHILD, unten, <i>enthält 48, 59</i>	1
41	2015808	MOTORSCHILD, oben, <i>enthält 46, 59</i>	1
43	2015809	ABDECKUNG, vorne, <i>enthält 46</i>	1
44	2011760	ABDECKUNG, Kolbenstange	1
45	111801	KOPFSCHRAUBE, Sechskantkopf	4
46	2001659	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf, Scheibe	6
47	2012691	KABEL, Verstärker	1
48	116752	WIPPSCHALTER	1
51	19B596	KABELBAUM; Impulsgeber	1
54	24A250	GRIFFEINHEIT	1
55	109032	MASCHINENSCHRAUBE	4
59	19D307	MASCHINENSCHRAUBE, Torx-Flachkopf	2
65	2015814	RÜCKSCHLAGVENTIL	1
70	H73802	SCHLAUCH, angekuppelt	1
71	2015813	KONTROLLBOX	1
72		CHOKE, Erdung, <i>enthält 76, 101</i>	1
	2003268	Nordamerika, Japan, Taiwan	
	2003269	Rest der Welt	
73	Siehe Netzkabel	NETZKABEL , <i>enthält 74, 75</i>	1

ELEKTRISCHE AIRLESS-SPRITZGERÄTE TEILE

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MEN GE
74	20B466	HALTER, Netzkabel	1
75	2003004	MASCHINENSCHRAUBE, Drehmoment, gewindeformend	2
76	2003504	MASCHINENSCHRAUBE, gezahnt, Sechskant	1
79	20B133	VERTEILER, Steuerung	1
80	17S992	ROHR, Einlass	1
81	237840	SIEB	1
91	Siehe Pistole und Schlauch	SCHLAUCH	1
97	Siehe Pistole und Schlauch	PEITSCHENENDE	1
98 ▲	Siehe Etiketten	SICHERHEITSWARNSCHIL D	1
99	20B730	SCHRAUBE, Kappe, sh, 3/8 x 4,0, Edelstahl	2
101	100718	UNTERLEGSCHIEBE	1
102 ▲	2001766	SICHERHEITSSCHILD, bewegliche Teile	1
105	Siehe Etiketten	MARKENETIKETT, vorne	1
106	Siehe Etiketten	MARKENETIKETT, Seite	1
107	Siehe Etiketten	MARKENSCHILD, Xtreme Drehmoment	1
108	Siehe Etiketten	MARKENSCHILD, QR, XT	1
109	16D576	MARKENSCHILD, „Made in USA“	1
110	2002717	KABELBAUM, Erdung, geflochten (nur 230VAC und 110 UK Modelle)	1

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MEN GE
111	119791	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf (nur Modelle mit 230 VAC und 110 UK)	1
112	114391	SCHRAUBE, Erdung (nur 230VAC und 110 UK Modelle)	1
113	119236	SCHRAUBE (nur 230VAC, 110 UK Modelle)	2
121	2005199	SCHRAUBE, #10, 5 Zoll	2
122	120339	SCHEIBE, flach	2

TEILE FÜR PRO HI-BOY 695 XT, 795 XT UND MARK IV

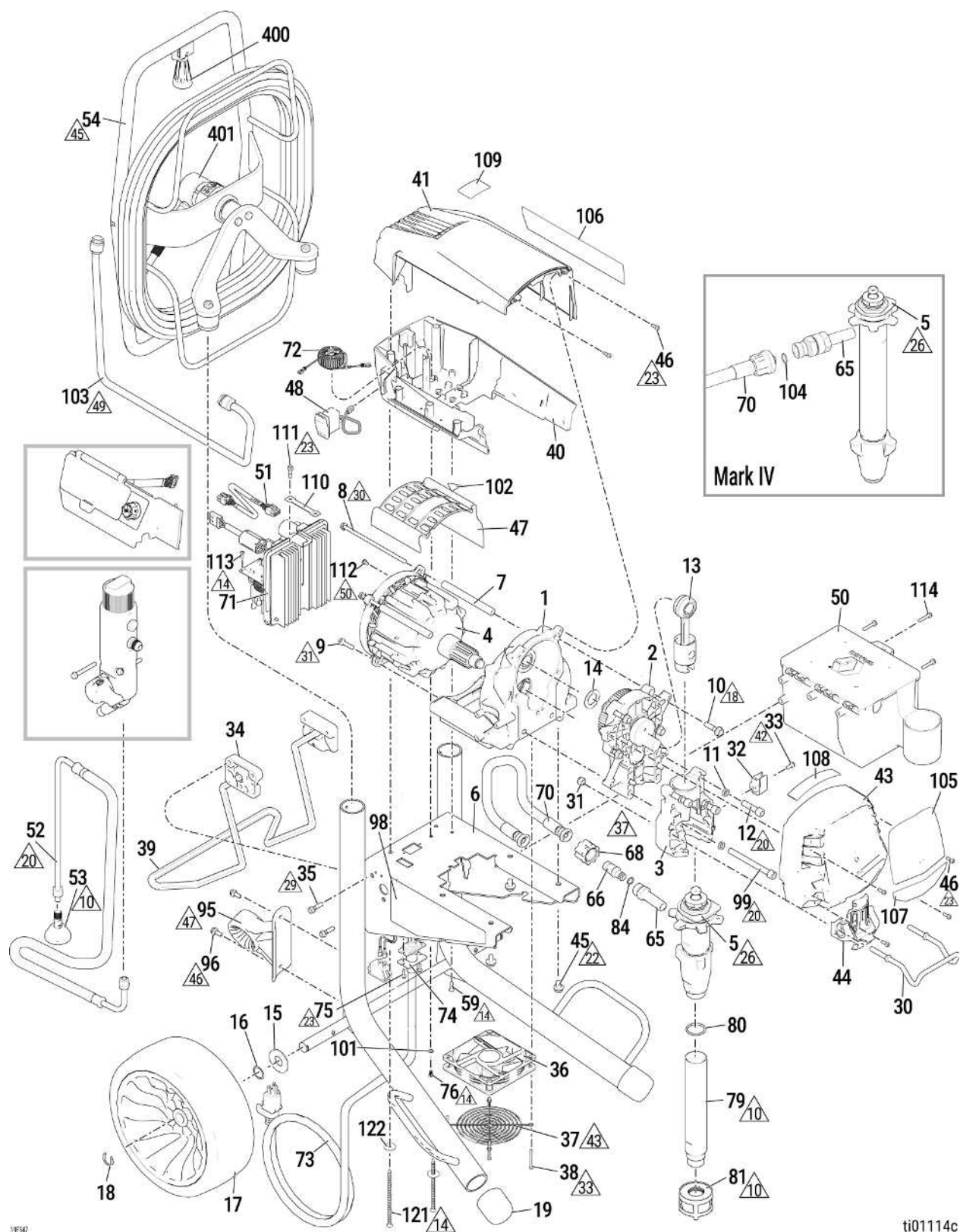


Abbildung 14-9: Teilediagramm für Pro Hi-Boy 695 XT, 795 XT und Mark IV

ELEKTRISCHE AIRLESS-SPRITZGERÄTE TEILE

Tabelle 14-7: Teileliste für Pro Hi-Boy 695 XT, 795 XT und Mark IV

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MEN GE
1	2003292	FAHRGESTELL, <i>enthält 45</i>	1
2		GEHÄUSE, Antrieb, <i>enthält 10, 14</i>	1
	2003289	Modell 695	
	2003290	Modelle 795/Mark IV	
3	2003294	GEHÄUSE, Lager; <i>enthält Pos. 11, 12, 30, 31, 32, 33, 44, 99</i>	1
4		MOTOR, <i>enthält 7, 8, 9, 47, 102</i>	1
	2003298	Modell 695	
	2003299	Modelle 795	
	2005784	Mark IV	
5		UNTERPUMPE	1
	2001549	Modell 695/795, <i>enthält 65, 80</i>	
	2001553	Modell Mark IV, <i>enthält 65</i>	
6	19D663	RAHMEN, XT, 695/795/Mark IV	1
7	19B587	DISTANZSTÜCK Verbindungsstange Motor	2
8	19C928	KOPFSCHRAUBE	2
9	119426	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	2
10	15C753	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	5
11	106115	SCHEIBE, Sicherung	4
12	17E788	SCHRAUBE, Kopf, 3/8 x 1.5	2
13	19D814	STANGE, Verbindung, XT	1
14	116191	SICHERUNGSSCHEIBE	1
15	156306	SCHEIBE, flach	2
16	116038	RING, gewellter Federring	2

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MEN GE
17	20B198	REIFEN, Polyurethan, rund, schwarz	2
18	15E891	HALTEKLAMMER	2
19	276974	KAPPE, Fuß	2
30	16C457	GEHÄNGE, Eimer	1
31	111040	MUTTER, Sperre, Einsatz, Nylon	2
32	16X203	KLAMMER, Ablassleitung	1
33	118444	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf, Scheibe	1
34	15C982	NOCKEN, Fahrgestell	2
35	114531	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	4
36	19D923	LÜFTER, 12V	1
37	19D924	GEBLÄSESCHUTZ	1
38	117683	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	4
39	19D921	HALTERUNG, Ständer, universal, XT	1
40	2003286	MOTORSCHILD, unten, <i>enthält 48, 59</i>	1
41	2003283	MOTORSCHILD, oben, <i>enthält 46, 59</i>	1
43	2003281	ABDECKUNG, vorne, <i>enthält 46</i>	1
44	20B130	ABDECKUNG, Kolbenstange	1
45	111801	KOPFSCHRAUBE, Sechskantkopf	4
46	2001659	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf, Scheibe	6
47	19D292	ABDECKUNG, Motor	1
48	116752	WIPPSCHALTER	1
50	287253	SATZ, Werkzeugkasten, Modelle EMEA und UK, <i>enthält 114</i>	1
51	19B596	KABELBAUM; Impulsgeber	1

ELEKTRISCHE AIRLESS-SPRITZGERÄTE TEILE

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MEN GE
52	20B342	ABLASSSCHLAUCH, XT	1
53	241920	DEFLEKTOR, verschraubt	1
54	25V145	SCHLAUCHAUFROLLER, XT, <i>enthält 77, 84, 95, 96, 103</i>	1
59	19D307	MASCHINENSCHRAUBE, Torx-Flachkopf	1
65		FITTING, Pumpe	1
	20B230	Modelle 695/795	
	2004023	Modell Mark IV	
66	16X833	ANSCHLUSSSTÜCK, Schnellkupplung, (nur Modelle 695/795)	1
68	120583	HANDMUTTER (nur Modelle 695/795)	1
70		SCHLAUCH, angekuppelt	1
	2003296	Modelle 695/795, <i>enthält 66, 68, 84</i>	
	2003297	Modell Mark IV, <i>enthält 104</i>	
71		KONTROLLBOX	1
	2003256	110VAC (UK)	
	2003254	100-120VAC	
	2003255	220-240 VAC	
72		CHOKE, Erdung, <i>enthält 76, 101</i>	1
	2003268	Nordamerika, Japan, Taiwan	
	2003269	Rest der Welt	
73	Siehe Teilediagramm und -liste für Netzkabel	NETZKABEL, <i>enthält 74, 75</i>	1
74	20B466	HALTER, Netzkabel	1
75	2003004	MASCHINENSCHRAUBE, Drehmoment, gewindeformend	2

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MEN GE
76	2003504	MASCHINENSCHRAUBE, gezahnt, Sechskant	1
79	19D828	EINLASSROHR, XT (nur Modelle 695/795)	1
80	118494	DICHTUNG, O-Ring (nur Modelle 695/795)	1
81	15V573	SIEB	1
84	107505	DICHTUNG, O-Ring	1
91	Siehe Spritzpistole und Schlauch Teilediagramm und -liste	SCHLAUCH	1
95	19D922	FÜHRUNG, Schlauch, XT, Pro	1
96	117633	SCHRAUBE, Schlitz, Sechskantschraube, mit Unterlegscheibe	2
98 ▲	Siehe Etiketten	SICHERHEITSWARNSCHIL D	1
99	20B730	SCHRAUBE, Kappe, sh, 3/8 x 4,0, Edelstahl	2
101	100718	UNTERLEGSCHIEBE	1
102 ▲	2001766	SICHERHEITSSCHILD, bewegliche Teile	1
103	2002230	ROHR, geformt; XT	1
104	102982	O-Ring	1
105	Siehe Etiketten	MARKENETIKETT, vorne	1
106	Siehe Etiketten	MARKENETIKETT, Seite	1
107	Siehe Etiketten	MARKENSCHILD, Xtreme Drehmoment	1
108	Siehe Etiketten	MARKENSCHILD, QR, XT	1
109	16D576	MARKENSCHILD, „Made in USA“	1

ELEKTRISCHE AIRLESS-SPRITZGERÄTE TEILE

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MEN GE
110	2002717	KABELBAUM, Erdung, geflochten (nur 230VAC und 110 UK Modelle)	1
111	119791	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf (nur Modelle mit 230 VAC und 110 UK)	1
112	114391	SCHRAUBE, Erdung (nur 230VAC und 110 UK Modelle)	1
113	119236	SCHRAUBE (nur 230VAC, 110 UK Modelle)	2
114	118852	SCHRAUBE	3
121	2005199	SCHRAUBE, #10, 5 Zoll	2
122	120339	SCHEIBE, flach	2

TEILE FÜR PRO HI-BOY 1095 XT, MARK V UND MARK VII

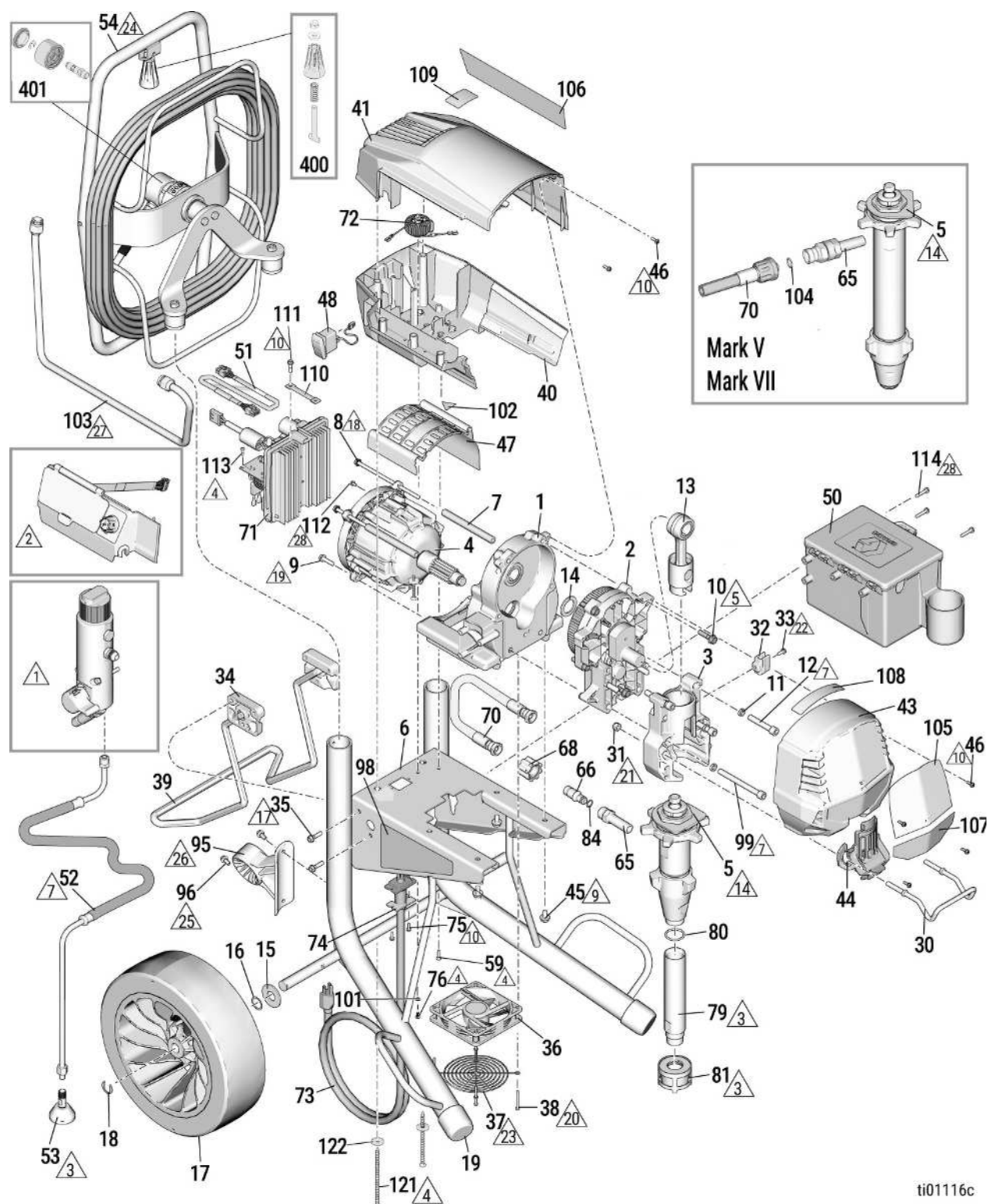


Abbildung 14-10: Teilediagramm für Pro Hi-Boy 1095 XT, Mark V und Mark VII

ELEKTRISCHE AIRLESS-SPRITZGERÄTE TEILE

Tabelle 14-8: Teileliste für Pro Hi-Boy 1095 XT, Mark V, Mark VII

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MENGE
1	2003293	FAHRGESTELL, <i>enthält 45</i>	1
2	2003291	GEHÄUSE, Antrieb, <i>enthält 10, 14</i>	1
3	2003295	GEHÄUSE, Lager; <i>enthält Pos. 11, 12, 30, 31, 32, 33, 44, 99</i>	1
4		MOTOR, <i>enthält 7, 8, 9, 47, 102</i>	1
	2003300	Modelle 1095	
	2003301	Mark V	
	2003302	Mark VII (EMEA)	
5		UNTERPUMPE	1
	2001551	Modell 1095, <i>enthält 65, 80</i>	
	2001555	Modell Mark V, <i>enthält 65</i>	
	2001557	Modell Mark VII, <i>enthält 65</i>	
6	19D664	RAHMEN, XT, 1095/Mark V/ Mark VII	1
7	19B587	DISTANZSTÜCK Verbindungsstange Motor	2
8	19C928	KOPFSCHRAUBE	2
9	119426	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	2
10	15C753	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	5
11	106115	SCHEIBE, Sicherung	4
12	17E789	SCHRAUBE, Kopf, 3/8 x 2.25	2
13	24V085	VERBINDUNGSSTANGE	1
14	116192	SICHERUNGSSCHEIBE	1
15	156306	SCHEIBE, flach	2
16	116038	RING, gewellter Federring	2
17	17E687	SCHLAUCH, Polyurethan, schwarz, 13 Zoll	2

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MENGE
18	15E891	HALTEKLAMMER	2
19	276974	KAPPE, Fuß	2
30	16C457	GEHÄNGE, Eimer	1
31	111040	MUTTER, Sperre, Einsatz, Nylon	2
32	16X203	KLAMMER, Ablassleitung	1
33	118444	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf, Scheibe	1
34	15C982	NOCKEN, Fahrgestell	2
35	114531	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	4
36	19D923	LÜFTER, 12V	1
37	19D924	GEBLÄSESCHUTZ	1
38	117683	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf	4
39	19D921	HALTERUNG, Kickstart, universal, XT	1
40	2003287	MOTORSCHILD, unten, <i>enthält 48, 59</i>	1
41	2003284	MOTORSCHILD, oben, <i>enthält 46, 59</i>	1
43	2003282	ABDECKUNG, vorne, <i>enthält 46</i>	1
44	20B131	ABDECKUNG, Kolbenstange	1
45	111801	KOPFSCHRAUBE, Sechskantkopf	4
46	2001659	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf, Scheibe	6
47	19D292	ABDECKUNG, Motor	1
48	116752	WIPPSCHALTER	1
50	287253	SATZ, Werkzeugkasten (nur EMEA- und UK-Modelle), <i>enthält 114</i>	
51	19B596	KABELBAUM; Impulsgeber	1
52	20B342	ABLASSSCHLAUCH, XT	1

ELEKTRISCHE AIRLESS-SPRITZGERÄTE TEILE

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MEN GE
53	241920	DEFLEKTOR, verschraubt	1
54		SCHLAUCHAUFWOLLER, XT, <i>enthält 77, 84, 95, 96, 103, 400</i>	1
	25V145	Modelle 1095/Mark V	
	25V146	Modell Mark VII	
59	19D307	MASCHINENSCHRAUBE, Torx-Flachkopf	2
65		FITTING, Pumpe	1
	20B230	Modell 1095	
	2004023	Modelle Mark V/Mark VII	
66	16X833	FITTING, Schnellkupplung (Modell 1095 only)	1
68	120583	HANDMUTTER (nur Modell 1095)	1
70		SCHLAUCH, angekuppelt	1
	2003296	Modell 1095, <i>enthält 66, 68, 84</i>	
	2003297	Modelle Mark V/Mark VII, <i>enthält 104</i>	
71		KONTROLLBOX	1
	2003256	110VAC (UK)	
	2003254	100-120VAC	
	2003255	220-240 VAC	
72		CHOKE, Erdung, <i>enthält 76, 101</i>	1
	2003268	Nordamerika, Japan, Taiwan	
	2003269	Rest der Welt	
73	Siehe Teilediagr amm und -liste für Netzkabel	NETZKABEL , <i>enthält 74, 75</i>	1
74	20B466	HALTER, Netzkabel	1

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MEN GE
75	2003004	MASCHINENSCHRAUBE, Drehmoment, gewindeformend	2
76	2003504	MASCHINENSCHRAUBE, gezahnt, Sechskant	1
79	19F477	EINLASSROHR , XT (nur Modell 1095)	1
80	118494	DICHTUNG, O-Ring (nur Modell 1095)	1
81	15V573	SIEB	1
84	107505	DICHTUNG, O-Ring	1
91	Siehe Spritzpist ole und Schlauch Teilediagr amm und -liste	SCHLAUCH	
95		FÜHRUNG, Schlauch, XT, Pro	1
	19D922	1095 und Mark V	
	2002139	Mark VII	
96	117633	SCHRAUBE, Schlitz, Sechskantschraube, mit Unterlegscheibe	2
98 ▲	Siehe Etiketten	SICHERHEITSWARNSCHIL D	1
99	20B730	SCHRAUBE, Kappe, sh, 3/8 x 4,0, Edelstahl	2
101	100718	UNTERLEGSCHIEBE	1
102 ▲	2001766	SICHERHEITSSCHILD, bewegliche Teile	1
103	2002230	ROHR, geformt; XT	1
104	102982	O-Ring	1
105	Siehe Etiketten	MARKENETIKETT, vorne	1
106	Siehe Etiketten	MARKENETIKETT, Seite	1

ELEKTRISCHE AIRLESS-SPRITZGERÄTE TEILE

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MEN GE
107	Siehe Etiketten	MARKENSCHILD, Xtreme Drehmoment	1
108	Siehe Etiketten	MARKENSCHILD, QR, XT	1
109	16D576	MARKENSCHILD, „Made in USA“	1
110	2002717	KABELBAUM, Erdung, geflochten (nur 230VAC und 110UK Modelle)	1
111	119791	MASCHINENSCHRAUBE, Sechskantkopf (nur Modelle mit 230 VAC und 110 UK)	1
112	114391	SCHRAUBE, Erdung (nur 230VAC und 110 UK Modelle)	1
113	119236	SCHRAUBE (nur 230 VAC, 110 UK Modelle)	2
114	118852	SCHRAUBE	3
121	2005199	SCHRAUBE, #10, 5 Zoll	2
122	120339	SCHEIBE, flach	2
400	2009285	SATZ, Griff	1
401	2009287	SATZ, Drehgelenk für Schlauchaufroller	1

TEILE FÜR FILTER

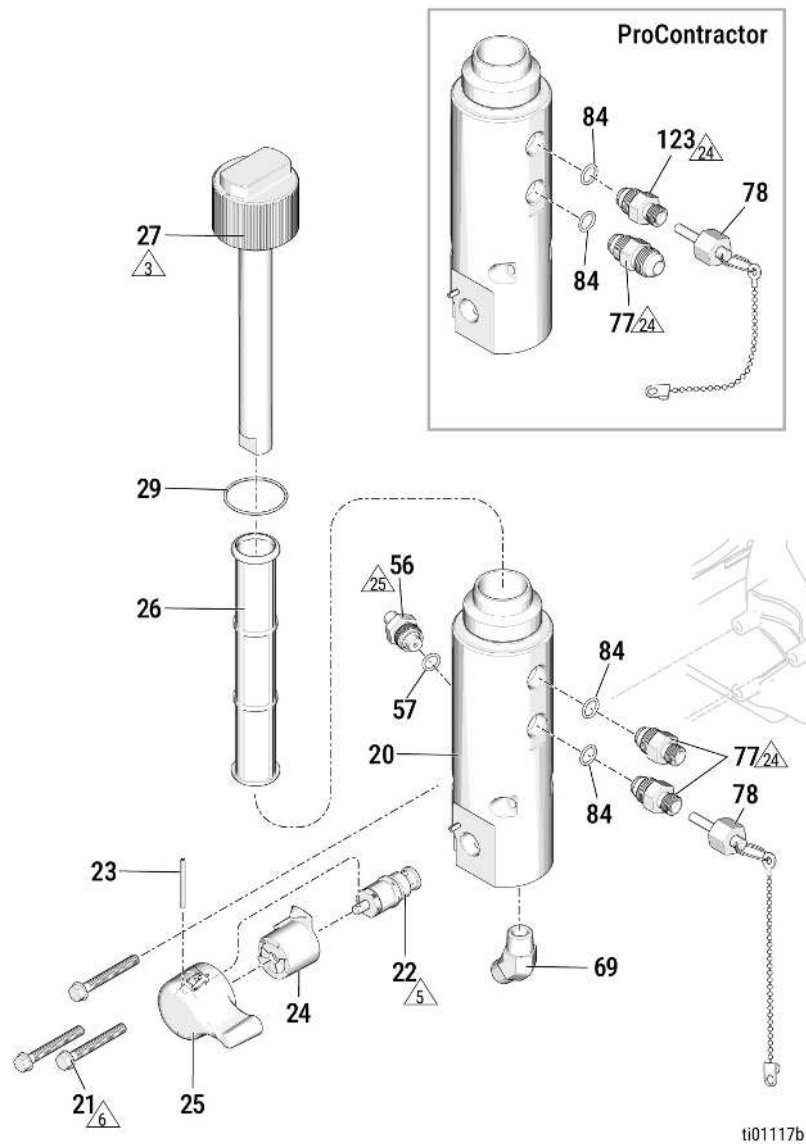


Abbildung 14-11: Teilediagramm für Filter

Tabelle 14-9: Filter-Teileliste

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MEN GE
20	19D919	FILTERBASIS, XT	1
21	120091	SCHRAUBE	3
22	24B156	HOCHLEISTUNGS- ENTLÜFTUNGSVENTIL	1
23	15C972	STIFT, Feder	1
24	24A382	HOCHLEISTUNGS- VENTILGEHÄUSE	1
25	24E234	GRIFF, Hochleistungs- Ansaugventil	1
26		SATZ, Meshfilter	1
	244067	Maschenweite 60, (Originalausrüstung)	
	244068	Maschenweite 100	
	244069	Maschenweite 200	
	244071	Maschenweite 30	
27	2003271	ROHR, Einlass, <i>enthält 29</i>	1
		FILTERKAPPE	1
29	117285	PACKUNG, O-Ring	1
56	2003348	MESSFÜHLER, Drucküberwachung, <i>enthält 57 und Art.-Nr. 19C988 (siehe Teilediagramm und -liste für digitale Anzeige)</i>	
57	111457	PACKUNG, O-Ring	1
69		ANSCHLUSSSTÜCK, Bogen, 3/8 NPT	1
	20B233	Modelle 695/795/1095	
	122533	Modelle Mark IV/Mark V/ Mark VII	
77		ADAPTER, Nippel, <i>enthält 84</i>	
	2003277	Modelle 695/795/1095 Standard und Lo-Boy	2
	2003278	Modelle Mark IV/Mark V Standard	2

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MEN GE
	2003279	Modelle Mark VII/Mark XV Standard	2
	2003280	Modell ProContractor (alle Modelle)	1
78		STOPFEN ohne Packung	1
	2005275	1/4 Zoll, Modelle 695, 795, 1095	
	2005276	3/8 Zoll, Modelle Mark IV, Mark V	
	2005277	1/2 Zoll, Modelle Mark VII, Mark XV	
84	107505	PACKUNG, O-Ring	2
123		SATZ, Auslassmaterialfilter	1
	2003277	Modelle 695/795/1095 ProContractor	
	2003278	Modelle Mark IV, Mark V ProContractor	
	2003279	Modelle Mark VII, Mark XV ProContractor	

MARK HP FILTERTEILE

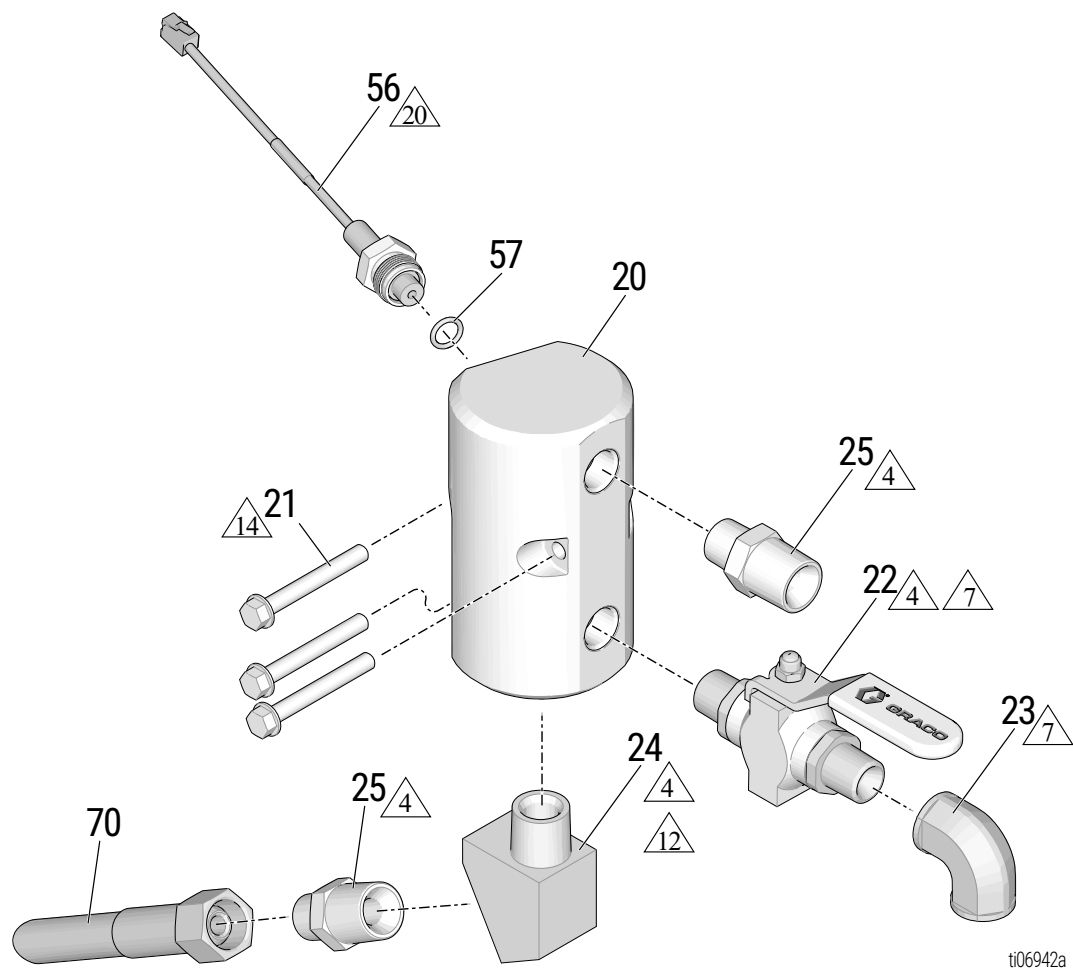
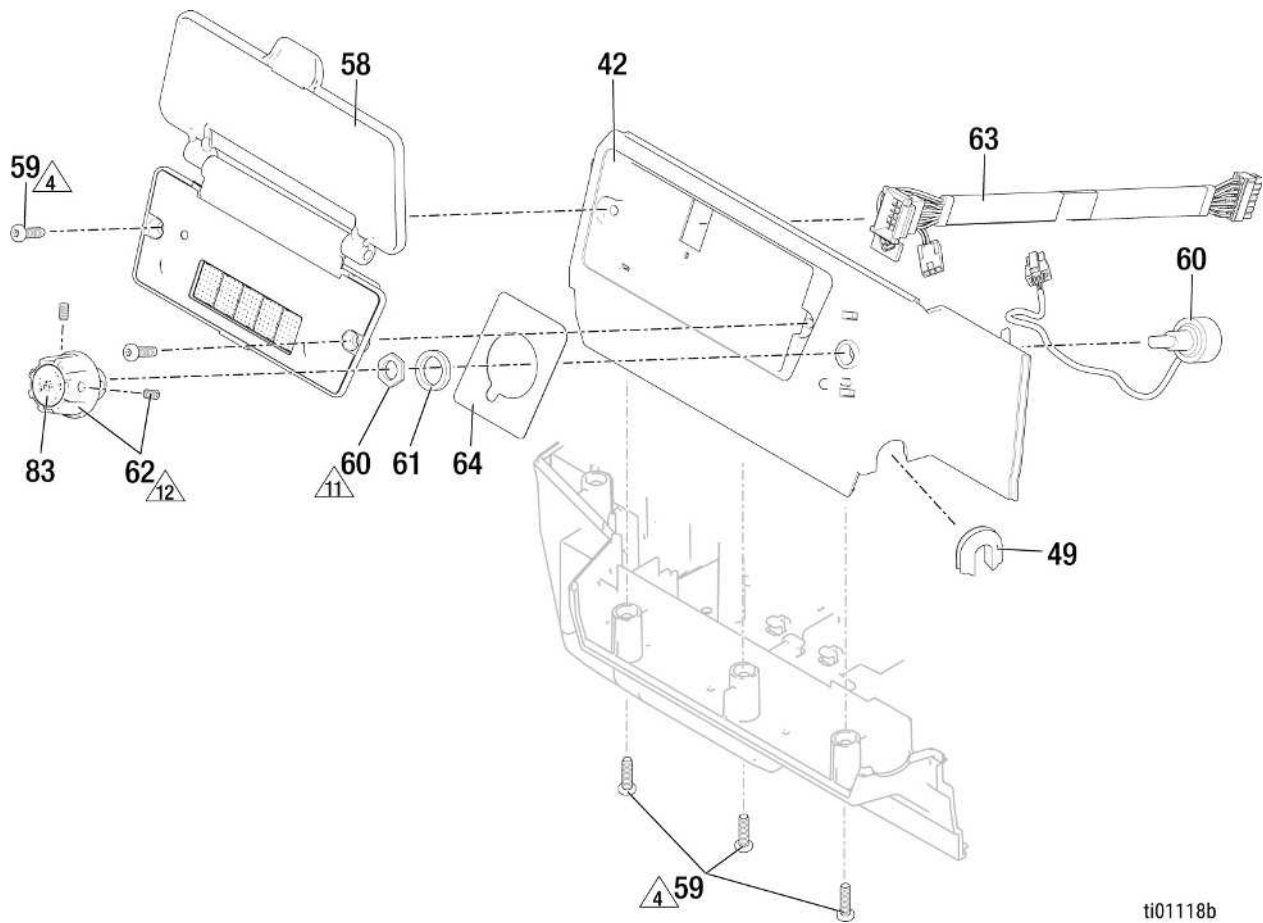


Abbildung 14-12: Filterteilediagramm für Mark HP

Tabelle 14-10: Filterteileliste

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MENGE
20	2011579	FILTERBASIS, HP	1
21	120091	SCHRAUBE	3
22	237304	VENTIL, Kugel-	1
23	165472	ROHRBOGEN, 90 Grad	1
24	15M987	FITTING, Bogen, 60 Grad	1
25	159239	ANSCHLUSSSTÜCK, Rohr, Nippel	2
56	2003348	MESSUMFORMER, Mark HP, <i>enthält Teile-Nr. 19C988 (siehe Teilediagramm und -liste für digitale Anzeige)</i>	

TEILE FÜR DIGITALANZEIGE



ti01118b

Abbildung 14-13: Teilediagramm für Digitalanzeige

Tabelle 14-11: Teileliste Digitalanzeige

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MEN GE
42		MOTORSCHILD, seitlich, <i>enthält 49, 59, 64</i>	1
	2003288	695, 795, 1095, Mark IV, Mark V, Mark VII	
	2015817	Mark XV, Mark HP	
49	19C988	HALTERUNG, Messfühler	1
58		MODUL, Anzeige, <i>enthält</i> 59	1
	20B432	ProContractor/Bluelink, Smart Control XT	
	20B431	Nur Anzeige, Smart Control	
59	19D307	MASCHINENSCHRAUBE, Torx-Flachkopf	5
60	2003350	POTENTIOMETER, Bausatz	1
61	15C973	DICHTUNG	1
62	19C986	KNOPF, Potentiometer	1
63	19C527	Anzeige-KABELBAUM	1
64	19C998	MARKENSCHILD, Steuerung	1
83	19D678	REGLERETIKETT	1

TEILE FÜR SPRITZPISTOLE UND SCHLAUCH

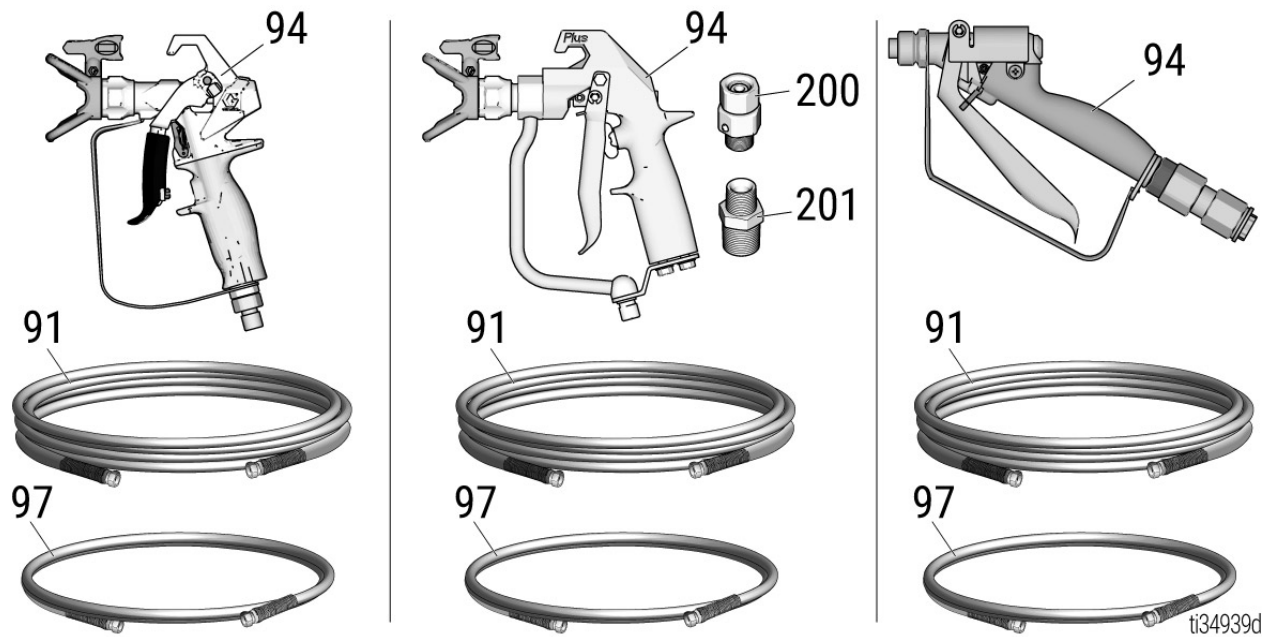
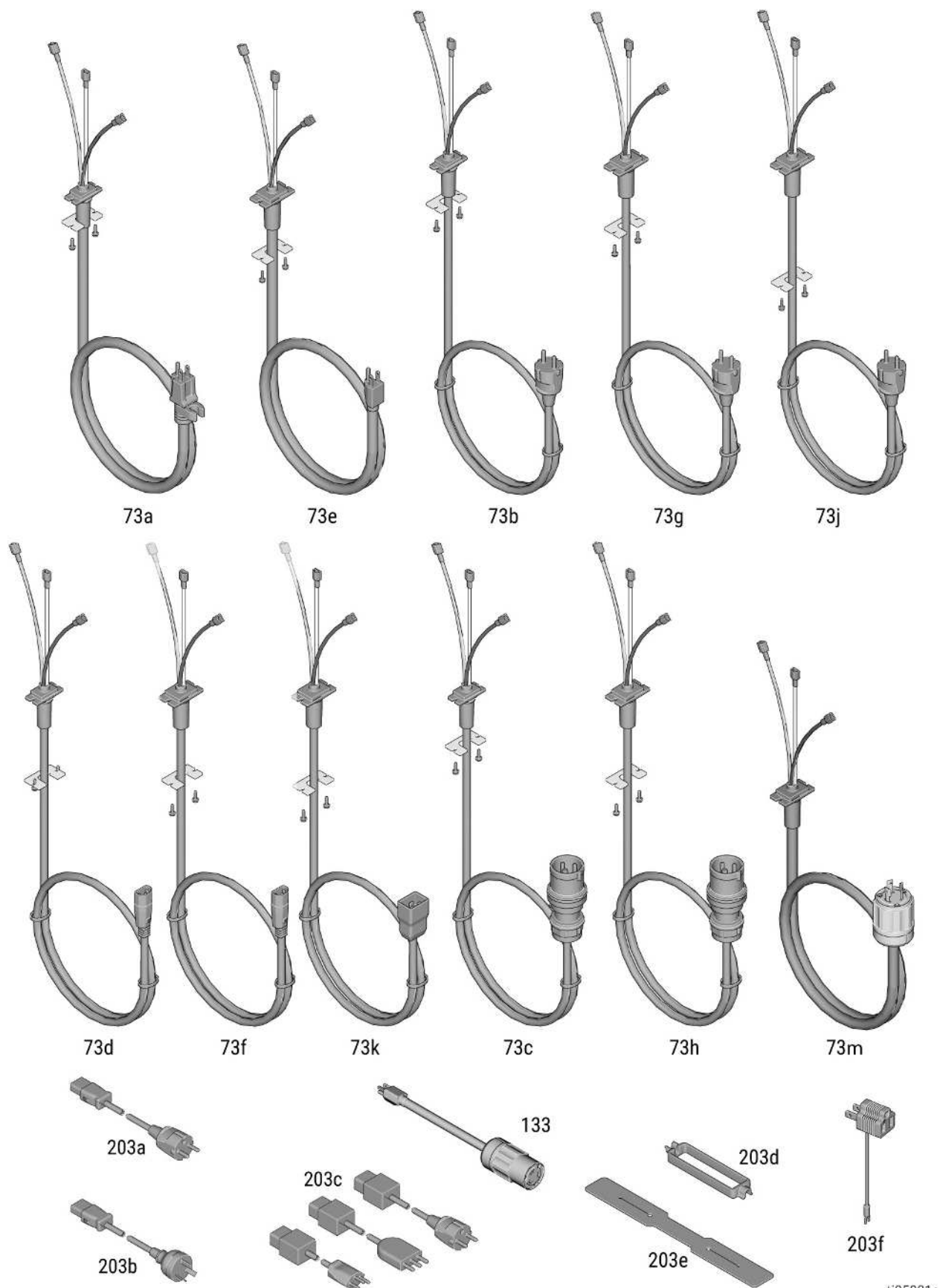


Abbildung 14-14: Teilediagramm für Spritzpistole und Schlauch

Tabelle 14-12: Teileliste für Spritzpistole und Schlauch

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MEN GE
91		SCHLAUCH, angekuppelt	1
	240794	695/795/1095 XT, 1/4 Zoll x 50 ft.	
	826079	695/795/1095 Ultimate, 1/4 Zoll x 50 ft	
	245225	Mark IV/Mark V, 3/8 Zoll x 50 ft	
	278499	Mark VII, Mark XV, 11,27 cm x 15,24 m	
94		SPRITZPISTOLE	1
	17Y043	695/795/1095 XT, Nordamerika, EMEA	
	17Y044	695/795/1095 XT, Asien	
	826252	695/795/1095 Ultimate	
	241705	Mark V, Nordamerika und ANZ, KO	
	289605	Mark V/Mark VII, EMEA und UK	
	246468	Mark IV	
	245820	Mark VII, Mark XV	
97		PEITSCHENENDE	1
	241735	Mark IV/Mark V, 1/4 Zoll x 3 ft	
	191239	Mark IV/Mark V, 9,525 mm x 3,35 m	
200	189018	DREHGELENK, Mark V/ Mark VII, Mark XV	1
201		BUCHSE	1
	159841	Mark IV/Mark V/Mark VII	
	159239	Mark VII, Mark XV	

TEILE FÜR NETZKABEL



ti05921a

Abbildung 14-15: Teilediagramm für Netzkabel

ELEKTRISCHE AIRLESS-SPRITZGERÄTE TEILE

Tabelle 14-13: Teileliste Netzkabel

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MENGE
		NETZKABEL	1
73a	2003257	Art.-Nr.: 19F545, 19F547, 19F553, 20B963, 20B964, 826295, 826297, 826296, 19F710, 826298, 19F711,, 826299, 19F549, 19F551	
73b	2003259	Art.-Nr. 19F727, 19F729, 19F731, 19F733, 18H403, 18H405, 18H409, 18H415, 18H416	
73c	2003266	Art.-Nr. 19F728, 19F730, 19F732, 19F734	
73d	2003262	Art.-Nr. 19F714, 20B951, 19F713, 20B953, 19F717, 19F712, 19F715	
73e	2003258	Art.-Nr. 19F546, 826300, 19F548, 826301, 20B965, 19F550, 19F552, 19F725	
73f	2003263	Art.-Nr. 19F720, 20B955, 19F721, 19F723, 19F724, 20B959, 18H421, 18H404, 18H406, 18H412, 18H413, 18H419, 18H420	
73 g	2003260	Art.-Nr. 19F735, 19F736, 19F739, 19F741	
73h	2003267	Art.-Nr. 19F740, 19F742, 18H407, 18H408, 18H422, 18H423, 18H424	
73J	2003261	Art.-Nr. 19F743, 19F744	
73 K	2003264	Art.-Nr. 20B961	
73M	2014523	Art.-Nr. 18H400, 18H401, 18H402, 18H410, 18H411, 2015642	
133	2015811	ADAPTER, Kabel (nur 18H400, 18H401, 18H402, 18H410, 18H411)	1

POS.	TEIL	BESCHREIBUNG	MENGE
203a	242001	CEE 10 Ampere (Art.-Nr: 19F714, 20B951, 19F713, 20B953, 19F717, 19F720, 20B955, 19F721, 19F723, 20B959, 19F724)	
203b	242005	ANZ, 10 Ampere (Art.-Nr.: 19F714, 19F713, 19F717, 19F720, 19F721, 19F723, 19F724, 19F712, 19F715)	
203c	287121	Italien, Dänemark, Schweiz, 10 Ampere (Art.-Nr: 20B951, 20B953, 20B955, 20B959, 18H404, 18H406)	
	253103	CEE, Italien, Schweiz, 16 Ampere (Art.-Nr: 20B961)	
		HALTER, Kabel	1
203d	195551	Art.-Nr. 19F714, 20B951, 19F713, 20B953, 19F717, 19F720, 20B955, 19F721, 19F723, 20B959, 19F724, 19F712, 19F715	
203e	121249	Art.-Nr. 20B961	
203f	244285	Art.-Nr. 20B963, 20B964, 20B965, 19F725	

DREHMOMENT - SPEZIFIKATIONEN

 1	Siehe Teile für Filter
 2	Siehe Teile für digitale Anzeige
 3	Mit der Hand festziehen
 4	1,4-1,8 N·m (12-16 in-lb)
 5	21,5-23,7 N·m (190-210 in-lb)
 6	11,3-13,6 N·m (100-120 in-lb)
 7	33,9-40,7 N·m (25-30 ft-lb)
 8	2,5-3,2 N·m (22-28 in-lb)
 9	16,3-19,0 N·m (12-14 ft-lb)
 10	2,3-2,89 N·m (20-25 in-lb)
 11	0,9 - 1,1 N·m (8-10 in-lb)
 12	1,1-1,7 N·m (10-15 in-lb)
 13	95-108,5 N·m (70-80 ft-lb)
 14	142,8-156,4 N·m (105-115 ft-lb)
 15	47,5-61,0 N·m (35-45 ft-lb)
 16	4,5-5,2 N·m (40-45 in-lb)
 17	14,7-17,0 N·m (130-150 in-lb)
 18	7,9-8,5 N·m (70-75 in-lb)
 19	15,8-18 Nm (140-160 in-lb)
 20	0,7-0,9 N·m (6-8 in-lb)
 21	9,6-10,7 N·m (85-95 in-lb)

 22	3,4-4,5 N·m (30-40 in-lb)
 23	Schutzvorrichtung so montieren, dass sie die Lüfternabe nicht berührt.
 24	54,4-68,0 N·m (40-50 ft-lb)
 25	4,5-5,6 N·m (40-50 in-lb)
 26	Mit Pfeil nach oben ausrichten
 27	51,7-57,1 N·m (38-42 ft-lb)
 28	3,4-4,0 N·m (28-30 in-lb)

ETIKETTEN

MODELLNUM MER SPRITZGERÄT	MEDIZINISCH ES SCHILD ▲	POS. 98 WARNSCHILD ▲	POS. 105 SCHILD VORN	POS. 106 SCHILD SEITE	POS. 107 XT SCHILD	POS. 108 QR SCHILD
18H400	179960	2015293	2015296	2015295	2002410	19D677
18H401						
18H402		2015294	2015297			
18H410						
18H411						
18H422						
18H423						
18H424						
2015642						
18H403		2015293	2015296			
18H404						
18H405						
18H406						
18H407						
18H408						
18H409		2015294	2015297			
18H415						
18H416						
18H412	17A134	2015293	2015296			
18H413						
18H419		2015294	2015297			
18H420						
18H421						
19F545	179960	18D884	2002271	2002280	2002289	2002410
19F547						2002411
19F553						2002410
19F710			2002271	202281		
19F711						2002411
826295			2002277	2002286		2004238
826297				2002280		2004239

ETIKETTEN

MODELLNUM MER SPRITZGERÄT	MEDIZINISCH ES SCHILD ▲	POS. 98 WARNSCHILD ▲	POS. 105 SCHILD VORN	POS. 106 SCHILD SEITE	POS. 107 XT SCHILD	POS. 108 QR SCHILD
826296	179960	18D884	2002277	2002280	2002289	2004238
826298			2002278	2002287		
826299						2004239
19F546			2002273	2002282	2002290	2002410
826300			2002279	2002288		2004238
19F548			2002273	2002282		2002411
826301			2002279	2002288		2004239
19F549			2002274	2002283	2002289	2002410
19F551						2002411
19F552			2002275	2002284		
19F727		16G596	2002271	2002280		2002410
19F728						
19F729						2002411
19F730						
20B951						
20B953			2002272	2002281		
19F731						2002410
19F732						
19F733						2002411
19F734						
20B955			2002273	2002282	2002290	
19F735						2002410
19F736						2002411
19F739			2002275	2002284		2002410
20B959						2002411
19F740						2002410
19F741						2002411
19F742						
19F743			2002276	2002285		2002410
19F744						2002411

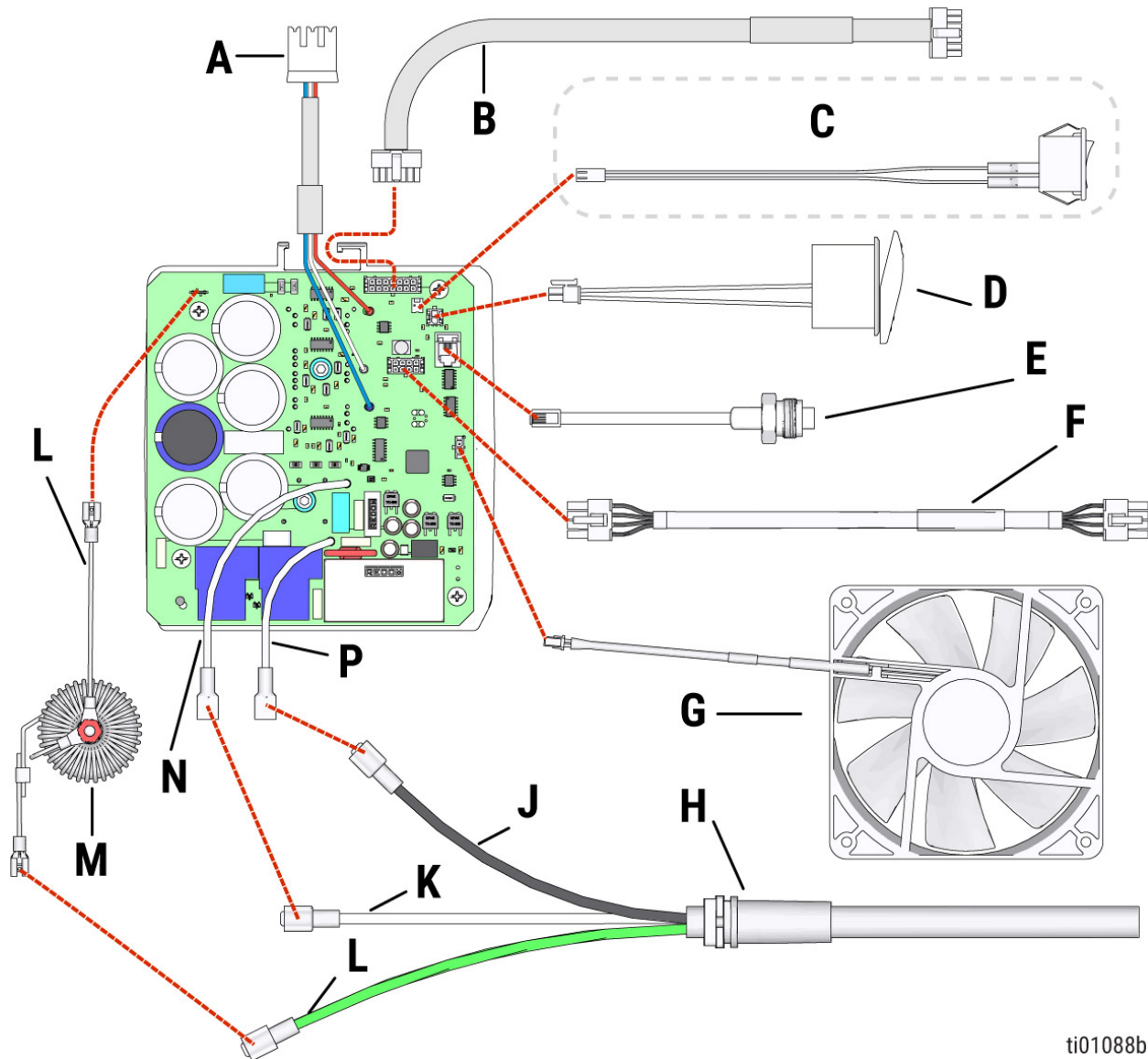
ETIKETTEN

MODELLNUMMER SPRITZGERÄT	MEDIZINISCHES SCHILD ▲	POS. 98 WARNSCHILD ▲	POS. 105 SCHILD VORN	POS. 106 SCHILD SEITE	POS. 107 XT SCHILD	POS. 108 QR SCHILD	
20B961	179960	16G596	2002276	2002285	2002290	2002411	
19F720	17A134	18D885	2002273	2002282		2002410	
19F714			2002271	2002280	2002289	2002411	
19F712						2002410	
19F715							
19F713							
19F717			2002272	2002281		2002411	
19F721			2002273	2002282	2002290		
19F550		18D884	2002275	2002284			
19F723		18D885				2002410	
19F724						2002411	
19F725	26A998	2003469	2002271	2002280	2002289	2002410	
20B963						2002411	
20B964							
20B965				2002273	2002282	2002290	
▲ Zusätzliche Warnschilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.							

ELEKTRISCHER SCHALTPLAN

Der Schaltplan zeigt die elektronischen Verbindungen, die zur Fehlersuche und Reparatur der elektrischen Komponenten der elektrischen Airless-Spritzgeräte verwendet werden.

100 - 120 V



ti01088b

Abbildung 16-1: Schaltplan für 110-120 V

LEGENDE

A	Motorkabelbaum
B	Anzeigekabelbaum
C	Ampereschalter und Kabelbaum (nur ausgewählte Modelle)
D	Netzschalter
E	Sensor
F	Impulsgeberkabelbaum
G	Gebälse
H	Stromkabel
J	Schwarz
K	Weiß
L	Grün
M	Filterspule
N	Weiß (L2)
P	Schwarz (L1)

110 V (UK)

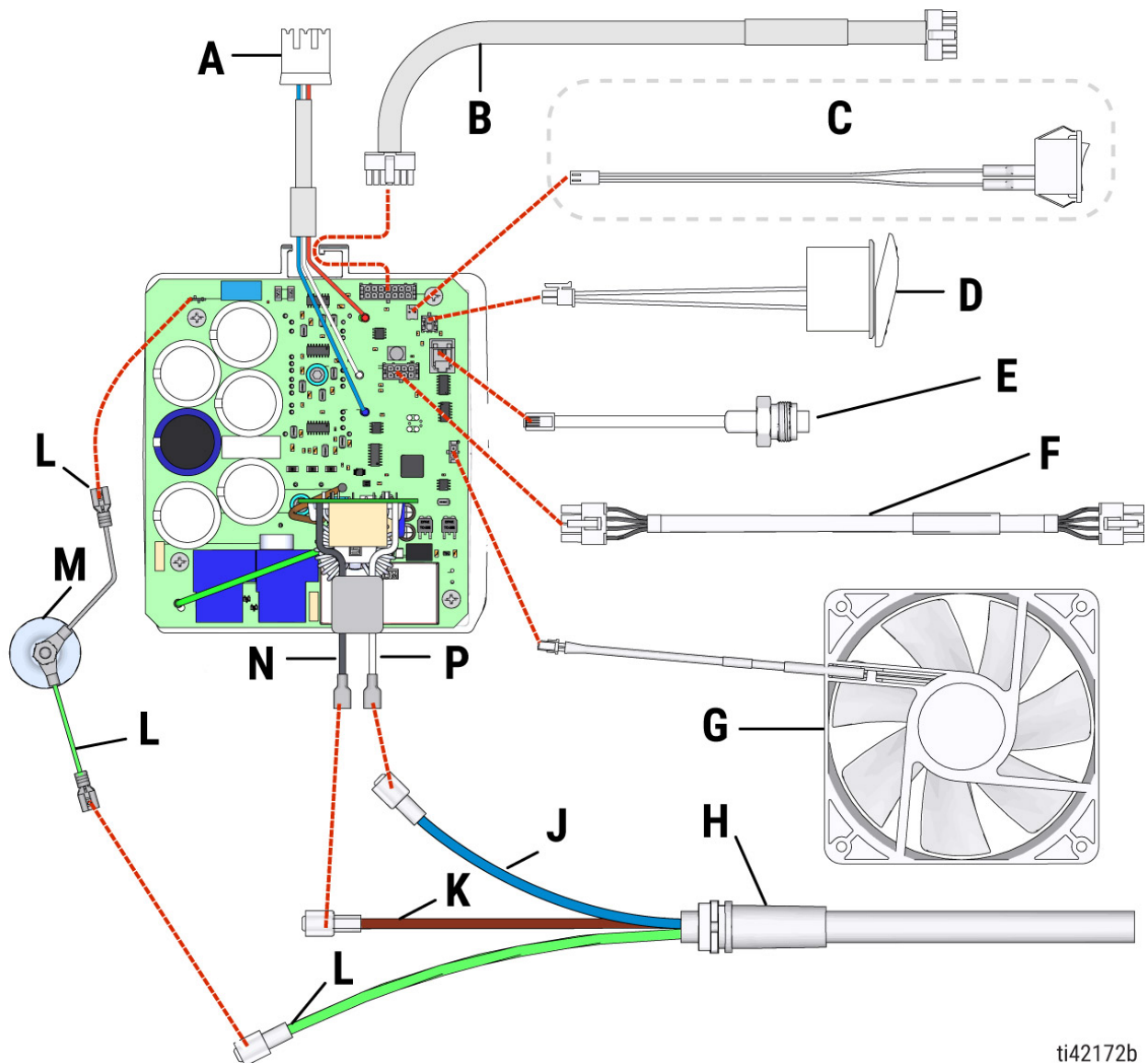


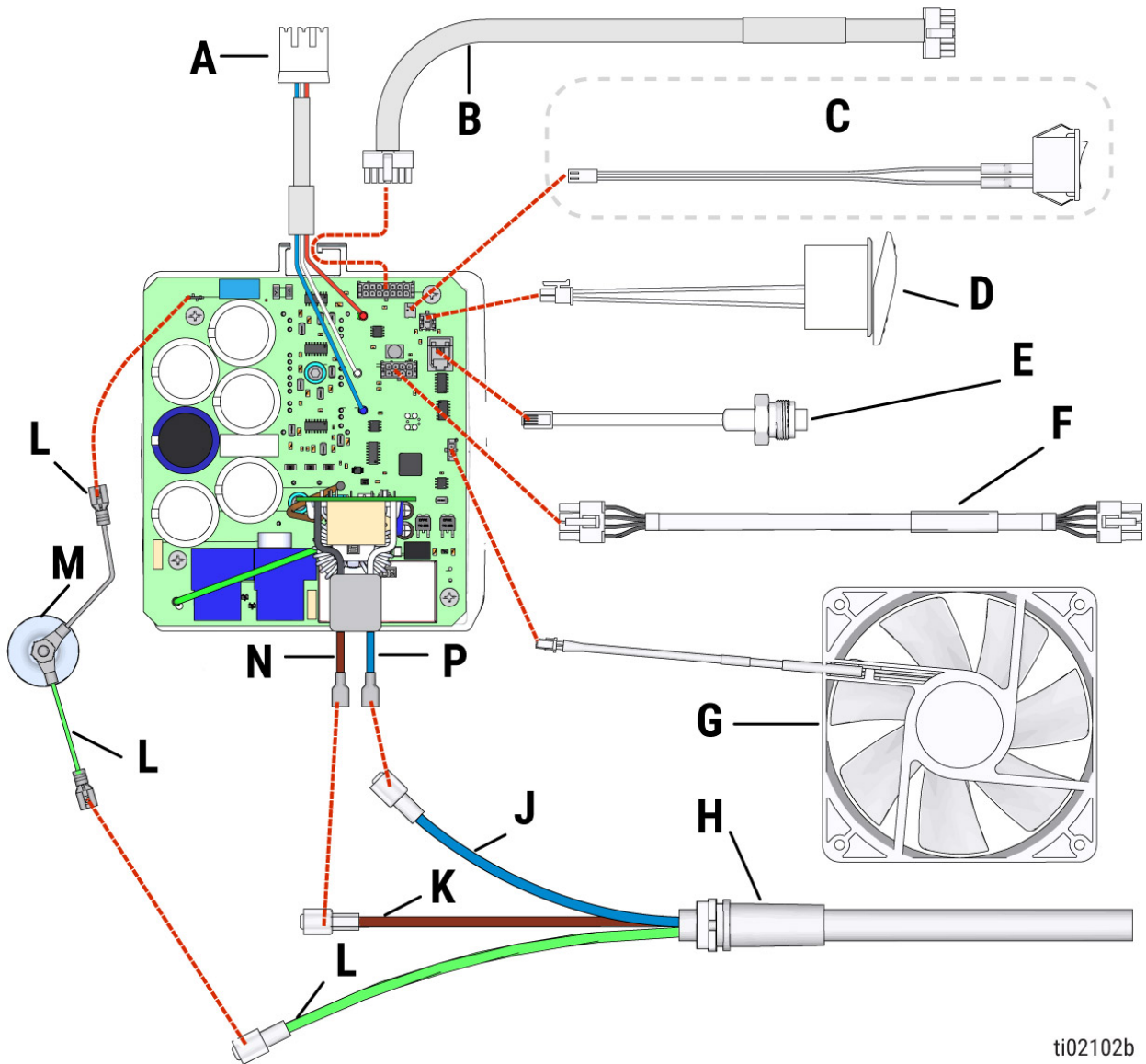
Abbildung 16-2: Schaltplan für 110 V UK

ti42172b

LEGENDE

A	Motorkabelbaum
B	Anzeigekabelbaum
C	Ampereschalter und Kabelbaum (nur ausgewählte Modelle)
D	Netzschalter
E	Sensor
F	Impulsgeberkabelbaum
G	Gebläse
H	Stromkabel
J	Blau
K	Braun
L	Grün
M	Massepunkt
N	Schwarz (L1)
P	Weiß (L2)

220-240 V



ti02102b

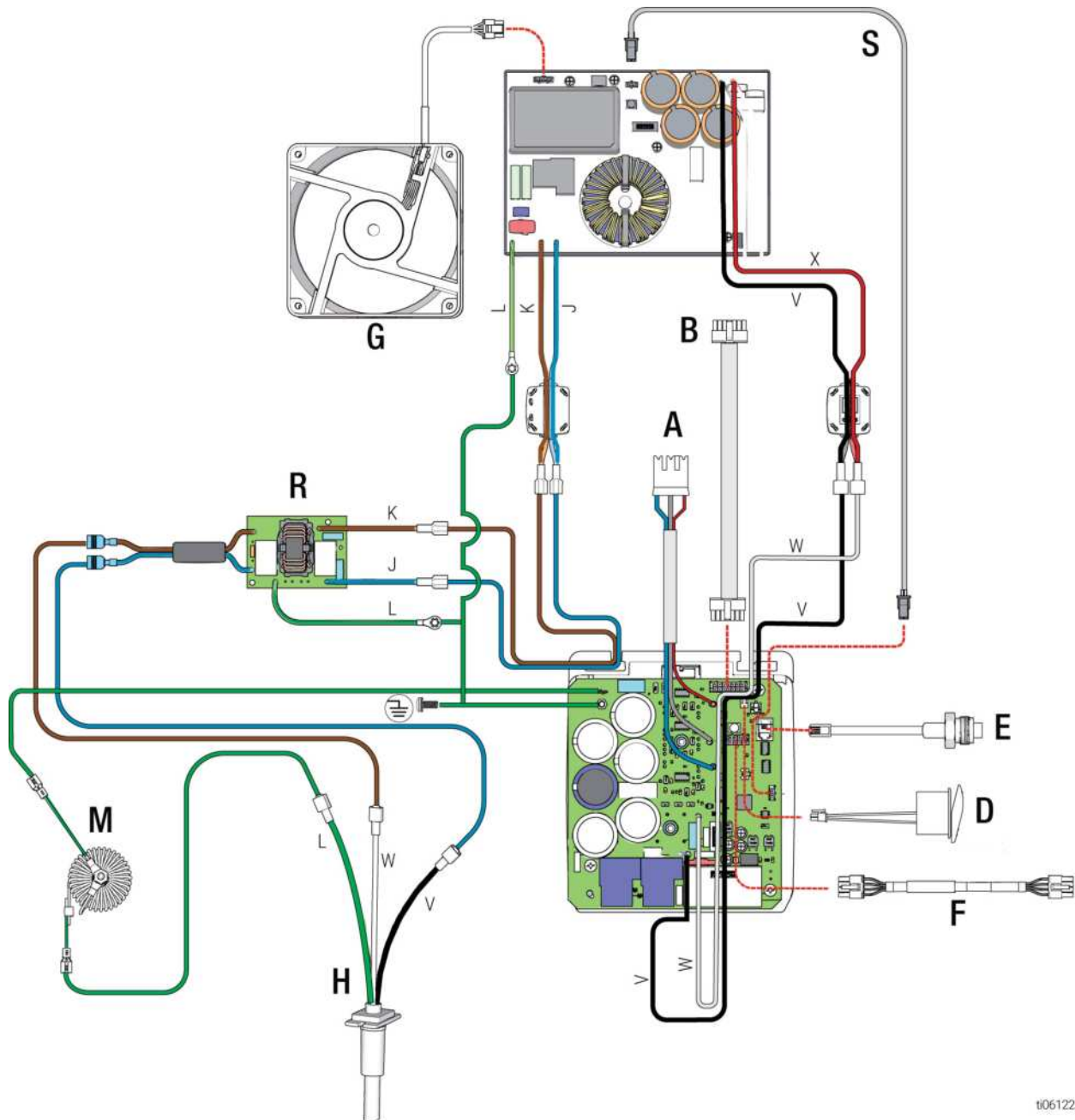
Abbildung 16-3: Schaltplan für 220-240 V

LEGENDE

A	Motorkabelbaum
B	Anzeigekabelbaum
C	Ampereschalter und Kabelbaum (nur ausgewählte Modelle)
D	Netzschalter
E	Sensor
F	Impulsgeberkabelbaum
G	Gebälse
H	Stromkabel
J	Blau
K	Braun
L	Grün
M	Massepunkt
N	Braun (L1)
P	Blau (L2)

ELEKTRISCHER SCHALTPLAN

MARK XV- UND MARK HP-GERÄTE, ALLE SPANNUNGEN



ti06122a

Abbildung 16-4: Schaltplan für Mark XV- und Mark HP-Geräte

ZEICHENERKLÄRUNG

A	Motorkabelbaum
B	Anzeigekabelbaum
D	Netzschalter
E	Sensor
F	Impulsgeberkabelbaum
G	Gebälse
H	Stromkabel
J	Blau
K	Braun
L	Grün
M	Massepunkt oder Filterspule
R	Filter Platte
S	PWM-Kabelbaum
W	Weiß
X	Rot
V	Schwarz

CALIFORNIA PROPOSITION 65

EINWOHNER KALIFORNIENS



WARNUNG Krebs und Fortpflanzungsschäden – www.P65warnings.ca.gov.

GRACO - STANDARDGARANTIE

Graco garantiert, dass alle in diesem Dokument erwähnten Geräte, die von Graco hergestellt worden sind und den Namen Graco tragen, zum Zeitpunkt des Verkaufs an den Erstkäufer frei von Material- und Verarbeitungsschäden sind. Mit Ausnahme einer speziellen, erweiterten oder eingeschränkten Garantie, die von Graco bekannt gegeben wurde, garantiert Graco für eine Dauer von zwölf Monaten ab Kaufdatum die Reparatur oder den Austausch jedes Teiles, das von Graco als defekt anerkannt wird. Diese Garantie gilt nur dann, wenn das Gerät in Übereinstimmung mit den schriftlichen Graco-Empfehlungen installiert, betrieben und gewartet wurde.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß, Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund fehlerhafter Installation, falscher Anwendung, Abrieb, Korrosion, inadäquater oder falscher Wartung, Fahrlässigkeit, Unfall, Durchführung unerlaubter Veränderungen oder Einbau von Teilen, die keine Originalteile von Graco sind, und Graco kann für derartige Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß nicht haftbar gemacht werden. Ebenso wenig kann Graco für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund einer Unverträglichkeit von Graco-Geräten mit Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller oder durch falsche Bauweise, Herstellung, Installation, Betrieb oder Wartung von Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller haftbar gemacht werden.

Diese Garantie gilt unter der Bedingung, dass das Gerät, für welches die Garantieleistungen beansprucht werden, kostenfrei an einen autorisierten Graco-Vertragshändler geschickt wird, um den behaupteten Schaden bestätigen zu lassen. Wird der beanstandete Schaden bestätigt, so wird jedes beschädigte Teil von Graco kostenlos repariert oder ausgetauscht. Das Gerät wird kostenfrei an den Originalkäufer zurückgeschickt. Sollte sich bei der Überprüfung des Geräts kein Material- oder Verarbeitungsfehler nachweisen lassen, so werden die Reparaturen zu einem angemessenen Preis durchgeführt, der die Kosten für Ersatzteile, Arbeit und Transport enthalten kann.

DIESE GARANTIE HAT AUSSCHLIESSENDE GÜLTIGKEIT UND GILT ANSTELLE VON JEGLICHEN ANDEREN GARANTIEN, SEIEN SIE AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT, UND ZWAR EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH, DER GARANTIE, DASS DIE WAREN VON DURCHSCHNITTLICHER QUALITÄT UND FÜR DEN NORMALEN GEBRAUCH SOWIE FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET SIND. Gracos einzige Verpflichtung sowie das einzige Rechtsmittel des Käufers bei Nichteinhaltung der Garantiepflichten ergeben sich aus dem oben dargelegten. Der Käufer anerkennt, dass kein anderes Rechtsmittel (einschließlich, jedoch nicht ausschließlich Schadenersatzforderungen für Gewinnverluste, nicht zustande gekommene Verkaufsabschlüsse, Personen- oder Sachschäden oder andere Folgeschäden) zulässig ist. Jede Nichteinhaltung der Garantiepflichten ist innerhalb von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum vorzubringen.

GRACO GIBT KEINERLEI GARANTIEN – WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND EINGESCHLOSSEN – IM HINBLICK AUF DIE MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK DER ZUBEHÖRTEILE, GERÄTE, MATERIALIEN ODER KOMPONENTEN AB, DIE VON GRACO VERKAUFT, NICHT ABER VON GRACO HERGESTELLT WERDEN. Diese von Graco verkauften, aber nicht von Graco hergestellten Teile (wie zum Beispiel Elektromotoren, Schalter, Schläuche usw.) unterliegen den Garantieleistungen der jeweiligen Hersteller. Graco unterstützt die Käufer bei der Geltendmachung eventueller Garantieansprüche nach Maßgabe.

Auf keinen Fall kann Graco für indirekte, beiläufig entstandene, spezielle oder Folgeschäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Lieferung von Geräten durch Graco unter diesen Bestimmungen ergeben, oder der Lieferung, Leistung oder Verwendung irgendwelcher Produkte oder anderer Güter, die unter diesen Bestimmungen verkauft werden, sei es aufgrund eines Vertragsbruches, eines Garantiebruchs, einer Fahrlässigkeit von Graco oder Sonstigem.

FÜR GRACO-KUNDEN IN KANADA Die Parteien bestätigen, dass sie festgelegt haben, dass das vorliegende Dokument sowie alle anderen Dokumente, Mitteilungen und Gerichtsverfahren, die im Zusammenhang damit erstellt, verteilt oder eingeleitet werden, oder sich direkt oder indirekt darauf beziehen, in englischer Sprache sein sollen. Les parties reconnaissent avoir convenu que la rédaction du présent document sera en Anglais, ainsi que tous documents, avis et procédures judiciaires exécutés, donnés ou intentés à la suite de ou en rapport, directement ou indirectement, avec les procédures concernées.



GRACO INC. UND TOCHTERUNTERNEHMEN | P.O. BOX 1441 | MINNEAPOLIS, MN 55440-1441 | USA

Graco Headquarters: Minneapolis, MN, USA | Internationale Niederlassungen: Australien, Belgien, China, Japan, Korea | Gebührenfreie Telefonnummer: 1-800-690-2894 (Auftragnehmerabteilung) und 1-800-328-0211 (Industrieabteilung) | Für Patentinformationen siehe graco.com/patents

©2026 Graco Inc. Alle Informationen und Illustrationen in dieser Broschüre basieren auf den aktuellsten Produktinformationen, die bei Drucklegung verfügbar waren. Graco behält sich das Recht vor, jederzeit unangekündigt Änderungen vorzunehmen. Alle Produktionsstandorte von Graco sind nach ISO 9001:2015 zertifiziert. Die Zertifizierung erfolgt einer akkreditierten Zertifizierungsstelle. Version F.